

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 353.

Dienstag den 19. December.

1865.

Bekanntmachung, die Anmeldung zur theologischen Candidatenprüfung betr.

Diejenigen Studirenden der Theologie, welche gesonnen sind sich vor Eintritt der Osterferien 1866 dem Examen pro candidatura zu unterziehen, werden hiermit unter Verweisung auf §. 9 des Prüfungsregulativs veranlaßt, ihre Anmeldungsgefaue nebst den erforderlichen Unterlagen bis zum 18. Januar 1866 in der Canzlei der Königl. Kreisdirection allhier (Postgebäude) abzugeben, oder soviel dies auswärts sich Aufhaltende betrifft, unter der Adresse der Königl. Prüfungs-Commission für Theologen portofrei oder anhänger einzusenden. — Leipzig, den 15. December 1865. Königliche Prüfungs-Commission für Theologen.
v. Burgsdorff.

Aufforderung.

Um die durch das Gesetz vom 24. December 1845 und Ergänzungsgesetz vom 23. April 1850 angeordnete Aufstellung der Gewerbe- und Personal-Steuer auf das Jahr 1866 bewirken zu können, bedürfen wir zur vervollständigung der bereits eingegangenen Haushalten genauer Verzeichnisse über das Einkommen der angestellten Beamten, Geistlichen, Kirchen- und Schuldiener, überhaupt aller eine öffentliche Function bekleidenden Personen.

Es werden daher die sämmtlichen hiesigen Königlichen, Universitäts- und anderen Behörden veranlaßt, diese Verzeichnisse, in welchen

- 1) die Hausnummern der Wohnung der Angestellten,
- 2) die vollständigen Lauf- und Geschlechtsnamen derselben,
- 3) deren festes Einkommen nach dem Betrage, welchen es am Schlusse dieses Jahres erreichen wird,
- 4) die steigenden und fallenden Emolumente nach dem Betrage, wie solche in den Anstellungsdecreten oder sonst Seiten der Anstellungsbehörden berechnet sind, in Ermangelung derartiger Angaben aber nach Höhe der Summe des letzten Jahres,
- 5) die darunter befindlichen Ortszulagen resp. der etwa bewilligte Dienstaufwand

genau anzugeben, insbesondere auch

- 6) die Zeit des Antritts der Neu-Angestellten d. J. bemerklich zu machen ist,

an die Stadt-Steuer-Einnahme spätestens bis zum 3. Januar 1866 abgeben zu lassen.

Spätere Angaben können bei der bevorstehenden Katastration nicht berücksichtigt werden und haben daher die betreffenden Behörden die durch die verspätete Einreichung derselben in den Katastern herbeigeführten Unrichtigkeiten zu vertreten.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Taube.

Bekanntmachung.

In Folge neuerer Vorommisse sehen wir uns veranlaßt, die Bestimmung in §. 132 der Armenordnung in Erinnerung zu bringen, wonach Jeder, der wissenschaftlich von öffentlichen Armen Kleidungsstücke, Brod, Feuerungsmaterial und andere Gegenstände, welche denselben von der Armenbehörde zur Unterstützung gegeben worden sind, kaust, oder darauf Geld leibt, nicht nur das Gekaufte oder Verpfändete unentgeltlich an die Armenanstalt zurückzugeben hat, sondern noch überdies in eine Geldstrafe von 1 bis 5 Thaler oder verhältnismäßige Gefängnisstrafe verfällt.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß die aus der Armenanstalt herrührenden Bekleidungsgegenstände und Bettbezüge an dem aufgedruckten Farbestempel A. A. kenntlich sind.

Leipzig am 16. December 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Ritscher, Act.

Bekanntmachung.

Die Marken für Hunde auf das künftige Jahr sind gegen Erlegung von 3 Thaler für die Mark, als dem jährlichen Betrage der Steuer, bis Ende ders. Mon. zu entnehmen, was wir hierdurch mit dem Bewerben in Erinnerung bringen, daß vom 2. Januar d. J. an der Caviller täglich die Straßen begehen und Hunde ohne Marken einsangen wird.

Leipzig, den 15. December 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Da es ebenso in der Notwendigkeit der Erhaltung eines ordnungsmäßigen Dienstbetriebes wie im Interesse des Publicums liegt, daß bei der ungewöhnlich starken Aufgabe von Fahrpostsendungen in der Weihnachtszeit keine Störung in der regelmäßigen Benutzung der Eisenbahnzüge für die Posttransporte stattfindet, so hat die Königliche Ober-Post-Direction genehmigt, daß an den vier Tagen des 21., 22., 23. und 24. December d. J. die Schlafzeit zu den Eisenbahnzügen, einschließlich des Magdeburger Nachzuges, eine Stunde früher als gewöhnlich erfolgt, wogegen die Schlafzeit für die Correspondenz allenthalben unverändert bleibt.

Leipzig, den 18. December 1865.

Königliches Ober-Post-Amt.

Röntsch.

Verbindungen der alten Stadt Leipzig mit der neuen West-Stadt.

Mit großer Freude hat wohl jeder Leipziger die Verhandlung der Herren Stadtverordneten über neu zu eröffnende Verbindungen der inneren Stadt mit den Vorstädten vom Petersthore bis zum Theaterplatz am 15. December d. J. im Tageblatte gelesen.

So sei es denn auch einem Privatmann erlaubt, seine umfangreiche Meinung darüber abzugeben.

Seitdem das ehemals in Vbauern eingeschlossene Leipzig durch colossale Häuser- und Straßen-Umlagen in den ehemaligen Vorstädten so bedeutend gewachsen ist, so ist es eine Selbstverständigung, daß die Communication der Straßen der inneren mit denen der äußeren Stadt womöglich nirgends durch die alte Mauer und Gräben unterbrochen wird. Eine solche Unterbrechung findet sich

auch im Norden, Osten und Süden der Stadt nirgends mehr; wohl aber im Westen, wo jenseits der Pleiße in den letzten 30 Jahren eine neue Stadt entstanden ist, welche die alte innere Stadt Leipzig an Größe um das Doppelte übertrifft. Dieses neue West-Leipzig wurde auf dem Areal des Reichelschen, Rudolph'schen und Gerhard'schen Gartens gebaut, ist aber bis jetzt mit der inneren alten Stadt nur durch eine einzige Fahrstraße, welche am Thomaskirchhofe eingebrochen ist, in Verbindung gesetzt und diese führt dann durch das schmale Thomasgäschchen allein in das Centrum der Stadt zum Markte. Alle Ausgänge der neu angelegten West-Stadt müssen dahin führen und so entstand aus der sich begegnenden Menge von Wegen in dem schmalen Thomasgäschchen oft ein solches Gedränge, daß schon jetzt der Umweg durch das noch schmälere Barfußgäschchen zu Hülse genommen werden mußte, um die Gefahr zu beseitigen, welche dadurch oft entstand. Diese Gefahr wird aber noch immer größer werden, jemehr dieses West-Leipzig sich ausbreitet, jemehr die Communication mit Plagwitz, Lindenau und auf dem neuen Fahrwege durch das Rosenthal nach Gohlis wächst; und je lebhafter die Verbindung von Leipzig mit den entfernten westlichen Gegenden werden wird.

Unter diesen Umständen sind im Westen der Stadt außer der jetzt schon bestehenden Fahrstraße aus der Stadt am Thomaskirchhofe wenigstens noch zwei breite Einfahrten nötig, und zwar die eine im N.-Westen des neuen Kirchhofs, die andere im Süd-Westen neben der Pleißenburg.

Erstere würde am leichtesten und wohlseilfsten herzustellen sein, wenn man den Saal des neuen Kirchhofs öffnete und die elende Häuserreihe an der "Geister-Pforte," so wie die Pforte selbst mit ihrem Thurm niederrisse und den Fahrweg über den Töpferplatz mit der Allee und dem Fleischergäßchen in Verbindung brächte. Eine Aufschüttung würde hier mit leichter Mühe diese Wagen-Communication ungefährlich machen. Da die niederzureißenden schlechten Häuschen aber der Stadt schon gehören, so würden hiermit keine weiteren Kosten verbunden, als die Miete für ein paar jetzt darin befindliche kleine Logis beträgt, und die Schlittung des Dammes, wozu man die Steine der abgebrochenen Häuschen mit verwenden könnte. Der Weg für die Wagen würde dann nicht blos durch das Barfußgäschchen zu gehen brauchen, sondern man könnte auch durch einen geringen Umweg durch die Fleischergasse und die Hainstraße den Markt erreichen.

Die zweite Fahrstraße müßte eben soweit südwestlich von der Einfahrt in die Stadt an der Thomaskirche sein wie jene nordwestlich, nämlich an der nordwestlichen Spize der Pleißenburg. Diese Deßnung würde dann aus der Burgstraße, die Pleißenburg links laßend in die Hauptcommunication-Ader der Weststadt, in die Weststraße führen, und durch das Sporergäschchen und die Petersstraße*) würde dann die leichteste Verbindung mit dem Markte sein. Um hier an der Pleißenburg aber eine gehörig breite Einfahrt in die Stadt zu gewinnen, müßte nicht, wie bis jetzt der Plan gewesen zu sein scheint, bloß das Areal der jetzt niederrissenen Rathsfreischule dazu genommen werden, sondern auch der Garteia der Freimaurer-Loge Minerva oder wenigstens ein Stück desselben dazu acquirirt werden, ein kleiner Winkel, der nur mit ein Paar alten Bäumen bespannt ist, und gewiß sehr wenig benutzt wird. Noch besser wäre es freilich, wenn das ganze schon sehr baufällige Haus der Freimaurer-Loge dazu acquirirt werden könnte. Dann würde auch hier, wie an andern Einfahrten in die Stadt, ein schöner offener Platz gewonnen werden können, zweckmäßig zu Marktverkäufen oder zum Halten der Fiacles, die jetzt in dieser ganzen Gegend fehlen. Die Loge würde sich aber vielleicht dazu leichter verstecken, wenn ihr ein Areal zu einem neuen Gebäude und Garten im Hermann'schen Grundstücke, welches schon der Stadt gehört, angewiesen würde.

Auf diese Weise würde aus dem neu gebauten Stadttheile der Westvorstadt ohne viele Kosten eine dreifache Communication mit dem Markte geschaffen werden, und die jetzt zu beschränkte Communication durch das Thomasgäschchen würde sich noch auf drei andere vertheilen, wodurch wohl jede Gefahr abgewendet würde, ohne durch den Anlauf einer ganzen Reihe von Häusern am Thomasgäschchen oder dem Barfußgäschchen und resp. der Klostergasse der Stadt wieder eine ungeheure Schuldenmasse aufzuwälzen, welche die Steuerlast der Bürger, die ohnehin jetzt durch die neue Wasserleitung, den Bau des Theaters und die nothwendige Erbauung mehrerer Brücken schon sehr in Anspruch genommen werden, wohl sehr vergrößern würde. Die nöthigsten und wohlseilfsten Verbindungen (man nehme den Plan von Leipzig zur Hand) werden immer die beiden vorgeschlagenen sein. Sie kosten fast nichts! —

Kr.
Leipzig, den 14. Decbr. 1865.

*) Hier könnte auch eine zweite Fahrstraße dem Petri vorbei durch die Stadt Wien angelegt werden.

Stadttheater.

Wir leisten Verzicht auf ein Referat über das am 16. December in den Räumen unseres Theaters stattgehabte Concert der Pianistin Fr. Anna Mehlig und des Geigers Jacobsohn.

Dasselbe als einen zu unserem Departement nicht gehörigen Ausnahmefall betrachtend, constatiren wir nur, daß das freilich nicht sehr zahlreiche Publicum beide Künstler auch auf dieser neuen Stätte des Wirkens mit all dem Beifall bedachte, welcher ihnen bereits im Gewandhaus, in der Euterpe u. s. w. zu Theil geworden ist. Dem Concerte voraus ging das Lustspielchen: „Beichten der Liebe“, worin Frau Günther-Bachmann und Herr Hanisch wiederholt großen Erfolg davontrugen.

Der Sonntag (17. December) brachte nach einer Reprise des „Postillons von Lonjumeau“ (mit dem frischen und feinen, wenn schon nicht Wachtel erreichen Chapelou des Hrn. Rebling, so wie mit der zierlichen Madeline des Fr. Kröpp) noch eine neue kleine Posse, betitelt „Ein Stündchen auf dem Comptoir.“ Sie ist das Erflingswerk eines bisher ganz unbekannten Autors, Sigismund Haber, der erst vor kurzem aus Breslau nach Berlin übersiedelte und mit genanntem Stückchen nun dort auf dem Wallnertheater höchst günstig debütierte. Freilich giebt da die Hauptrolle Helmerding!

Bu so sanguinischen Hoffnungen, wie sie ein Theil der Berliner Kritik aussprach, daß man nämlich allem Anschein nach in Haber einen „Reformator der Posse“ zu begrüßen habe, fanden wir uns zwar nicht angeregt, indessen ist jedenfalls zu sagen, daß der Verfasser ein schätzenswertes Talent für das komische Genre besitzt, welches auch noch weiterer Entwicklung fähig sein dürfte. Es ist eine gewisse anmuthende Frische im Entwurf des Ganzen zu spüren und mancher wirklich sehr humoristische, für den Bühnen-effect fruchtbare Gedanke blüht im Dialog und in der Situationszeichnung auf. Der Anfang besonders ist gelungen: er bringt den Hörer gleichsam im Fluge dazu, einer heiteren Stimmung Raum zu geben. Hiergegen steht freilich das etwas gedehnte und matter werdende Ende einigermaßen ab. Die Handlung ist natürlich die einfachste und unzählige Mal schon dagewesen: wir können sie kurz bezeichnen als Eroberung der Hand eines hübschen Mädchens für den jungen Mann, der diese Hand nicht bekommen sollte, wenngleich er schon ihr Herz besaß. Das Mittel zum Ziele ist nun freilich eines, was mit zur Blüthe des „höheren Blöddins“ gehört. Gestiegt wurde der Erfolg des Stückchens durch die localen Anspielungen, deren sich die Darsteller befreigten. Unter denselben standen die Herren Hock und Engelhardt obenan.

Dr. Emil Kneschke.

Wessentliche Gerichtsfindung.

Leipzig, 18. Dec. Carl Herrw. Spreer aus Rochlitz, 18 Jahre alt, seit Anfang August d. J. beim hiesigen Packträgerinstitute beschäftigt und am 7. derselben Monats vom Polizeiamte mittels Handschlags verpflichtet, erhielt am Abend des 11. Novbr. d. J. von einem Botenfuhrmann aus Corbetba die Summe von 4 Thlr. nebst einer Rechnung von 3 Thlr. 29 Mgr. 9 Pf. mit dem Auftrage ausgehändigt, letztere für einen Windmüller aus Corbetba in einer hiesigen Eisengießerei zu berichtigen, falls aber das Geschäft bereits geschlossen sein sollte, das Geld des andern Tages abzuliefern.

Spreer aber ging, angeblich weil er sich seines Auftrags aus dem angegebenen Grunde nicht mehr entsiedigen konnte, in eine Schankwirtschaft, betheiligte sich beim Kartenspiel und verlor in kurzer Zeit von dem ihm anvertrauten Gute 2 Thlr. 15 Mgr. In der Hoffnung dieses Deficit durch Verzehr eines Kleidungsstückes decken zu können, zahlte er von den übrigen anderthalb Thalern auch noch einen Thaler an seine Wirthin.

Allein für den verpfändeten Rock erhielt er nur zwei Thaler und da diese zur Zahlung der Rechnung nicht ausreichten, verhat er, unbekümmert um den Ersatz, nun diesen Betrag. Zur Verantwortung gezogen, räumte er die Unterschlagung ein und wurde heute Vormittag vom königl. Bezirksgericht, welchem Herr Gerichtsrath Gareis präsidierte, dem Antrage des Herrn Staatsanwalt Hoffmann gewäß, wegen ausgezeichnete Unterschlagung zu einer viermonatlichen Arbeitshausstrafe verurtheilt.

Verschiedenes.

Der 18. December. Se. königl. Hoheit Kronprinz Albert kam heute früh 4 Uhr von Weimar hier an und reiste $\frac{1}{2}$ /6 Uhr zurück nach Dresden.

— Die Herzogin von Altenburg langte heute Mittag 12 Uhr mittelst der westlichen Staatsbahn von Altenburg hier an, begab sich sofort unter Benutzung der Verbindungsbahn nach dem Berliner Bahnhof und reiste nach eingenommenem Diner von dort um 1 Uhr weiter nach Dessau.

— Die Prinzessin Friedrich von Anhalt-Dessau kam heute Mittag 1 Uhr unter dem Namen einer Gräfin Künnau reisend von Dresden hier an und fuhr $\frac{1}{2}$ /6 Uhr auf der Berliner Bahn nach Dessau.

— Gestern Abend machte sich im Odeon ein dort anwesender Maurergeselle von hier durch fortgesetztes ungebührliches Benehmen so unliebsam, daß man die Hülse der Polizei in Anspruch nehmen und

da sich der Söhnenfried nicht durch weisen ließ, denselben mit Gewalt auf die Straße hinaus setzen musste. Darüber war nun der Mann aufs Neuerste erbittert, doch getraute er sich aus gewissen Gründen nicht wieder in den Saal hinein. Seinem Ärger mußte er aber Lust machen, er umfaßte eine Gaslatern und riß so wütend daran herum, daß die Glasscheiben zerbrachen und klirrend zu Boden fielen. Dafür folgte jedoch die Strafe auf dem Fuße; in demselben Augenblide sah er sich nämlich gepackt und gleich darauf der Polizei aufs Neue überliefert. In seinem blinden Born hatte er einen in der Nähe stehenden Polizeibeamten nicht bemerkt, der ihn auf der Straße beobachtete und wegen des begangenen Unfugs natürlich festnahm. Der Geselle spazierte nun mehr nach dem Naschmarkt, wo man ihn in polizeiliche Haft nahm.

— Heute Mittag in der ersten Stunde stand man den hiesigen 34 Jahre alten Cigarrenmacher Rudolph Benedix in seiner Wohnung auf der Karolinenstraße erhängt auf. In derselben Stube, wo er sich entseilt, befanden sich seine beiden Kinderchen, ein hübsches Mädchen von 5 Jahren und ein Knabe von 2 Jahren, deren unmittelbare Gegenwart den Unglüdlichen von seinem entzücklichen Vorhaben nicht hatte abhalten können. Bedrängte Verhältnisse mögen ihn zu der unseligen That getrieben haben.

— Heute Nachmittag 4 Uhr trafen mit der Dresdner Bahn 25 Mann sächsischer Artillerie, sowie 3 Unteroffiziere des Garde-Reiterregiments unter der Führung eines Offiziers von Dresden hier ein. Das Commando übernimmt etwa 70 — 80 Remontepferde von den Herren Ross & Böhme hier.

* Leipzig, 18. Decbr. (Die Weihnachts-Postsendungen.) Bei der herannahenden Weihnachtszeit können wir unsere geehrten Leser, um sie vor leicht möglichem Schaden zu behüten, nicht genug darauf aufmerksam machen, die Versendung von Postpäckchen möglichst bald zu bewirken und nicht bis auf die letzten Tage vor dem Feste aufzusparen, da die Post in letzterer Zeit bei der großen Masse von ihr zu befördernder Sendungen gar nicht im Stande ist, denselben die gleiche Sorgfalt und Aufmerksamkeit zuzuwenden, wie zu gewöhnlichen Zeiten. Hierbei ist daher noch auf ganz besonders dauerhafte Verpackung der Sendungen zu halten, von der Verwendung von Schachteln hierzu aber wenn irgend möglich ganz abzusehen, da dieselben erfahrungsmäßig nur selten ganz in die Hände der Empfänger gelangen. Weiter ist vor Verwendung von solchen Kisten, Schachteln und solcher Emballage, die ältere Signaturen tragen und daher leicht zu Irrtümern Anlaß geben können, eben so dringend abzurathen, wie anzurathen ist, daß auf Päckchen, Kisten &c. die volle Adresse des Empfängers, d. h. nicht allein der Name des Adressaten, sondern auch dessen Wohnort so deutlich und ausschließlich ge- und beschrieben werde, wie es der Aufgeber überhaupt vermag. Auf Sendungen nach einem kleineren Orte oder nach einem solchen, deren es mehrere gleichen Namens gibt, ist also stets der nächstgelegene größere oder die Provinz, in welcher derselbe liegt, oder der Fluss, der vorbeifließt, mit zu bezeichnen. Nur wenn diese Maßschläge allseitig befolgt werden, wird darauf gerechnet werden können, daß die zur Post gegebenen Packereien in der Weihnachtszeit sicher und wohlerhalten ihren Bestimmungsort erreichen.

* Leipzig 18. Decbr. Zu dem vor Eintritt der akademischen Osterferien abzuholgenden theologischen Examens pro candidatura haben Bewerber sich bis zum 18. Januar 1866 bei der königl. Kreisdirection anzumelden. — Im Hinblick auf den außerordentlichen Andrang des Publicums mit Transportstücken zur Weihnachtszeit wird vom 21. bis 24. Decbr. die Schlafzeit zu den Eisenbahnzügen eine Stunde früher erfolgen; für die Correspondenz bleibt die bisherige Schlafzeit unverändert bestehen.

* Leipzig, 18. Decbr. Guten Vernehmen nach ist dem hiesigen königl. Württembergischen Consul Herr Wilhelm Baensch von dem Könige von Württemberg der Charakter als Geheimer Commerzienrat, gleichzeitig aber dem Geh. Finanzrath Herrn von Traushaas das Komthurkreuz 2. Classe des Friedrichsordens und dem Betrieboberinspector Herrn Damm das Ritterkreuz des selben Ordens verliehen worden.

* Die 30. Aufführung des Dilettanten-Orchester-Bvereins am 17. Decbr. war der Erinnerung an Beethovens Geburtstag (geb. 17. Decbr. 1770, gest. 26. März 1827) geweiht. Jeder wird mit uns diese Feier freudig begrüßt haben, denn der Concertsaal hat gerade in Beethoven, wie die Bühne in Mozart, seinen obersten Meister zu verehren. Mit der Größe und Gewalt seiner Schöpfungen geht aber auch die Schwierigkeit ihrer geistigen wie technischen Wiedergabe Hand in Hand und dem Alltagsdilettantismus wird Beethoven ewig das verschleierte Bild zu Sais bleiben. Daß nun trotz der Schwere der Aufführung der Dilettanten-Orchester-Bverein seine Aufgaben, die Dureitüre zu "Prometheus" und die Musik zu Goethe's "Egmont", relativ so gut löste, legte aufs Neue kein geringes Zeugnis von dem ernsten künstlerischen und deshalb auch von fachlichem Fortschritt begleiteten Streben des Vereins ab. Die Lieder „Lärchens“, in denen uns die eine Veränderung des Gouhe'schen Textes unangenehm berührte, sang unsere treffliche Opernsoubrette Fr. Sun van mit gewohnter Correctheit; die verbindenden Worte wur-

den von ihrem Verfasser Herrn Rudolph Benedix gesprochen. Zwischen der Prometheus-Ouverture und der Egmont-Musik hörte das Auditorium die "Große Sonate für das Pianoforte (appassionata, F moll, op. 57). Der Beitrag franzte, so sehr auch die erforderliche technische Fertigkeit anzuerkennen ist, an hartem Anschlag, dessen sich vorzüglich die linke Hand schuldig mache. Der Flügel aus der Fabrik des Herrn Blüthner zeichnete sich durch alle die hervorragenden Eigenschaften aus, welche die musikalische Welt an den Blüthner'schen Flügeln kennt und rühmt. L.

* Leipzig, 18. Decbr. Am vorigen Sonnabend Nachmittags gab Dr. Stallmeister Kanné aus Hannover (früher in dem Circus Renz, Wollschläger u. s. w.) eine Vorstellung in Pferdebändigung in der Reitbahn des Hrn. Samberg. Es hatten sich gegen zweihundert Personen eingefunden, die ein besonderes Interesse an der Sache hatten und hauptsächlich aus Gutsbesitzern u. dergl. aus der Umgegend bestanden. Es wurden ihm zwei Pferde vorgeführt, die sich durchaus nicht beschlagen lassen wollten, zuerst ein brauner Wallach. In der kurzen Zeit von etwa sechs Minuten brachte Hr. Kanné ein jedes der Pferde dazu, alle Füße ohne irgend welchen Widerstand zu heben. Die anwesenden Eigenthümer der Pferde und sonstigen Sachverständigen zeigten sich nicht nur durchaus befriedigt, sondern sogar überrascht. Zum Schlus gab Herr Kanné Mittel gegen Krüppenzecken, Beissen, Hängenbleiben an, auch theilte er ein Recept nebst Gebrauchsanweisung zu einem Hufhornmittel mit, das allerdings als höchst nützlich bei Hornspalt, Hufsluft u. s. w. vielfach erprobt ist. — Wie wir hören, wird Hr. Kanné noch eine Vorstellung und zwar in anderer Art und, wenn wir nicht irren, im Freien geben. Wir machen alle Pferdebesitzer und Pferdeliebhaber darauf aufmerksam. Das Mittel, dessen Hr. Kanné zur Bändigung und Besänftigung der Pferde sich bedient, scheint ein sehr sicheres und altbewährtes zu sein.

* Leipzig, 18. Decbr. Erfahrungsgemäß werden oft solche Unterstützungen von Lebensmitteln, Heizmaterial und Kleidungsstücken, welche hiesige Arme von der Armenbehörde erhalten, nicht zu dem eigentlichen Zwecke verwendet, sondern verkauft, verpfändet u. dgl. m. Die städtische Behörde macht daher, wie aus der oben abgedruckten amtlichen Bekanntmachung ersichtlich, das Publicum auf die Nachtheile aufmerksam, welche ein solches, der Armenordnung zuwiderlaufendes Gebahren für die daran Beteiligten zur Folge hat.

* Am 15. d. M. wurde im Tivoli die Hauptversammlung der Turnerfeuerwehr unter dem Vorsitz ihres Hauptmanns, des Hrn. Staatsanwalts Löwe, abgehalten. Derselbe berichtete über die Vorkommnisse im vergangenen Jahre, welche die Gesellschaft speciell berührten, bezogt, daß die Zahl der Mitglieder sich verringert, ermahnte zur Ausdauer und zum Bestreben im immer Weitergehen der Ausbildung und empfahl besonders, das Turnen nicht zu vernachlässigen. Bei der Neuwahl der verschiedenen Beamten der Gesellschaft wurde der Herr Staatsanwalt Löwe einstimmig wieder zum Hauptmann ernannt. Die übrigen Geschäfte betraten nur innere Angelegenheiten der Turnerfeuerwehr.

— Wie die "Berab. Ztg." erfährt, ist die Bahn von Aschersleben über Sandersleben, Cönnern nach Halle vom königlich preußischen Ministerium definitiv genehmigt und diese Entschließung in den letzten Tagen der vorigen Woche den Magistraten der an dieser Linie belegenen preußischen Ortschaften amtlich mitgetheilt worden. Der Bau wird von der Magdeburg-Halberstädtischen Eisenbahn-Gesellschaft ausgeführt.

— Energetische Liebe. In Schleswig ist kürzlich ein junges Mädchen von der Polizei angehalten, welches der deutschen Sprache nicht mächtig war und auch keine Legitimationspapiere hatte. Bei der Untersuchung stellte sich heraus, daß sie eine Amerikanerin ist, welche in der Unionsarmee während des letzten Krieges als Trompeter in einem Reiterregiment gedient hat, nach dessen Auflösung sie in New-York eine Stelle als Kellnerin annahm. Als solche verliebte sie sich in einen jungen Deutschen, der aber sein ihr gegebenes Versprechen nicht erfüllte, sondern sich aus dem Staube machte. Die verlassene Braut, ohne Mittel, die Fahrt nach Europa zu bezahlen, zieht Schiffskleidung an und geht als Schiffsjunge an Bord der "Allemannia." Unterwegs als Mädchen entdeckt, wird sie in Southampton an's Land gelegt, verschafft sich dort aber die Mittel, nach Hamburg zu kommen, um ihren Geliebten zu verfolgen. In Hamburg erfährt sie, daß ein Bruder ihres treulosen Geliebten in Schleswig wohnen soll. So ging sie dorthin, sand aber nicht, was sie suchte. Da die Verlassene ohne Subsistenzmittel ist, so wird man sie in ihre Heimat schaffen.

(Eingesandt.)
Bei Einkauf von Bilderbüchern, Jugendschriften, sowie überhaupt Geschenken der Art machen wir das Publicum hiermit auf das reichhaltige Lager der

Buchhandlung von Paul H. Jünger,

Universitätsstraße Nr. 11,

aufmerksam, woselbst man zu wirtschaftlich äußerst billigen Preisen kaust. Alle von anderen hiesigen Handlungen angezeigten Werke findet man dasselbe auch.

Leipziger Börsen-Course am 18. December 1865.

Wechsel auf auswärtige Plätze.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. p. 8 T.
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	k. S. p. 8 T.
Berlin pr. 100 apf	k. S. p. Va.
Pr. Ort.	l. S. p. 2 M.
Bremen pr. 100 apf	k. S. p. 8 T.
Ld'or. à 5 apf	l. S. p. 2 M.
Breslau pr. 100 apf	k. S. p. Va.
Pr. Ort.	l. S. p. 2 M.
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. p. 8 T.
Hamburg pr. 300 Mk.	k. S. p. 8 T.
Beo.	l. S. p. 2 M.
London pr. 1 f St.	k. S. p. 7 T.
Paris pr. 300 Fcs.	k. S. p. 8 T.
Wien pr. 150 fl. neue.	k. S. p. 8 T.
Schr. Währ.	l. S. p. 3 M.

Staatsscheine etc.	
v. 1830 v. 1000 u. 500 apf	3
kleinere	3
- 1855 v. 100 apf	3
- 1847 v. 500 apf	4
- 1852, 1855	4
- 1858, 1859 v. 500 apf	4
k. 100 apf	4
Action der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co.	
k. 100 apf	4
K. S. Land-Pr. v. 1000 u. 500 apf	3 1/2
rentenbr. kleinere	3
Land.-Cultur-Pr. Ser. I. 500 apf	4
Rent.-Sch. Ser. II. 100 apf	4
Leips. Stadt-Obligat.	4
Theater-Anl.	3
v. 500 apf	3
Sächs. Erbl. v. 500 apf	3
Pfandbr. v. 100 u. 25 apf	3
v. 500 apf	4
v. 100 u. 25 apf	4
Lauderbr. v. 100, 50, 20, 10 apf	3
v. 1000, 500, 100, 50 apf	3
klindbare, 6 Monat	3
v. 1000, 500, 100 apf	4
klindb., 12 Mon. v. 100 apf	4
Sächs. Hypoth.-Bank-Pfandbr.	5
Schuldverschr. d.A.D.Cr.-Anst.	
zu Leipzig. Ser. I. v. 500 apf	4
do. v. 100 -	4
Leips. Hypoth.-Bank-Scheine	4
do. do. do. 4 1/2	—
K. Preuss. Steuer-Cred.-C.-Scheine	{ v. 1000 u. 500 apf
kleinere	3

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 15. Dec.	am 16. Dec.	in	am 15. Dec.	am 16. Dec.
	R°	R°		R°	R°
Brüssel . . .	+ 3,5	+ 4,2	Palermo . . .	+ 6,6	—
Gröningen . . .	+ 2,7	+ 3,2	Neapel . . .	+ 3,8	+ 3,2
Greenwich . . .	+ 2,2	+ 1,8	Rom . . .	+ 0,2	+ 3,4
Valentia (Irlan.)	+ 5,4	+ 4,0	Florenz . . .	+ 1,6	+ 3,2
Havre . . .	+ 5,6	+ 5,6	Turin . . .	—	+ 1,3
Brest . . .	+ 5,6	+ 4,0	Bern . . .	— 5,0	— 5,0
Paris . . .	+ 3,1	+ 0,6	Triest . . .	0,0	—
Strassburg . . .	+ 0,8	+ 2,7	Wien . . .	— 2,2	— 2,1
Lyon . . .	+ 0,7	+ 0,3	Odessa . . .	—	—
Bordeaux . . .	0,0	— 0,2	Moskau . . .	+ 0,2	— 5,8
Bayonne . . .	0,0	+ 7,2	Libau . . .	+ 2,0	—
Marseille . . .	+ 0,7	+ 1,3	Riga . . .	— 0,2	—
Toulon . . .	+ 3,2	+ 3,2	Petersburg . . .	— 0,8	— 8,0
Barcelona . . .	+ 5,6	+ 7,7	Helsingfors . . .	+ 4,6	—
Bilbao . . .	+ 4,0	+ 2,0	Haparanda . . .	—	—
Lissabon . . .	+ 4,4	+ 3,3	Stockholm . . .	+ 2,4	—
Madrid . . .	+ 1,7	—	Leipzig . . .	+ 0,3	— 0,9
Alicante . . .	+ 6,1	—			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 15. Dec.	am 16. Dec.	in	am 15. Dec.	am 16. Dec.
	R°	R°		R°	R°
Memel . . .	+ 1,0	+ 3,6	Breslau . . .	+ 0,2	— 4,4
Königsberg . . .	+ 1,7	— 1,0	Dresden . . .	+ 1,1	—
Danzig . . .	+ 0,7	— 0,3	Magdeburg . . .	+ 1,1	+ 0,5
Posen . . .	+ 0,6	+ 2,4	Köln . . .	— 0,5	+ 1,0
Köslin . . .	+ 2,0	+ 1,2	Trier . . .	+ 2,1	—
Stettin . . .	+ 1,2	+ 0,6	Münster . . .	+ 0,8	+ 1,3
Berlin . . .	+ 0,8	+ 0,6			

Staatsscheine etc.	
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 1/2
K. K. Oesterr. Metall. pr. 150 fl.	5
do. Nat.-Anl. v. 1854	5
do. Loose v. 1860	5
do. do. v. 1864	5
Silber-Anl. v. 1864	5

Eisenbahn-Aktionen.	
Alberta-Bahn à 100 apf pr. 100 apf	94 3/4 G.
Alt.-Kieler à 100 apf à 1 1/4 apf do.	—
Aussig-Tepl à 200 fl. 5.W. pr. 150 fl.	—
Berl.-Anh. Lit. A., B. u. C. à 200 apf	—
pr. 100 apf	—
Berl.-Stettiner à 100 u. 200 apf do.	—
Chemn.-Würschnitzer à 100 - do.	—
Frd.-Wlh.-Nordbahn à 100 - do.	—
Galiz. Karl-Ludw.-Bahn	—
Köln-Mindener . . . à 200 - do.	—
Leipzig-Dresdner . . . à 100 - do.	300 G.
Löbau-Zitt. Lit. A. à 100 - do.	37 3/4 G.
do. do. Lit. B. à 25 - do.	79 1/2 G.
Magdeb.-Leipziger à 100 - do.	290 P.
do. do. Lit. B.	99 1/4 P.
Mainz-Ludwigshafener	—
Oberschles. Lit. A. u. C. à 100 - do.	—
do. Lit. B. à 100 - do.	—
Thüringische . . . à 100 - do.	140 3/4 G.

Bank- und Credit-Aktionen.

Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 apf pr. 100 apf	85 3/4 G.
Anhalt-Dess. Bank à 100 apf do.	—
Berl. Disc.-Commandit-Anth. do.	—
Braunschw. Bank à 100 apf do.	—
Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.	—
Cob.-Goth. Cred.-Gesell. à 100 apf pr. 100 apf	—
Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
Geraer Bank à 200 apf pr. 100 apf	—
Gothaer Bank à 200 apf do.	—
Hannov. Bank à 250 apf do.	—
Leipziger Bank à 250 apf do.	146 G.
Meining. Créd.-Bank à 100 apf do.	—
Oest. Cred.-Anst. à 200 fl. pr. 100 fl.	—
Rostocker Bank à 200 apf pr. 100 apf	—
Sächsische Bank	100 P.
Thüring. Bank à 200 apf pr. 100 apf	—
Weimarerische Bank à 100 apf do.	—
Wiener Bank pr. Stück	—

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm.) à 1/2 Z.-Pf. Br. u. 1/2 Z.-Pf. fein pr. Stück	—
K. Sächs. Augustd'or à 5 apf auf 100	—
Preuss. Frd'or à 5 apf . . . do.	—
Andere ausl. Ld'or à 5 apf . . . do.	11 1/2 G.
K. russ. halbe Imper. à 5 R°. pr. St.	5 1/2 G.
20 Frankenstücke	5 1/2 G.
Holländ. Ducaten à 3 apf auf 100	6 1/2 G.
Kaiserl. do. do. do.	7 1/2 G.
Passir. do. do. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducaten pr. Zollpfund Brutto	—
Silber pr. Zollpfund fein	—
Wien. Banknoten in ö. W. pr. 150 fl.	95 1/2 bez.
Russische do. pr. 90 R°.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausl. Cassenauw. à 1 u. 5 apf pr. 100 apf	99 1/2 G.
do. do. à 10 apf do.	99 1/2 G.
Noten ausländ. Banken ohne Auswechsel.-Casse an hies. Platze pr. 100 apf	99 1/2 G.

* Beträgt pr. Stück 5 apf 17 apf 4 3/4 ob.
†) Beträgt pr. Stück 3 apf 6 apf

Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Marten & Dohmen 3 Uhr.
Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Zöpferplatz, der Borsigstraße gegenüber.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Böhmisches und russische Dampfbäder für Damen an Wochentagen früh 8—10 Uhr und Nachmittags 1—4 Uhr, für Herren an Wochentagen früh 10—1 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtage früh 8—1 Uhr. — Bannen-, Dusche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Erläuterte Wochentafel der Dampfwagen aus Leipzig nach Altenburg: 4. 45. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. 30. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Uhr.
Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Uhr.
Bitterfeld: *7. 30. — 1. — *5. 50.
Cassel: 6. — *11. 6. — 1. 30. — 11. 1. Uhr.
Chemnitz: [Westl. Staatsbahnen] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 Min. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Uhr.
Coburg ic.: *11. 6. — 1. 30. Uhr. (bis Meiningen)
Dessau und Berßel: *7. 30. — 1. — *5. 50. Uhr.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 3. 30. — 7. — *10. Uhr.
Eisenach ic.: 6. — 8. 15. — *11. 6. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
Görlitz: 7. — 12. 15. — 6.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 6. — *11. 6. — *11. 1. Uhr. — [Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Uhr. — 12. 10. Uhr.
Frankenbad und Eger: 4. 45. — 12. 10. — 3. 15. (bis Delitzsch).
Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 3. 30. — 7. Uhr.
Hof ic.: 4. 45. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20.
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Görlitz). — 10. 15.
Reichen: 5. 45. — *9. — 12. — 3. 30. — 7. Uhr.
Schwarzenberg: 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Uhr.
Zeitz und Gera: 5. — 11. 6. — 1. 30. — 7. 5. Uhr.

Erläuterte Wochentafel der Dampfwagen in Leipzig aus Altenburg: *3. 40. — 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *11. 15. — 5. 30. — *12. Uhr. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Uhr.
Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — *9. 30. Uhr.
Bitterfeld: 6. 40. — *11. 15. — 5. 30. — *12. Uhr.
Cassel: 4. 15. — 1. 11. — 6. 5. — *10. 39. Uhr.
Chemnitz: [Westl. Staatsbahnen] 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. 30. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45.
Coburg ic.: 1. 11. (aus Meiningen) — *6. 5. Uhr.
Dessau und Berßel: *11. 15. — 5. 30. — *12. Uhr.
Dresden: 4. 30. — *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 45. — 9. 45. Uhr.
Eisenach ic.: *4. 15. — 8. 10. (aus Erfurt). — 1. 11. — 2. 58. — *6. 5. — 10. 39. Uhr.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4. 15. Uhr. — *6. 5. Uhr. — [Westl. Staatsbahnen] 4. 35. — *9. 30. Uhr.
Frankenbad und Eger: 11. 30. (aus Delitzsch) — 4. 35. — 9. 30. — 10. 30. Uhr.
Großenhain: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Uhr.
Hof ic.: *3. 40. — 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. 30. Uhr.
Magdeburg: 7. 30. (a. Görlitz). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. — *9. 30. Uhr.
Reichen: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Uhr.
Schwarzenberg: 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. 30. Uhr.
Zeitz und Gera: 8. 10. — 1. 11. — 6. 5. — 10. 39. Uhr.
 (Die mit * bezeichneten sind abgängig.)

Zehntes

Abonnement-Concert

im

Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag den 21. December.

Erster Theil. Symphonie (Eduard) von W. A. Mozart. — Arie mit Chor aus dem „Stabat mater“ von Rossini, gesungen von Fräulein Rothenberger aus Köln. — Concert für die Violine (No. 9. Dmoll) von L. Spohr, vorgetragen von Herrn Concertmeister Auer aus Düsseldorf.
Zweiter Theil. Allegro, Sicilienne, Menuett, Epilog für Orchester von Theodor Gouvy. (Neu, Mscrpt., unter Direction des Componisten.) — Arie von W. A. Mozart, gesungen von Fräulein Rothenberger. — a) Abendlied von R. Schumann, instrumentirt von Joachim, für die Violine, vorgetragen von Herrn Auer.
 b) Ungarische Lieder von H. W. Ernst.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Mistner und am Haupteingange des Saales, Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. nur an der Casse zu haben.

Einlass um 6 Uhr, Anfang 1/2 Uhr, Ende 1/2 Uhr.
 Das elfte Abonnement-Concert ist Montag den 1. Januar.

Die Concert-Direction.

Heute Abend 8 Uhr

Bertrag von Dr. Contzen über Bücher im modernen Gymnasium. Eintrittspreis 7½ Ngr.

Stadttheater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum ersten Male:

Loreley.

Große romantische Oper in 4 Akten. Dichtung von Emanuel Geibel. Musik von Max Bruch.

Personen:

Der Erzbischof von Mainz	Herr Becker.
Berth, Gräfin von Staheck, seine Nichte	Fräulein Kopp.
Pfalzgraf Otto	Herr Groß.
Hubert, Fähnemann und Schenkwrth	Herr Herzsch.
Lore, seine Tochter	Frau Deetz.
Meinald, ein Minnesänger	Herr Tholen.
Leopold, Seneschall des Pfalzgrafen	Herr Ott.
Eine Winzerin	Fräulein Pögner.
Ritter, Damen Priester, Winzer und Winzerinnen, Edelsnaben.	

Gewappnete, Wassergeister u. s. w.

Sämtliche neuen Decorationen: 1. Act: Höhe bei Bacharach bei Sonnenuntergang, Straße in Bacharach; 2. Act: Loreley - Felsen, Mondcheinlandschaft; 3. Act: Vanqaetsaal mit Aussicht auf den Rhein; 4. Act: Hochlandschaft am Rhein. Schlussdecoration; nebst den dazu gehörigen Maschinerien sind aus dem Atelier des herzogl. Decorations- und Maschinen-Directors zu Coburg Herrn Mühlbörser hervorgegangen. Die neuen Costüms sind vom Obergarderobier Herrn Matthes angefertigt.

Der Text der Gesänge ist an der Tasse für 5 Neugroschen zu haben

Preise der Plätze:

Parties: 15 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Prosceniums-Logen im Parterre und im ersten Rang: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Prosceniums-Logen des I. Ranges Nr. 12 B u. Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr. — Amphitheater: Sperrsitze 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des dritten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz dasselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz dasselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelpunkt 7½ Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Einlass 1/2 Uhr. — Anfang 1/2 Uhr. — Ende 1/2 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets sowie die der geehrten Abonnenten bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Die Direction des Stadttheaters.

Heute den 19. Decbr. Vorlesung von Dr. Willmann:

All „Faust“.

(Einleitung; F. im Studirzimmer; der Spaziergang; F. und Mephisto; der Pact.)

Anfang 7 Uhr. Ort: Querstraße 10. Entrée 10 Ngr.

Bekanntmachung.

Das zu dem Nachlaß des Schmiedemeister Herrn Carl Gottlob Köhler gehörige Hausgrundstück Nr. 8 der Sternwartenstraße, in welchem das Schmiedehandwerk seit längerer Zeit betrieben wird, soll auf Antrag der Erben verkauft werden und ist auf dasselbe ein Gebot von Fünf Tausend Thalern bereits erfolgt.

Diesenjenigen, welche das gedachte Grundstück zu erwerben und ein annehmbares Gebot zu thun beabsichtigen, haben sich bis spätestens

den 5. Januar 1866

an hiesiger Gerichtsstelle (L. Etage Nr. 26) zu melden.

Leipzig, den 16. December 1865.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abthg. für Vermögens- und Nachlaß-Sachen.

Dr. Jerusalem.

Heute Fortsetzung der Auction Leibnizstraße Nr. 21.

Adv. Kurt Beck.

Cigarren-Auction

Auerbachs Hof, Gewölbe 29.

Eine Partie sehr schöne gelagerte Cigarren, namentlich Havana, Umbalema, Cuba ic., sollen wegen Aufgabe eines Geschäfts Dienstag den 19. und Mittwoch den 20. December meistbietend versteigert werden Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 29.

Weihnachts-Auction

Naschmarkt Nr. 3.

Morgen kommt eine Partie sehr schöne Lederwaren, vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken passend, Albums, Stammbücher, Mappen, Kinderspiele, Ankleidepuppen, ferner Leipziger und Dresdener Gesangbücher, so wie noch verschiedene andere Weihnachts-Artikel zur Versteigerung im Auctionslokal Naschmarkt Nr. 3.

J. G. Wohle.

Weihnachts-Auction Maschmarkt Nr. 3.

Heute Fortsetzung der Versteigerung von Galanterie-, Kurz- und Spielwaren, dabei Uhrketten, Broschen, Medaillons, Ohrringe, Cigarraspizen, Hosenträger, Portemonnaies, Albums, Puppen etc. à tout prix im Auctionslocale Maschmarkt Nr. 3.

J. F. Voßle.

Schweizer-Käse-Auction

Leipzig, goldner Hahn, Hainstraße,
heute Dienstag den 19. December von früh 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr ununterbrochene Auction einer großen Partie
echter unbeschädigter Schweizerkäse
in ganzen, halben, Viertel und Achtel-Kästen.

J. F. Voßle.

„Wein-Auction.“

Heute und morgen versteigere ich Brühl, Leinwandhalle,
Gewölbe nach vorne heraus 1000 Flaschen
„echten“ Bordeaux und Rheinwein
aus einem Privatkeller im Nachlass.
Anfang früh 10 Uhr. S. Engel, Rathssproklamator.

Cigarren-Auction in Auerbachs Hof, Gewölbe 28—29.

Heute von 1/2 10 Uhr an soll ein Posten alte ab-
gelagerte Jara-, Cuba-, Ambalema- u. Domingo-
Cigarren gegen Baarzahlung meistbietend verstei-
gert werden in Auerbachs Hof, Gewölbe 28—29.

AUCTION im weißen Adler Donners-
tag den 21. December, enthaltend
Wenables und Gerätschaften, Wäsche, Kleidungsstücke, Spielwaren,
Messer, eine Papierschneidemaschine, Roth- und Weißwein in
Flaschen etc. S. Engel, Rathssproklamator.

Bau- und Brennholz- Auction.

Donnerstag den 21. December a. c. Vormittags
von 1/2 10 Uhr an soll im Grundstück des Herrn
Zimmermeister Lüders, Inselstraße Nr. 17 hier,
eine große Partie altes Bau- und Brennholz gegen
sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Theod. Lissner, Petersstraße 13.



empfiehlt ihr reiches Lager aller Werke deutscher und aus-
ländischer Literatur,

Jugendschriften,
Kinder- und Gesellschafts-Spiele,
Bilderbücher, Kunstwerke, Musikalien,
Photographien, Oeldruckbilder,
Literarische Bracht-Werke
in deutscher, englischer und französischer Sprache.

Gebundene Anthologien, verschiedene Aus-
gaben der Classiker, Erbauungsschriften,
Schulbücher, Atlanten, Kochbücher etc.

Alles in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.
Sämtliche von anderen Seiten angezeigte dergl. Artikel
halte ich zu nämlichen Preisen vorrätig.

Theod. Lissner,
Petersstraße Nr. 13.

Festgeschenke.

Verlag von Robert Griese in Leipzig.
Vorrätig bei Hinrichs, Fleischer, Serig, Neclam,
D. Klemm, Kosberg.

Spitta, Psalter und Harfe.

Eine Sammlung christlicher Lieder zur häuslichen Erbauung.
28. Aufl. In Leinen geb. 1 Thlr. Heine Ausg. in Pracht.
1 Thlr. 16 Ngr.

Spitta, nachgel. geistliche Lieder.

Mit des Dichters Bildnis. In engl. Einband mit Goldschnitt.
Dritte Aufl. 1 Thlr. 10 Ngr.

Münkel, Karl Joh. Phil. Spitta.

Ein Lebenebild. In engl. Einband mit Goldschnitt 1 Thlr. 5 Ngr.

Peters, Natur und Gottheit.

Preisgesänge. 3. vermehrte Auflage. Prachtband. 1 Thlr.

Ein Mutterwort. Worte einer Mutter an ihre Tochter. Aus dem Norwegischen übertragen von J. Mühlkopf. Zweite Aufl. Eleg. broschirt 7 1/2 Ngr.

Einer weiteren Empfehlung obiger vorzüglicher Bücher, welche
dem Publicum durch die günstigen Beurtheilungen der gesammten
Presse genügend bekannt sind, bedarf es nicht mehr.

Karl Thiemann's Verlag in Stuttgart.

So eben erschien: Stuttgarter Bilderbuch

30 große Farbendruckbilder,
mit erläuterndem Text.

Nach dem Ausspruch sachverständiger
Pädagogen das schönste, unterhaltsamste
und lehrreichste Buch für kleine
Kinder.

Hoch 1 Thlr. 2 Ngr.

Vorrätig in Carl Gr. Fleischer's Buchhandlung.

Verlag von F. E. C. Leuckart in Breslau.

Die Loreley.

Grosse romantische Oper

in vier Acten.

Dichtung von Emanuel Geibel.

Musik von

Max Bruch.

Op. 16.

Partitur 22 1/2 Thlr. Clavierauszug mit Text 8 Thlr.
Clavierauszug zu zwei Händen 4 Thlr.

Einleitung (Ouverture) für Piano à 2 u. 4 ms. à 7 1/2 Ngr.

Zwölf einzelne Gesangsnummern à 5 Ngr. bis 1 Thlr.

Portpourris, Fantasien, Transcriptionen für Piano forte
à 2 u. 4 ms. und für Pianoforte und Violine etc. à 10 Ngr.
bis 1 Thlr. Textbuch 4 Ngr.

Zu haben in Leipzig bei C. F. Leede, Neumarkt, Feuer-
kugel, C. A. Klemm, so wie in allen anderen Musikalien-
handlungen.

Als ein dauerndes und schätzenswertes Weihnachtsgeschenk
für Theologen und Lehrer ist zu empfehlen:

BIBLISCHES REALWOERTERBUCH

zum Handgebrauch für Studirende, Candidaten, Gymnasial-
Lehrer und Prediger ausgearbeitet von Dr. GEORGE
BENED. WINER. Zwei Bände. Dritte sehr verb.
und verm. Auflage. 96 Bogen in gr. Lex.-Format.
1847/48. Ladenpreis 6 Thlr., sauber geb. 7 Thlr.

Die Buchhandlung von C. H. Neclam sen.
in Leipzig, Universitätsstrasse Nr. 13b.

Vereins-Bier-Brauerei zu Leipzig.

Die heutige General-Versammlung hat auf das vergangene Rechnungsjahr die Auszahlung einer Dividende von
vier pro Cent

oder vier Thaler auf die Aktie beschlossen. Wir machen dies durch mit dem Bemerkten bekannt, daß die Auszahlung gegen Aus-
händigung des 8. Dividendenscheines in der Zeit vom

Montag den 18. December bis Mittwoch den 20. December a. C.

bei dem Kaufmann Herrn F. G. Schneider hier (Hainsstraße 2), später aber auf unserem Comptoir erfolgen wird.
Die Höhe der Umsatzsumme, des Reingewinnes sc. sc. im verflossenen Betriebsjahr ist aus der dem ausgegebenen Geschäftsberichte
angesfügten Bilanz A. näher zu ersehen.

Leipzig, am 11. December 1865.

Das Directorium der Vereins-Bier-Brauerei.

Florentin Wehner.

5% Anleihe des Brückenberg Steinkohlenbau-Vereins zu Zwickau

in Stücken à 100 Thlr. ist zu bezahlen durch

Der Zwickau-Brückenberg Steinkohlenbau-Verein besitzt in runder Summe ein Kohlenführendes Areal von 2793 sächs. Scheffeln (3027 preuß. Morgen), mehr als die Hälfte des ganzen Zwickauer Kohlenreviers. Das Areal ist unter den allgemeinsten Bedingungen, nur gegen Gewährung des Bruttozehntens, erworben und birgt dasselbe nach mäßigster, auf die vorhandenen Ausschlässe basirter Rechnung einen Kohlenreichtum von mindestens 1600 Millionen Centner, welche unter Zugrundelegung der billigsten Preise einen Wert von circa 150 Millionen Thaler repräsentieren.

Die Anleihe ist bestimmt zum Ausbau des zweiten Schachtes, der erste ist bereits in Betrieb, und zur Anlegung einer Eisenbahn zur Verbindung mit der Staatsbahn.

Wilhelm Stengel.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Bekanntmachung.

Un den Tagen vom 23. bis 26. huj. incl. sollen vor und nach allen diessseitigen Stationen Tagesbillets verkauft werden, die zur Rückfahrt mit allen fahrplanmäßigen Zügen, insofern dieselben auf der betreffenden Station fahrplanmäßig anhalten, bis einschließlich den 27. huj. berechtigen.

Berlin, den 16. December 1865.

Im Verlage der Stahel'schen Buch- und Kunsthändlung in Würzburg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Leichte und schnelle Erlernung der Buchhaltung

für Kleinhandler,

besonders für diejenigen, welche in keiner Handelslehre waren, unter Zugrundlage des Allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuches herausgegeben von

Christ. G. Döring,

Verfasser des „Kaufmanns auf Reisen“ und „Deutschen Handelscorrespondenten“, praktischer Kaufmann und Privatlehrer der Handelswissenschaften.

1865. 8 Bogen in 8°. Elegant broc. Preis 36 Kr. oder 12 Gr.

Durch dieses Büchlein ist Jeder, der des Schreibens und Rechnens nur irgendwie kundig ist, im Stande, sich in kürzester Zeit und ohne vieles Nachdenken in den Stand zu setzen, über sein Geschäft Handelsbücher zu führen, wie es das allgemeine Handelsgesetz und sein eigenes Interesse verlangt. Zur Anlage der Bücher sind genaue Formulare beigegeben, die zugleich praktische Fälle enthalten. — Das Büchlein verdient größte Verbreitung.



Empfehlenswerthe Jugendschriften aus dem Verlage von Ed. Wartig in Leipzig, welche sich zu Geschenken für die reisende Jugend ganz besonders eignen und in allen Buchhandlungen vorrätig sind:

Kletke, Dr. G., Wahrheit und Dichtung. Erzählungen. Preis 25 Ngr.

Kletke, Dr. G., Nachtseiten der menschlichen Gesellschaft. Erzähl. Preis 25 Ngr.

Zastrow, H., Herz und Welt. Lebensbilder. Preis 25 Ngr.

— Aus Heimat und Ferne. Erzählungen. Preis 25 Ngr.

— Diesseits und jenseits des Oceans. Zwei Lebens-

bilder. Preis 20 Ngr.

— Wald und Prairie. Bilder aus dem Westen. Pr. 20 Ngr.

— Der weiße Adler. Episode aus den Kämpfen der Kanadier in Canada. Preis 15 Ngr.

Gämmliche Jugendschriften sind elegant gebunden und mit Farbendruck-Bildern geschmückt.

Der Telegraph, illustr. Tageblatt, monatlich 7½ Ngr.

Nr. 329 enthält: Die Landtags-Vorlagen in Preußen. — Das Präsgericht in Altona. — Hessische Baumlichkeit. — Antwort des Abgeordneten Siebert in Wiesbaden. — Der Bundeshaven Kiel. — Vom Prager Landtag. — Die Pariser Studenten. — Die Kaiserin-Mutter von Frankreich. — Neueste Nachrichten. — Neueste Dresden Nachrichten. — Der falsche Erbe. — Expedition: Schillerstraße 5. Mittelstraße 28/29.

Gesellschafts-Spiel!

statt 7½ Ngr. für nur 1 Neugroschen.

Abenteuer in dem Feldzuge nach der Krim bis zur Einnahme von Sebastopol. Ein Gesellschaftsspiel für Kinder und Erwachsene, woran 2—12 Personen teilnehmen können.

Für nur 1 Neugroschen

zu haben bei

Frantz Ohme,
Universitätsstraße 20, vis à vis der großen Feuerkugel.

Aufträge auf Musikalien,

musikalische Schriften, Zeitschriften etc. werden auf das Sorgfältigste ausgeführt durch die Musikalienhandlung von C. F. KAHLN in Leipzig, Neumarkt No. 16.

Reinecke der Fuchs

mit 12 fein color. Bildern, tierisch Jugendschriften und sonst eine Auswahl guter Jugendschriften zu billigstem Preis empfiehlt

E. Thiele, Neumarkt Nr. 27.

Die Berliner Börsen-Zeitung

erscheint unverändert wie bisher auch im nächsten Quartale täglich zweimal.

Die **Abend-Ausgabe** wird fortfahren über alle Erscheinungen auf dem Gebiete des kommerziellen und industriellen Lebens nicht nur prompt und ausführlich Bericht zu erstatten, sondern auch stets in kritischer Weise alle Anhaltspunkte für ein motivirtes Urtheil darlegen, und so also fernerhin ein Central-Organ für alle Vorkommnisse wirthschaftlichen Lebens bilden. Wir werden dabei bemüht bleiben, durch eine noch weitere Ausdehnung der telegraphischen Depeschen, die wir schon jetzt in einer wohl kaum von einem anderen Blatte dargebotenen Fülle geben, die Schnelligkeit unserer Nachrichten in dem Maasse zu fördern, dass wir denselben möglichst überall die Priorität sichern. Die zahlreichen tabellarischen Uebersichten, die sich eines so grossen Beifalls zu erfreuen haben, werden wir noch durch eine Zusammenstellung vollständiger Restantenlisten über alle durch Verlosung zu tilgenden Papiere vom nächsten Jahre ab vermehren.

Unsere **Morgen-Zeitung** bildet hierneben ein politisches Blatt im ausgedehntesten Sinne, welches nicht nur ausführlich über Alles zu berichten, sondern durch zergliedernde Besprechung auch auf dem Gebiete des politischen Lebens unsere Leser allseitig zu orientiren bemüht bleiben wird. Getreu dem Ursprunge und der ersten Aufgabe unserer Zeitung fassen wir dabei besonders die Wechselwirkung zwischen den politischen Ereignissen und dem wirthschaftlichen Leben der Nationen ins Auge, und hoffen so eine Lücke auszufüllen, die bisher noch in der deutschen Zeitungs-Literatur bestand. Unsere Leser haben somit keinerlei Veranlassung, neben unserer Zeitung noch irgend ein anderes politisches Blatt zu halten.

Trotz der steten Erweiterung der Zeitung bleiben die **Abonnements-Bedingungen** völlig unverändert, nämlich 2 Thlr. 15 Sgr. für Berlin, 3 Thlr. für ganz Preussen und 3 Thlr. 14 $\frac{1}{4}$ Sgr. für das ausserhalb Preussens gelegene Deutschland. Alle Post-Anstalten und Zeitungs-Spediteure nehmen Bestellungen an, hier am Orte auch die unterzeichnete

Berlin, im December 1865.

Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung“.
(Charlotten-Strasse Nr. 28.)

Jugendschriften-Ausverkauf.

Um mit den Lagervorräthen vorjähriger Jugendschriften für diese Weihnachten völlig aufzuräumen verkaufen wir dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Rossbergsche Buchhandlung,
Universitätsstraße Nr. 19.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
empfiehlt sich zur Besorgung von Büchern und Musikalien zu möglichst billigen Preisen die
Buch- und Musikalienhandlung von A. H. Katsch,
Petersstraße Nr. 38, 3 Treppen.

Für nur 1 Thlr.

liefern ich nachstehende 6 neue, hübsch gebundene Jugendschriften, als:
Der Tollpatsch, oder: Kinder nehm ein Beispiel dran! Ste
Ausl. Mit 17 color. Bildern in Quart. (Laden-
preis 15 M.)

Hoffmann, Fr., Matteo der junge Seefahrer. Mit 45
großen Bildern in Quart. (Ladenpreis 1 M.)

Das Kampelmännchen, oder: Hänschen und Bränzchen.
Mit 7 fein color. Bildern. (Ladenpreis 1 M.)

Weimspiele, oder: Wie das Kind Verse macht und selbst darüber
lacht. Mit 48 fein color. Bildern. (Ladenpreis 12 M.)

Bastrow, G., Aus der Märchenwelt. Mit 34 Illustra-
tionen. (Ladenpreis 20 M.)

Acht und vierzig kleine Fabel-Dichtungen mit 16 illu-
minirten Bildern.

* **Alle 6 Stück nur 1 Thlr.** *

Carl Teuscher, Mannstr. Nr. 7.

Die Buchhandlung

Gewandgässchen Nr. 2

empfiehlt ihr Lager von durchaus neuen
Bilderbüchern und Jugendschriften
zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Franz Ohme, Universitätsstr. 20,

offerirt 1 Goethe's Werke, eleg. gebunden 40 Bde.

für nur 18 Thlr.!

Gründlichen Unterricht

in einfacher und doppelter ital. Buchführung, so wie Kaufmänn.
Rechnen ertheilt ein praktischer Kaufmann unter billigen Be-
dingungen. Räheres zu erfragen bei Herrn Kaufmann Moritz
Schumann, Grimmaische Straße, Fürstenhaus.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichnete erlauben sich hierdurch die ergebnste Anzeige zu
machen, dass sie sich als Eisenjagdmeister zu Stünz etabliert
haben. Gleichzeitig melden wir die Herren Maschinenbauer ge-
fälltig anrunzelhaft, mit der Bitte, bei vorkommenden Arbeiten
uns zu berücksichtigen und geben die Versicherung, nur reinen,
weichen Guß bei den billigsten Preisen zu liefern.

Stünz, den 18. December 1865.

Schwing & Storl.

Künstliche Zahne seit ein und voral. Reparaturen fertigt,
plombirt und ringt Zahne

W. Bernhardt, Zahnarzt, Markt, Engelapotheke.
Eingang durch die Apotheke und Kleiner Gasse Nr. 4.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 353.]

19. December 1865.

→ Man benutze die Gelegenheit! ←

Vorzügliche Festgeschenke!!!

Die neuesten und besten Bücher!!!

für den Weihnachtstisch! — für jede Bibliothek! — für jeden Büchersfreund!

Glassiker, Pracht-Kupferwerke,
Romane, Jugendschriften, Belletristik &c.
in nie dagewesener Billigkeit!

Garantie für neu! — complet! — fehlerfrei und elegant!

— **Neueste Allgemeine Weltgeschichte** für Erwachsene und für die Jugend, von Fr. Steger, in 3 Bänden, 1900 gr. Octavseiten stark, mit allen Karten u. Plänen, neueste Ausgabe, 1866, eleg., statt 4 Thlr. nur 1 Thlr.! — **Cooper's ausgewählte Romane**, 12 Bde., gr. Octav, nur 35 Sgr.!

— **Dresdner Gemälde-Gallerie**, die Meisterwerke, großes Pracht-Kupferwerk, mit Text von Görling, Prachtband mit reicher Dedelvorgoldung (Quart), nur 3 Thlr. 28 Sgr.! — **Album von Ansichten der schönsten Städte, Gebäude und Sehenswürdigkeiten der Welt auf 20 großen Kupfertafeln (Stahlstiche)**, mit 200 Randzeichnungen, incl. eleg. Mappe, nur 1 Thlr.! — **Louise Mühlbach's ausgewählte Romane**, eleg. Ausgabe, enthält 10 (zehn!!) vollständige interessante neue Romane, alle 10 zusammen nur 2 Thlr.! — **Meyer's Universum** — großes Pracht-Kupferwerk, in gr. Octav, mit dem klassischen Text, 8 vollständige Jahrgänge, ca. 250 Stahlstiche enthaltend, alle 8 Jahrgänge zusammen nur 4 Thlr.! — 1) **Thiers Geschichte der französischen Revolution**, beste deutsche Uebersetzung in 20 Bdn. (Schillerformat), feinstes Papier, 2) **Enthüllungen aus dem Leben und Treiben der Jesuiten**, 2 starke Octavbände (sehr pilant), beide Werke zusammen nur 50 Sgr.! — **Meyer's weltberühmter neuer grosser Hand- und Zeitungs-Atlas der ganzen Erde**, vollständig in 64 großen deutlichen Karten, fein colorirt, so wie sämmtliche Pläne aller Hauptstädte, ergänzt bis 1865, größtes Imperial-Folio-Format, dauerhaft und eleg. mit Goldtitel geb., nur 4 Thlr. 28 Sgr.! (Werth das Bierfach!) — **Schiller's sämmtl. Werke**, Cotta'sche Pracht-Ausgabe, 1862, feinstes Velinp., mit Portrait in Stahlstich, elegant, nur 35 Sgr.! — **Reinecke Fuchs**, die große Pracht-Ausgabe in Quart mit den meisterhaften Stahlstichen (nicht mit der kleinen Ausgabe zu verwechseln), eleg., nur 3 Thlr. — **Illustrirte Mythologie der Griechen und Römer**, 240 Octavseiten Text und 60 Abbildungen in Stahlstich (1862), eleg., nur 24 Sgr.! — **Saphir's ausgewählte Werke**, gr. Octav-Ausgabe, mit Portrait in feinstem Stahlstich, 6 Theile, elegant, nur 24 Sgr.! — **Jugendbibliothek von Rosalie Koch**, 8 Bände, mit 25 sauber colorirten Kupfertafeln, zusammen nur 38 Sgr.! — **Freya**, großes Pracht-Kupferwerk nebst Text der beliebtesten Schriftsteller der Neuzeit und den meisterhaften Kunstdrätttern (Stahlstiche und Farbendrucke) der ersten Künstler, Hoch-Octav, elegant, nur 35 Sgr.! — **Düsseldorfer Jugend-Album**, gr. Pracht-Kupferwerk, herausgegeben von den beliebtesten Schriftstellern der Neuzeit und meisterhaft colorirte Prachtblätter (Farbendruck) der ersten lebenden Düsseldorfer Künstler, Quarto, jedes Blatt ist ein Meisterwerk, 4 Jahrgänge à 35 Sgr.! (alle 4 zusammen nur 140 Sgr.)

mengenommen nur 4 Thlr.!) — **Langbein's sämmtliche Gedichte**, vollständigste und beste illustrierte Ausgabe, in 4 Bdn. mit 50 Stahlstichen, feinstes Papier, nur 45 Sgr.! — **Goethe's sämmtl. Werke**, Cotta'sche Pr.-Ausgabe, feinstes Papier, eleg. Drud, nur 10 Thlr.! — **China und die Chinesen**, großes Pracht-Kupferwerk, nach den neuesten Quellen geschildert, 300 gr. Octavseiten Text mit den prachtvollsten Stahlstichen, nur 35 Sgr.!!! — **Bibliothek der interessantesten Chronikalgeschichten** ältester u. neuester Zeit (Pitaval), 4 Octav-Bände, nur 11/2 Thlr.! — **Hogarth's Zeichnungen**, die große Pracht-Ausgabe, mit den kostbaren Stahlstichen, nicht vollständ. Erklärung, elegant, nur 3 Thlr.! — 1) **Illustrirte Hausschatz** für die Jugend, ca. 600 Octavseiten Text und viele Illustrationen, eleg. gebunden, 2) **Illustrirtes Buch der Natur**, mit Beiträgen von Beckm., Schmidlin, Rossmüller und Martwig, mit Illustr. von Schorr, beide Werke zusammen nur 35 Sgr.! — **Neueste populäre Naturgeschichte** der drei Reiche, 68er Auflage, über 700 große Octavseiten Text und 400 colorirte Abbildungen, Pr.-Einf-band mit reicher Bergoldg., nur 48 Sgr.! — 1) **Die Geheimnisse von Russland**, oder **Russland unter dem Mikroskop**, (sehr pilant!) — 2) **Spielbankgeschichten**, Bilder aus der vornehmen Welt — mit illustr. Umschlage, beide Werke zusammen nur 1 Thlr.! — **Tanz-Album** für das Jahr 1866, enthält die neuesten und beliebtesten Tänze für das Pianoforte, elegant ausgestattet, 1 Thlr. — **Illustrirte Almanache**, 10 Jahrgänge, enthält: Novellen, Erzählungen, Gedichte &c., mit 120 seinen Stahlstichen, zusammen nur 35 Sgr.! — **Die Wissenschaften** d. 19. Jhdh., herausgegeben v. Rossmüller, Julian Schmidt, Beckstein, Dr. Weber &c., 4 gr. starke Octavbände, à Bd. 800 Seiten stark (anerkannt vorzügliches Werk!) statt 12 Thlr. nur 3 Thlr. 15 Sgr.! — 1) **Kaltzschmidt's Fremdwörterbuch**, enth. 20,000 Wörter, gr. Oct., (1865), — 2) **Weil, Menschen-geschichten**, enthält 8 sehr interessante Novellen, in illustr. Umschlag, eleg. cartoonirt, — 3) **Chemie für Laien**, sehr populair, mit 42 Illustrat., alle 3 Werke zusammen nur 1 Thlr.! — **Tromlitz**, Novellen, neue eleg. Ausg. in 5 Bdn. (Schillerformat) nur 58 Sgr.! — **Lederstrumpf-Erzählungen** v. Cooper, mit color. Abbildungen in Farbendruck, elegant cart., nur 25 Sgr.! — **Sporckh u. Böttger's gr. englisch-deutsch und deutsch-englisches Wörterbuch** (1862), über 1000 breispralige Seiten stark, 2 Bände, nur 1 Thlr.! — **Enthüllungen aus dem Leben und Treiben der Freimaurer**, 2 starke Octav-Bände, nur 1 Thlr.! — **Neue elegante Romanbibliothek** der beliebtesten Schriftsteller der Neuzeit, 10 starke gr. Octavbände, zusammen nur 1 Thlr.!

An wen wendet man sich also bei seinen Bücher-Einkäufen?

direkt an die langjährig renommierte Export-Buchhandlung von
Moritz Glogau jun., Bücher-Exporteur in Hamburg,

Neuerwall 60.

Gratis werden je nach der Bestellung die so beliebten bekannten Zugaben beigefügt.

Jeder Auftrag wird sofort effectuirt, so dass alles noch vor dem Feste eintrifft! —

Die Buchhandlung von Heinrich Matthes in Leipzig,

Schillerstraße Nr. 5 (Herrn Forbrich's Haus),

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager von zu

Weihnachtsgeschenken vorzüglich geeigneten Artikeln in elegantesten Einbänden und zu den billigsten Preisen.

Die Werke von:

Audersen, Bodenstedt, Bürger, Burow, Chamisso,
Eichendorff, Fouqué, Geibel, Goethe, Grün, Homer,
Heine, Herz, Immermann, Kinkel, Löwener, Lenau,
Lessing, Möser, Putz, Redwitz, Roquette, Rückert,
Schefer, Schiller, Ernst Schulze, Shakespeare,
Storm, Strachwitz, Tegner, Uhland, Voss, Wieland.

Ahlfeld, Dr. Arndt, Brückner, Gellert, Gerol,
Haan, Hammer, Harles, Lavater, Lobstein, Löhe,
Luthardt, Luther, Monod, Müllensteyn, Rathaus,
Opis, Spieler, Spitta, Sturm, Sudhoff, Tholuck,
Thomas a Kempis, Witschel.

Bibel von 15 Ngr. bis 7½ Thlr.

Gedicht-Sammlungen in deutscher, französischer und englischer Sprache,
unter denen namentlich das

Pantheon deutscher Dichter,

Schöne Ausgabe, feinstes Medaillonband mit Photographie und Goldschmiede,
seines inneren Werthes so wie der prächtigen Ausstattung wegen besonders empfehlenswerth ist. Auf 400 Seiten enthält dasselbe die
vorzüglichsten charakteristischsten Erzeugnisse von hundert unserer geistigsten Dichter.

Atlanten, Wörterbücher und Grammatiken für alle Sprachen.

Zuppen-Kochbücher. Schattenspiele.

Das musikalische Bilderbuch. Der sprechende Zauberkopf. Bajazzo.
35/- ap. 2 ap. 1 ap.

Kalender

von 1 Ngr. bis 1 Thlr.

Spiele.

Struwwelpeter-Spiel.	Der gestiefelte Kater.	Omnibus-Spiel.	Eisenbahn-Domino.
15 M.	15 M.	25 M.	25 M.
Erstürmung der Düppeler Schanzen.	Kegelbahn auf dem Tische.	Studenten-Spiel.	Briefmarkenbörse.
15 M.	15 M.	20 M.	20 M.
Geograph. Lotto.	Steppchen der Pssissikus.	Dampfwagen-Spiel.	Benedix, Rebus-Spiel.
2 ap.	15 M.	15 M.	1 ap. 10 M.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Für Kinder:

Mesop der Jüngere.	50 Bildern mit 16 Bildern.	1 ap.	für 6 M.
Heckstein, Sagen u. Märchen mit 5 col. Abbild.	20 M.	für 8 M.	
Berndt, Das illustrierte Soldatenbuch.	Mit 85 Abbild., Uniformbildern und Schlachten.	1½ ap.	für 20 M.
Bilderbogen, Wiener, 2 Sammlungen à 20 Bogen color.	à 1½ ap.	für à 10 M.	
do. do. schwarz à ½ ap.	für à 7½ M.		
Wienbaum, Das Reich der Wölfe, sein gebdn. mit 100 Abbild. und 3 Tondruckbildern.	1½ ap.	für 15 M.	
Blumen, Die Schönheiten des Blumenreichs in Erzählungen, Märchen und Gedichten.	¾ ap.	für 7½ M.	
Buck, Le livre d'or. Abécédaire franç. mit 300 Abbild.	20 M.	für 7½ M.	
Bunte Bilder für den Anschauungsunterricht.	15 M.	für 6 M.	
Von Quixote der Kleine mit 8 Abbild.	10 M.	für 3 M.	
Probst, Heldenbuch mit 20 Abbild.	20 M.	für 6 M.	
Fabrikt's Jugendzeitung für 1860 u. 61. geb. à 2½ ap. f. à 15 M.			
Gerry, Waldläufer. Erlebnisse und Abenteuer in den Steppen u. Ur- wäldern Amerika's, mit 6 color. Abbild.	1 ap.	für 12 M.	
Giseke, Der Reichsfreiherr von und zum Stein. Ein Lebensbild mit Portrait.	1 ap.	für 7½ M.	
Gowen, Vaterland. Erzählungen aus der Zeit der Befreiungskriege, mit 4 Bildern.	24 M.	für 7½ M.	
Heger, Weihnachtsbuch mit 4 col. Bildern.	20 M.	für 7½ M.	
Der gestiefelte Kater. Scherhaftes Märchen für Kinder.	Mit 6 color. und 7 schwarzen Bildern.	20 M.	für 6 M.
Kohl, Spinnerin und Weberei. Mit 75 Abbild.	20 M.	für 6 M.	
Kötner, Illust. geogr. Bilder aus Preußen, Schilderungen aus Natur, Geschichte, Industrie und Volksleben, mit 150 Abbild.	2½ ap.	für 25 M.	
Illust. geogr. Bilder aus Österreich, Schilderungen aus Natur, Geschichte, Industrie u. Volksleben. Mit vielen Abbildungen.	2 ap.	für 22½ M.	
Vaterland. Bilder aus Pommern, mit 30 Abbild. und 1 Ton- bild.	15 M.	für 5 M.	
Refecabinet der Jugend.	1 ap.	für 7½ M.	
Naturgeschichte der Amphibien, Fische, Insecten u. c. Mit 30 schön color. Tafeln Folio.	2 ap.	für 20 M.	
Raumann, Engel und Kinder. Ein Festgeschenk.	1 ap.	für 6 M.	
Petsch, Wilde Rosen. Märchen.	15 M.	für 1½ M.	
Proschko, Jahrbuch für die deutsche Jugend.	1 ap. 20 M.	für 6 M.	
Kaufensammler, Beschreibung und Abbildung der vorzüglichsten Tag- Abend- und Nachtfalterraupen.	20 M.	für 6 M.	
Göppke, Die Holsteiner in Amerika, mit col. Bildern		für 5 M.	

Schröter, Von St. Malo bis zum Cap.	25 M.	für 10 M.
Am Saume des Urwaldes.	25 M.	für 10 M.
Sonntagsfeier zur Veredlung der Kinderherzen. Mit 6 feinen Ton- druckbildern.	1½ ap.	für 7½ M.
Stiehler, Zum Feierabende. 2 Bde. mit bunten Bildern.	2 ap.	& Band 6 M.
Alphabet. Tiergarten mit 25 Abbild. von Thieren und der Thier- namen in 11 Sprachen.	15 M.	für 5 M.
Thierreich, das illustrierte, schön gebunden.	4 ap.	für 1½ M.
Verwandlungsbilderbuch.	1 ap.	für 10 M.
A. Herzog von Wellington und seine Zeit, mit Portrait u. Schlach- bildern.	1 ap.	für 7½ M.

Für Erwachsene:

Bach, Die wahre Art das Clavier zu spielen.	2 ap.	für 20 M.
Burow, Glück des Weibes.	1½ ap.	für 15 M.
Dörr, A., Ismilda Lampertazzi, geb. m. G.	20 M.	für 4 M.
Fontane, Von der schönen Rosamunde, geb. m. G.	20 M.	f. 7½ M.
Gerstell, Traumwelt, illustriert von Nieper, geb.	2 ap.	für 10 M.
Hartmann, M., Schatten, poet. Erzählungen, gebd. m. G.	2½ ap.	für 10 M.
Haus- und Familienbuch, illustr., mit Beiträgen v. König, Schrader, Mühlbach u. A. 3 Jahrgänge à 60 Bogen mit 104 Farbendruck- bildern und 75 Holzschnitten.	4 ap.	für à 1 ap.
Kauffer, Gedichte, geb.	1 ap.	für 10 M.
Lecoq, Leben der Blumen.	1 ap. 15 M.	für 7½ M.
Mendelssohn, Taschenbuch für Kaufleute,		für 15 M.
Neureuther, C., Handzeichnungen zu deutschen Dichtungen.	1½ ap.	für 10 M.
Perle der Tage, illustriert von Georgy, geb. mit Goldschn.	24 M.	für 7½ M.
Petöfi, A., Gedichte, geb. m. Goldschn.	1½ ap.	für 10 M.
Plutarch, Neuer, 600 Portraits in Stahlstich mit Biographien.		5 Bände für 6 ap.
Portrait-Gallerie, 2 Bde. mit ca. 2000 Portraits in Holzschnitt u. begleitendem Text.	8 ap.	für 3½ ap.
Rudolph, Blumen. Gedichte, geb.	1 ap.	für 10 M.
Seume, Mein Sommer, geb. mit Goldschn.	1½ ap.	für 10 M.
Schefer, Haustreden, geb.	2½ ap.	für 17½ M.
Schwerin, Der Stunden Gottesgruß.	1½ ap.	für 10 M.
Textbuch der beliebtesten Opern		für 10 M.
Textbuch von Oratorien		für 5 M.
Wolfssohn, Kalenderbriefe aus Deutschlands Dichtern, cart.	22½ M.	für 5 M.
Bille, Meister Friedrich, cart.	1½ ap.	für 7½ M.

Bei J. A. Barth in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Karl August Engelhardt's Vaterlandsfunde

für Schule und Haus

im Königreiche Sachsen.

9. Auflage, durchaus neu bearbeitet von

Dr. Theodor Flath,

Gymnasiallehrer zu Plauen im Vogtlande.

gr. 8. geh. Preis (excl. Karte) 15 Mgr.

Ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes, welches ebenso wohl als Hausfreund in den Familien, wie als Lehrmittel in den Schulen häufigen Eingang zu finden verdient. Für den Weihnachtstisch der Jugend wird es eine treffliche Gabe sein.

10 verschiedene Jugendschriften

(in Quart und Octav gebunden)

für Kinder von 2—14 Jahren,

mit vielen colorirten Bildern

in einer Zusammenstellung, die in solcher Auswahl und Ausstattung

nirgends gegeben werden kann,

liest sich

für nur 1 Thaler.

* Gegen Erlegung des Betrags und der Bedingung sofortiger Rücksendung stehen Sammlungen zur Ansicht zu Diensten.*

Außer diesen empfiehlt noch eine große Auswahl

Bilderbücher und Jugendschriften

zu sehr billigen Preisen.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

Von der beliebten Sammlung der schönsten Opern-Arien, Tänze, Volkslieder etc.

Die jungen Musikanten

in leichtem Arrangement F. Schubert.

für das Pianoforte von
traf so eben das sechste Heft ein. Dieses wiederum sehr
reichhaltige Heft bringt unter Anderem: Brautzug aus Lohengrin (Richard Wagner) — Carlotta Patti's Lach-Galopp — Auf Flügeln des Gesanges (Mendelssohn) —
Zauberglöckchen-Schottisch (Herold) — Reveille — Hersens-
weh — Romanze von Mozart — Tamino's Wanderung
(Zauberflöte) — Die Kapelle — Jägers Nachtlied — Des
Savoyarden Ständchen, Triolen-Etude — Was kommt dort
von der Höh'? — Polka-Mazurka — Farewell — Finale aus
Haydn's Abschieds-Sinfonie — Wilhelm Tell-Marsch
(Rossini) etc. etc., im Gansen 32 grössere und kleinere Clavi-
vierstücke, und kostet — nur 15 Mgr. — Zu demselben
billigen Preise sind auch Heft 1—5, jedes mit eben so reichem
Inhalt, vorrätig. C. H. Meelam sen. Buchhandlung,
Universitätsstrasse 13b, Ecke der Magazingasse.

Bilderbücher und Jugendschriften

in großer Auswahl empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten
antiquarischen Preisen

Franz Ohme,

Universitätsstrasse Nr. 20, vis à vis der großen Feuerkugel.

Anlehens-Loose.

Canton Freiburger 15 Francs — 4 Thlr.-Loose,

Stadt Augsburger 7 fl. — 4 Thlr.-Loose,

Schwedische Staats-Eisenbahn 10 Thlr.-Loose,

Stadt Mailänder 45 lire — 12 Thlr.-Loose,

als passende Weihnachts-Geschenke offeriert, empfiehlt billigst

Carl O. H. Viehweg, Petersstraße 15.

Empfehlenswerthe festgeschenke

aus dem Verlage von C. C. Meinhold & Söhne in
Dresden, welche in der
Rossberg'schen Buchhandlung
in Leipzig, Universitätsstraße 19,

zu haben sind.

Nouvelle collection d'animaux par Tuisea Hartung. Mit 12 fein colorirten Bildern von G. Süß.
Preis 1 M.

Die Kinderlaube, I. Band. Ein Weihnachtsbuch mit Erzählungen, Schilderungen, Lebensbeschreibungen, Briefen und Gedichten. Erzählt für den Familienkreis von einem Kinderfreunde. 12 Bogen Text mit 136 schwarzen und 4 bunten Bildern. Preis 24 M.

Dieselbe, II. Band. 36 Bogen Text mit 175 schwarzen und 4 Farbendruckbildern. In dauerhaftem Einband. Preis 1½ M.

Dieselbe, III. Band. 36 Bogen Text mit 117 schwarzen und 4 Farbendruckbildern. In dauerhaftem Einband. Preis 1½ M. In seinem englischen Einband u. Goldpreßung Preis 1 M. 25 M.

Geschichten aus der Geschichte. Belehrende Erzählungen von Friedrich Rörner, Director und Professor der Handelsakademie zu Pesth. Inhalt: Griechische Helden-
sagen, altestatische Königs- und Helden-
sagen, römische Königs- und Adels-
sagen, röm. Kaiser-
geschichten, deutsche Götter- und Helden-
sagen u. Geschichten, gothische, longobardische, vandalische und nordische
Helden- und Geschichten usw. Mit 4 Illustrationen. Royal 8.
Preis 1 Thlr. 6 Mgr.

Meinholt's illustrierte Gruschenbibliothek für die
deutsche Jugend. 1.—6. Bändchen. Preis à 5 M.

Erstes Bändchen: 1) Chocolade und Tinte. Von Gust. Nieritz. 2) Das kannst Du nicht durchführen. Von J. Naukopf. 3) Lerne glauben. Von G. Enzmann.

4) Die beste Seite abgewinnen. Von A. Daul.

Zweites Bändchen: Der Knochenfänger und der Commerzienrat, oder: Der Sohn der Treue. Eine Erzählung
für die Jugend u. Jugendfreunde v. Dr. W. W. Neufeld.

Drittes Bändchen: Herzblättchens Kurzweil. 12 kleine
Erzählungen und Verschen von Pauline Schanz.

Viertes Bändchen: Kleine Welt. 12 kleine Erzählungen
und Verschen mit 12 Illustrat. von Pauline Schanz.

Fünftes Bändchen: 1) Richtenstein. Von Rosa Dorn.
2) Der letzte Wille des Königs. Von Julie Haller-
vorden. Mit 4 Illustrationen.

Sechstes Bändchen: Die Colonie Sandwyl; frei nach
dem Franz. von Dr. G. Richter. Mit 4 Illustrat.

Für Herz und Haus. Erzählungen von Pauline Schanz. Mit 8 Original-Illustrationen von Herbert König. Preis 8 M.

Weihnachtsbaum. Ausgewählte Erzählungen für die
reifere Jugend von Heinrich Stiehler. Mit 4 bunten
Bildern nach Originalzeichnungen v. Ernst Strauß.
Preis 12 M.

Freitag-Abende. Ein bildendes Unterhaltungsbuch für
junge Mädchen im Alter von 12—16 Jahren v. Marie Willkomm. Mit vielen Illustrationen. Preis 18 M.

Modellir-Carton der Dresdner Sängerhalle, genau nach
den Plänen der Baumeister G. Giese u. G. Müller.

5 Blatt, colorirt. Preis 12 M.

Die Deutsche Geschichte in Bildern. Nach Originalezeichnungen von Beck, Wendemann, Camphausen, Wenzel, Wessel, Bleisch, G. Richter, Sachse, v. Schwidt usw. Mit erklärendem Text von Prof. Dr. Wüllau, Dr. Brandes und Dr. Flath. Wohlfeile Vollausgabe, 3 Bände oder 60 Lieferungen mit je 4 Abbildungen. Preis 8 M. 3 Prachteinbände.
2 M.

Über dieses mit 240 meisterhaften Holzschnitten
berühmter deutscher Künstler ausgestattete Werk
brauchen wir Empfehlendes wohl nicht hinzuzufügen.

Wiegenklänge von August Lubrecht, Pastor zu
Süderburg. Illustrierte Weihnachtsgabe für junge Mütter.
Geb. Preis 15 M. Eine Ausgabe in engl. Reimen mit
Goldpreßung und Goldschnitt 24 M.

Praktisches Kochbuch für bürgerliche Haushalte von
Sophie Möhmer. Preis gefestet 18 M.,
gebunden 21 M.

Thomas Goodson,

Unternehmer für Gas- und Wasseranlagen, Weststraße Nr. 60 u. 61,
empfiehlt sich, sowohl auf eine 20jährige Praxis in London, Berlin und Magdeburg, als auch auf die besten Empfehlungen gestützt, für alle in diese Branche einschlagenden Artikel unter Zusicherung solidar und billiger Bedienung und unter mehrjähriger Garantie.

KEIN DORSCH LEBERTHAN MEHR! **JODIRTER RETTIG-SYRUP**

von GRIMAILL & C° APOTHEKER PARIS

Behandlung von Brustkrankheiten, Schwinducht, anämischen, lymphatischen und scrophulösen Beschwerden; er greift den Magen nicht an, reizt den Appetit und wird besonders bei Kindern mit Erfolg gegen Farblosigkeit und Schläfrigkeit der Haut und die bei denselben so häufig eintretende Verdorbenheit der Säfte sowie gegen Halsdrüsenaufreibungen gebraucht.

Der Rettig-Syrup ist in die Pariser Praxis seit Kurzem eingeführt und wird heute bereits von den hervorragendsten Aerzten als das wirksamste Blattreinigungsmittel täglich verordnet.

Die Basis des Jodirten Rettigsyrups ist der Saft der Kresse (Nasturtium) und des Rettigs (Cochlearia), beides antiscorbutische Pflanzen von anerkannten Eigenschaften, welche Jod und Schwefel in natürlichem Zustande enthalten und deren Nahrhaftigkeit die Wirksamkeit des Präparats und die Leichtigkeit der Einnehmung bei Erwachsenen wie bei Kindern hinlänglich überzeugt. Die Doctoren Bazin und Cazenave vom Hospital St. Louis in Paris empfehlen den jodirten Rettig-Syrup ganz besonders und auf Grund zahlreicher günstiger Erfolge gegen die verschiedenen Hautkrankheiten.

Gaupniederlage für Sachen bei Herrn Gustav Tröpel, 15 Elsterstraße in Leipzig.
Niederlage hält die Engelapotheke ebendaselbst.

Wichtiges Hausmittel.

Weißer Brust-Syrup,

in seiner hinlänglich bekannten vortrefflichen Eigenschaft als Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Reuchhusten, Halsbrünne, Rattare und Entzündungen des Röhrlippen und der Luftröhre.

von G. A. W. Mayer in Breslau,

dem Erfinder und alleinigen Fabrikanten desselben, ist jetzt zu haben in Originalflaschen zu 15 $\text{M}\frac{1}{2}$ und 1 $\text{M}\frac{1}{2}$ in Leipzig bei
Theod. Patzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Gebr. Spillner, Windmühlenstraße.
E. A. Schulze, Gerberstraße.

O. Weisse, Schützenstraße.
A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühlengewölbe Nr. 12.

Der echte Fenchel-Honig-Extract

von H. C. Walter in Breslau, ärztlich empfohlenes Mittel bei Husten, Heiserkeit und andern laryngalischen Leiden, in Leipzig allein zu haben in Fl. à 12 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\frac{1}{2}$ nebst Gebrauchsanweisung bei

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

**Teppiche, abgepasste,
Teppichstoffe zum Belegen ganzer Zimmer,
Läuferzeuge in Wolle, Halbwolle, Leinen u. Cocos,
Abtreter in Cocos und
Angorafelle in allen Farben**

empfohlen in reicher Auswahl

Conrad & Consmüller,
Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

Weihnachts-Ausstellung

von C. Albert Bredow im Mauricianum.

Reichhaltiges Magazin französischer, englischer und deutscher, besonders Wiener

Galanterie- und Kurzwaaren.

Neuheiten verschiedener Art, sowohl nützliche, praktische, luxuriöse als auch Wirtschafts-Gegenstände zu passenden Festgeschenken.

Das Kleidermagazin von Aug. Fiebiger, Mitterstraße 1, Ecke d. Grimm. Straße,

empfiehlt die größte Auswahl in Winterkleidungsstücken, also: seine Mutter-Havelocks, Überzieher und Röcke, Budelskinosen und Westen;

wattierte Schlafzöpfe (sehr billig); Kinder-Havelocks, Paletots, Jupen, Stoffzöpfe und Westen zu billigen Preisen.

Herrenhemden

fertigt nach Maass unter Garantie für gut passend und empfiehlt sein aufs Vollständigste assortirtes Lager von
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche
W. Kretschmar, Salzgässchen 8.

Das beste und sicherste Mittel einen feinen, weißen, jugendlich schönen Teint zu erhalten.

C. Süss' Glycerin-Schönheits-Seife.

Durch reichhaltige Beimischung eines starken, schönen Glycerins ist diese Seife allein im Stande einen so wohlthätigen, heilenden Einfluss auf die Haut auszuüben. Dieselbe entfernt nach kurzer Zeit alle Arten Hautmängel, als: gelbe, spröde, rauhliche, ausgesprungene Haut, Frost, Sommersprossen, gelbe Flecke, Schwinden, Röthe &c. und erhält selbst die rauhste, sprödeste Haut fast weich und geschmeidig. Dieselbe hat (trotz der vielen und großen Auszeichnungen anderer Seifen) in fast allen Ländern die allgemeinste Anerkennung und Benutzung gefunden, was durch viele Briefe und Zeugnisse zu ersehen und der beste Beweis ihrer Güte und Vorzüglichkeit ist. Preis à Packt (3 Stück) $7\frac{1}{2}$ Mgr.

Aus eben so wohlthätige, vorzügliche Hautmittel sind außerdem mit Recht zu empfehlen:

Glycerin-Honig-Crème, flüssige Toiletten-Seife, ohne alle Soda, zum Waschen und Rasieren, à Pot $7\frac{1}{2}$ Mgr.

Glycerin-Cold-Crème, ein vorzügliches Haut- und Lippen-Crème, à Pot $7\frac{1}{2}$ Mgr.

Glycerin flüssig, wie Del, zum Einreiben der Haut, parfümiert $2\frac{1}{2}$ und 5 Mgr.

Glycerin-Basisseife, mild und lange Schaum haltend, à Stück 5 Mgr.

Unter diesen Artikeln ist meine Glycerin-Seife bereits in Leipzig mit derselben Etiquette und Verpackung nachgemacht worden, weshalb ich ersuche, genau auf meine Firma zu achten, welche auf jedem echten Artikel bezeichnet ist.

Carl Süss, Parfumeur in Dresden.

In Leipzig sind obige Artikel echt zu haben bei

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Die Spielwaaren-Ausstellung

von **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse No. 14,
 bietet bei billigen Preisen eine grosse Auswahl.

Eine große Partie Taschenuhren

in Gold und Silber, für Herren und Damen, von den einfachsten bis zu den reichsten, werden im Ganzen oder Einzelnen unter Fabrikpreisen verkauft Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel 2. Etage rechts.

In der Kunstwerkstatt des Holzbildhauers

Franz Schneider, Weststraße Nr. 21,

findet jetzt wieder in reicher Auswahl die so beliebten Brod-, Butter- und Käseteller, Kaffeebretter, Schlüsselschränchen, Kartensäulen, Blumentische &c., zu Weihnachtsgeschenken passend, vorrätig.

Wiederverkäufern

empfiehle ich außer meinen rühmlichst bekannten Petroleum-, Solaröl- und Lig Ro Ine-Lampen eine reiche Auswahl Metallarbeiten aller Art, als:

Spielwaaren, lackierte und blanke Blechwaaren etc. etc.

Carl Schmidt, 20 Grimma'sche Strasse.

Carl Riesberg,

Ratharinstraße Nr. 24,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein neu assortirtes Lager von

Wiener Shawls, Tüchern u. Tischdecken

zu den billigen Fagus-Preisen.

Weißer Brustsyrup,

ärztlich geprüft und empfohlen gegen Husten, Lungenkatarrh, Hals- und Brustleiden & Flasche 7½ Rgt.
Adlerapotheke, Mainstraße.

**Quintessence d'Eau de Cologne ambrée,**

bestes und lieblichstes Parfüm, angenehm für die Toilette und dauernd von Geruch, 1 Flasche 15 %, 1 Kiste mit 6 Flaschen 2½ Rgt. empfehlen

Friedrich Jung & Co.,
R. G. e. Parfümerie- und Toilettenseifen-
Fabrik,
Grimma'sche Straße Nr. 13.

Mein gut assortiertes Lager von:

bunten Papieren,

als:

ff. glatt und dess. Gelatine-, f. Golddruck-, Gold- und Silber-, glatt und geprägt, Marquet-, Mauerstein-, Dachziegel-, doppel- und einseitige Glanzpapiere etc.

in den besten Qualitäten
empfiehlt ich zur geneigten Beachtung.

Hermann Scheibe.

Eau de Cologne

in allen Qualitäten und von den berühmtesten Fabrikanten, Quint-Essenz d'Eau de Cologne, double ambrée, Essbouquet und alle seine Parfüms, Näucherpulver und Essenz etc. empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Echt Brönners Fleckenwasser

in großen und kleinen Flaschen, das beste Mittel zum Reinigen der Handschuhe, empfiehlt

Minna Kutzschbach.

**Echt nützliche Weihnachts-Geschenke.**
Auswahl eigner Fabrik.

Messermeister 20 % bis 2 Rgt.,
Streichriemen 12½ u. 25 %.
Scheeren aller Gattungen.
Tischkrabbeldecke verschiedenster
Auswahl 25 % bis 9 Rgt.
Tisch- und Dessertmesser.
Austerngabeln u. Austernbrüder.
Champagnerbrecher 25 %.
Weiszange in Etuis u. einzeln.
Löffelmesser in allen Preisen.
Hühneraugenmesser 10 bis 15 %.
Körbchen allerneuester Art 1 bis 1½ Rgt.
Apfelschälter 2¼ Rgt.
Gurken- und Krauthobel 1½ Rgt.
Kartoffellochlochbohrer 15 %.
Wesserschärfser 15 bis 25 %.
Nähschrauben und Nähetuis
empfiehlt



Moritz Wünsche,

Universitätsstraße Nr. 5 u. Bazar.

Wachsstock

in bester Qualität, Baumleichter in Wachs, Stearin, etwas Neues in Baumleuchtern an Christbäume, so wie Glas-Kugeln, Schamgold, Silber empfiehlt

Minna Kutzschbach.

Johann Maria Farina**aus Cöln a.R.**

empfiehlt echtestes Eau de Cologne zu Fabrikpreisen im Ganzen und Einzelnen.

Markt Nr. 12, 1. Etage
(Engel-Apotheke).

Das Ofen-Lager

G. Mahn, Reichsstraße 55 (Selliers Hof)
früher Heber & Co.,

empfiehlt

ff. weiße Strasburger Emaille-Ofen,
ff. weiße Patent-Chamotte-Vorzellan-Ofen
in verschiedenen Qualitäten
und sichert bei prompter und reeller Bedienung die billigsten
Preise zu.

Reparaturen aller Art werden ebenfalls auf das Sorgfältigste ausgeführt.

Wollene Teppichfransen,

weizbaumwollene Deckenfransen,
so wie farbige wollene Garnbänder, Schnuren u. Quasten
an Ruhelissen und Stidereien empfiehlt

B. Bohnert, Neumarkt Nr. 34, nahe dem Gewandhaus.

Nähseide

beste Sorte à Volt 12 %, Hanszwirne und Seide für Nähmaschinen empfiehlt

B. Bohnert, Neumarkt Nr. 34.

Schleifen- u. Schnuren-Verzierungen

auf Damenkleider und Mäntel sind in großer Auswahl
und geschmackvollen neuen Mustern eingetroffen und werden
billig verkauft.

B. Bohnert, Neumarkt Nr. 34.

Briefpapiere u. Couverts

in verschiedenen Farben und Dessins, nach Belieben mit
Namens in geschmackvoller Ausführung zu prägen, und in eleganter Verpackung empfiehlt als praktisches Weihnachtsgeschenk

Hermann Scheibe.

Pariser Operngläser,

Thermometer in Bronze, Krystall, Eisen-
guss, Hirschhorn, lackirtem Holz u. s. w. em-
pfiehlt in schöner Auswahl

Theodor Pfitzmann,
Neumarkt u. Schillerstrassenecke.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen die

echte Eau de Cologne

von Johann Anton Farina in Cöln.

Preis per Dutzend: Double 5 Rgt., Prima 4 Rgt.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen

Leipzig bei **Carl Fr. Fleischer**
27 Grimma'sche Straße.

Geine Bogelbauer,

passend als Weihnachtsgeschenk, empfiehlt
Brühl 40.

G. Hofmann, Radler.

Buckskin-Handschuhe

in großer Auswahl zu Fabrikpreisen bei
Brühl 40.

G. Hofmann, Radler.

ff. Wiener Leder-Waaren:

Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briefstaken, Schreibmappen, Reise-Necessaires für Damen und Herren, Damen-Necessaires und Taschen, Lady companion, Feuerzeuge, Album für Photographien und neue Album mit Photographic-Genre-Bildern empfiehlt in reicher Auswahl.

C. Albert Bredow

im Mauritianum.

Florentiner Cigarren-Etuis,

weiß u. bunt, empfehlen als passendes Weihnachtsgeschenk
Gebrüder Hennigke.

Ein schönes billiges Weihnachtsgeschenk.

Feine Filzhüte für Herren

in moderner Form und elegant garnirt

„pr. Stück 1 Thaler“

Haugks Hutfabrik am Rosenthal.
Filiale: Grimmaische Straße Nr. 12, 1. Etage.

Passend als Weihnachtsgeschenk.

Bronze-Kronleuchter, elegant gearbeitete Spiegel mit Console und Marmorplatten, Uhrenconsolen, Steinpuppenfiguren, Gardinen gesimse und Bilderrahmen von den einfachsten bis zu den reichsten empfiehlt zu billigst gestellten Preisen.

Gust. Eule, Bergolder,

kleine Fleischergasse Nr. 24, Ecke vom Barfußberg.

Die beliebten Politurleisten zu Bilderrahmen sind in großer Auswahl vorrätig.

Für einen Thaler
übersenden wir eine ff. Pariser Toilette, gefüllt mit feinsten Parfümerien, als Geschenk höchst passend. Elegante Ausgaben 1½ und 2 Lthr. Roßitz (Sachsen). Bergmann & Co.

Im Kleider-Magazin von G. Leybach soll ein bedeutender Vorrath Lieberzieher, Röde, Steinkleider, Westen und Schlafröcke billig verkauft werden Neumarkt Nr. 36.

Emil Bönecke,

Amtmanns Hof, Eingang Nicolaistraße Nr. 45, Reichstraße Nr. 6, empfiehlt sein Lager fertiger Pelzwaaren.

Ausverkauf.

Schreinapparate, Puppenköpfe, Schuhe, Strümpfe u. s. w. C. Wieschke, Brühl Nr. 65.

Ausverkauf.

Schläpse, Hosenträger, Haarbürsten u. dgl. C. Wieschke, Brühl Nr. 65.

Flüssigen Leim

in Gläsern à 2½ und 6 % empfiehlt August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.

Königsräucherpulver

in Gläsern à 2½ und 5 % empfiehlt August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.

Stearinkerzen, Prima und Secunda, Wiener Apollokerzen, Paraffinkerzen in 3 Qualitäten, vorzüglich brennend, empfiehlt zu billigsten Preisen August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.

Brillant Petroleum,

in bekannter schöner Qualität à fl. 5½ % empfiehlt August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.

Für Weihnachten

empfiehlt ich einem p. t. Publicum auf meinem Stand

Bazar Nr. 37. Christmarkt Reihe 11

eine Auswahl von

Christbaumconfecturen,

so wie Lübecker Marzipan, italienischen und Nürnberger Leb. u. Pfesserküchen, Wiener Glezenbrot, Bouquets zum Dessinen von 5 % an.

Bestellungen auf Tafontorten und andere, so wie auf Stollen werden gut und billig ausgeführt.

Albert Martin.



Täglich frischen
Lübecker und Königsberger Marzipan
empfiehlt

W. Felsche,

Königl. Hofconditorei.

Feine Nürnberger und Basler Lebkuchen,

so wie weißen und braunen sehr guten Pfesserküchen, zu den üblichen Weihnachtsgeschenken geeignet, empfiehlt

Wilhelm Felsche, Königl. Hofconditorei.

Ananas-Früchte (frisch).

Ananas in Zuckerrüben als Compot, Ananas-Sirup zu Punsch und Cardinal, so wie Ananasfrucht conf. feinstes Dessert, empfiehlt

Wilhelm Felsche,

Königl. Hofconditorei.

Beste Clemé-Rosinen à fl. 35, 40, 50 und 55 fl.,

Sultania-Rosinen,

Sante Korinthen,

neuen Genueser Citronat,

Münchner Schmelzbutter

wie alle übrigen Backwaren in bester Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen

G. M. Albani, Ranftäder Steinweg Nr. 10.

Frischer Dorsch

kommt alle Tage an und verkauft davon à Pfund 15 fl.

Friedrich Becker, Mitterstraße 38.

Hainstraße 24 im goldenen Hahn.

Die große Partie neue Sicilianer Haselnüsse in vorzüglich schöner voller Kost soll, um schnell damit zu räumen, nur auch mehrenweise ganz billig ausverkauft werden Hainstraße 24, im goldenen Hahn im Hofe im letzten Gewölbe links.

Beste Bayr. Schmelzbutter,

frische Brotthefe,

sowie alle übrigen Backwaren in vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen empfiehlt

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Prima Schmelzbutter

garantiert

rein, ohne alle Beimischung anderer Fetttheile, vorzüglich für gute Stollenbäckerei zu empfehlen, das Pfld. 10½ flgr., 2. Qualität à Pfld. 9 flgr., beide Qualitäten in Rüben von 50 bis 120 Pfld. bei

M. D. Schwennicke Witwe.

Die Niederlage des Kohlenwerkes „Mariasheln“ im Böhmen, Dresdner Bahnhof.

verkaufte beste Mariashelner Patentkohle ins Haus à Scheffel 10½ Krgr., ab Niederlage à Scheffel 9½ Krgr., der Scheffel wiegt 125 Zollpfund.
Bestellzettel oder ist jeder Dienstmann der „Express-Compagnie“ bei sich und liegen bei Herrn A. Anders,
Grenzstraße Nr. 6.
Kursträge werden per Dienstmann des „Express“ oder Stadtpost unfrankirt erbeten.

Lager vorzüglicher Liqueure

aus der Fabrik von Carl Chrysellus hier.

Feine Damen-Liqueure:

Ananas.
Chocolat.
Erdbeer.
Maraschino.
Nelken.
Parfait d'Amour.
Persico.
Ratavia Kirsch.
do. Himbeer.
Weisse Rosen.
Vanille.

Kräftigere Liqueure:

Anis.
Café.
Calmus.
Citronen.
Curassau.
Goldwasser.
Kümmel.
Pfeffermünze.
Wachholder.
Zimmet.

Magenstärkende Liqueure:

Pommeransen grün, aus frischen
grünen Pommeransen-
Früchten.
Pommeransen braun.
Englisch Bitter.
Magentropfen.
Bitter Magen-Elixir.
Ingber.

Prämiert bei der diesjährigen Industrie-Ausstellung in Wiesbaden mit dem I. Preise, empfiehlt zu Gabelpreisen

Oscar Jessnitzer,
Ecke der Dresdner Straße, von & von der Post.

Weihnachts-Ausstellung von Wilhelm Felsche.

Es ist das Neueste und Geschmackvollste von

**Conditorei-Waaren,
Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen etc.,**

die sich zu Festgeschenken eignen, aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Wilhelm Felsche,
königl. Hofconditorei.

Weihnachtsausstellung

C. Felsche, Dresdner Straße, Ecke der Grenzgasse.

Confecturen, Chocoladen, alle Sorten Leb-, Marzipan- und Pfefferkuchen,

auch seine Kartonagen, zu Festgeschenken passend, sind aufgestellt und werden möglichst billig verkauft.
Unterstand während des Christmarktes!!! Nähe: Herrn Otto Weijers Laden gegenüber, Ecke des Mittelganges.

Weihnachts-Ausstellung geschmackvoller Conditoreiwaaren

von
C. W. Seyffert.

Das Neueste und Beste von Bonbons, Chocoladen, Lebkuchen und Christbaumgegenständen zu möglichst
billigen Preisen empfiehlt

C. W. Seyffert.

Feine Stollen liefert auf Bestellung **C. W. Seyffert.**

Die Nonnenmühle

empfiehlt ihre Weizen-Mühle, als Kaiser- und Kriesler-Mühle usw. in bekannter Güte zu billigen Preisen.

Stollen liefert auf Bestellung höchst feinschmeidend und preiswürdig

die Conditorei im Café de l'Europe.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 353.]

19. December 1865.

Photographisches Atelier von Winckelmann, Thomasmühle, Eingang gegenüber dem Thomaspörtchen. Weihnachtsanträge werden noch angenommen.
Aufnahme zu jeder Tageszeit. Salon geheizt. Visitenkarten à Duzend 1½ und 2 pf. Winckelmann.

100 Visitenkarten elegant lithographirt, so wie alle anderen Druckarbeiten empfiehlt die Lithogr. Anstalt u. Druckerei von C. A. Walther, Rothe Hof.

Empfehlung.

Einem geehrten Publicum Leipzigs und Umgegend erlaube ich mir hierdurch anzugeben, daß ich mich als Uhrmacher hier etabliert habe, und empfehle eine gute Auswahl in Taschen- (Cylinder- und Ancre-) und Wanduhren. Eben so werden alle in diesem Fach vorkommenden Reparaturen, gestützt auf mehrjährige Erfahrungen, solid und preiswürdig ausgeführt; mit dieser Versicherung bittet um gütige Beachtung hochachtungsvoll

C. A. Gellert,
Magazingasse 13 parterre.

Hühneraugen,
Warzen, Frostballen &c. werden in einigen Minuten ohne Schmerz und Messer beseitigt von C. N. Schumann, Königstraße 2B, IV.

Visitenkarten
sauber lithographirt und gedruckt, passend als Weihnachtsgeschenk, fertigt die Steindruckerei von Gustav Kretschmar, Barfußgäßchen Nr. 8.

Oelgemälde

werden auf das Sorgfältigste restaurirt von N. Geyser, Maler, Universitätsstraße 17, 2. Etage.

Pianoforte stimmt gut und möglichst billig Kapphahn, Schuhmachergäßchen Nr. 5, 1 Treppe wohnhaft.

Gummischuhe werden reparirt und dafür auf immer garantirt Poststraße Nr. 10.

Unterzeichnet er empfiehlt sich zur Reinigung der Ofen und Kochmaschinen. Bestellungen werden schnell ausgeführt. Maurer Koitzsch, Münzgasse Nr. 1, 3 Treppen.

Pfänder einlösen, prolongiren u. versegen wird schnell u. verschwiegen besorgt, auch Vorschuss geben, Hall. Straße 3, 4 Tr.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Pfänder versetzen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort Vorschuss geleistet Hall. Gäßchen 14 links 1. Gewölbe.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.

Pfänder versetzen, einlösen, prolongiren wird schnell und verschwiegen besorgt Theaterplatz Nr. 7, 1 Treppe.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt Webergasse Nr. 12, 2 Treppen links.

Das feinste

Königs-Mäucherpulver

bekommt man bei Alex. Lehmann, Petersstraße.

Spielwaaren und Schreibmaterialien

sollen billig ausverkauft werden.

Bu erfragen beim Haubmann Lauchaer Straße Nr. 29.

Schleier von 5 % an, sowie Tülls faconné für Fichus u. Schleier Geschwister Brück, Neumarkt 24, vis à vis dem Marstall.

Billige Goldwaaren

sowie goldene und silberne

Herren- und Damen-uhren unter Garantie, Uhrgläser zu billigen Preisen, Einkauf von Juwelen, Gold und Silber bei

F. Julius Rost,
Brühl Nr. 25, Stadt Köln im Gewölbe.



Barometer.

Quicksilber- und Metall-Barometer

in größter Auswahl empfiehlt

Emil Stöhrer jr.,
Kirchstraße Nr. 1.

Commissions-Lager echt amerik. Gummi-Waaren

empfiehlt während des Christmarktes

Gummischuhe Ia. Qualität

für Damen u. Herren von 12½ %, Kinder 10 % an, Filzschuhe mit Gummisohlen und Rand, die Füße gegen Risse u. Räste schützend, Regenröcke und Mäntel. 8/4 hr. Ledertuch in allen Farben zu wahren Spottpreisen in der Glasreihe vom Salzgäßchen links, Wade Nr. 7. Nr. 7. Nr. 7. Nr. 7.

G. Knochenhauer.

Eine große Auswahl Puppenbälge, Porzellanköpfe, so wie Arme und Beine, Kippitschächen u. Läuflinge in allen Nummern zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

Emille Gellert, sonst Ilgner,
Magazingasse 13 im Laden, früher Nicolaistraße 46.

Briefmarken aller Länder

find zu billigen Preisen zu haben bei

Zochlesche & Küder, Königstraße 25.

Filzhütte

für Damen u. Mädelchen

à Stück 20 Mgr.

in den neuesten Fäcons.

Herrmann Thimig,
Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus.

46 46 Ritterstraße 46 46

Der

Ausverkauf

von
**Damen-Mänteln,
Jacken und Palletots**

dauert noch bis Sonntag den 24. d. W. und sind die gewünschten Mäntel und Jacken zu den bekannten billigen Preisen wieder auf Lager.

46 46 Ritterstraße 46 46

Geschäftsaufgabe und Ausverkauf.

Mein Lager gestrichter und gewickelter Strumpfwaren von den feinsten Gesundheits-Camisölen und Hosen für Herren und Damen, wollenen und baumwollenen Garnen in allen und den besten Qualitäten, so wie Hanfzwirn, Handschuhe und alle in dieses Fach eingeschlagende Artikel sollen für Wiederverkäufer und Detail ausverkauft werden.

Joh. Gottl. Manicke, Hotel de Pologne.

Die Schirmfabrik

Grimma'sche Straße 31, 1. Etage

empfiehlt zu dem Weihnachtsfeste die größte Auswahl von

Regen-

und Sonnenschirmen,
sowie das Neueste in

Entre-deux

in solider und eleganter Ware zu den billigsten Preisen. Besonders zu empfehlen sind die 12- und 16-theiligen Schirme in schwerem Taffet und Croisé-Seide von 4 Mf., auch wird das Ueberziehen von Gestellen so wie alle Reparaturen gut u. billig besorgt.

L. Flock,

Hainstraße Nr. 7, Gewölbe Nr. 4,

empfiehlt ihr Lager aller Sorten seidener Regenschirme von 2½ Mf. an bis zu den feinsten, bezgl. in Alpacca u. Röper zu den billigsten Preisen.

Reparaturen und Ueberzüge schnell und gut.

Eine kleine Partie Sonnenschirme, gesäumt, auch ohne Futter, soll für den Kostenpreis



verkauft werden.

Franz. Gummischuhe

in der Jahre lang anerkannt besten Qualität für Damen, Herren und Kinder empfiehlt

A. Enders, Markt, Bühnengewölbe 2.

Puppen-Ausverkauf.

Eine Partie sehr schön gearbeitete Puppen in verschiedenen Größen sind, um schnell damit zu räumen, billig zu verkaufen
kleine Fleischergasse Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ausverkauf.

Eine Partie Weißwaren zu Weihnachtsgeschenken passend, als Tüll-Schläuche von 4 Mf. an, gest. Taschentücher zu 5 Mf., gest. Kinderschürzen zu 10 Mf., gestickte Pellerinen zu 12½ Mf., bunte Thibet-Stulpen zu 8 Mf., Unterärmel zu 5 Mf., gest. Krägen von 4 Mf. an, Kindermütchen zu 2 Mf., Schleier von 7½ Mf. an werden um gänzlich damit zu räumen, unter dem Kostenpreise verkauft.

Mathilde Krug,
Hainstraße Nr. 20.

Slebe. Gold und Silber

en gros und en detail billigst bei

Alex. Lehmann, Petersstraße.

Porzellan und Steingut.

Kaffee-, Thee- und Waschservice, Tassen, Teller, Nippeschen etc. empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen

A. F. Temmler,

Katharinenstraße Nr. 28, neben der alten Waage.

Feine wollene Waren

empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen, als Seelenwärmere, Pellerinen, Jäckchen, Hauben, Fanchons, Unterärmel und dergl., Glaskette, gegenüber dem Bartschuhgäßchen,

Pauline Wösche.

Billige Cylinder-Uhren

von sehr gefälligem Aussehen und solidem Wert erhielt von einer schweizer Uhrenfabrik in Commission und verkaufe:

silberne Herren-Cylinder-Uhren in 4 Steinen à 6 Mf.,
" " " " = 8 " = à 7 Mf.,
" " " " = 8 " = mit
" " " " silberner Cuvette à 7½ Mf.

Christian Ernst Wagner,
Petersstraße Nr. 41, Mittelgebäude II. Etage.

Zum bevorstehenden Christfest

Wachsstöck in gelb, weiß und gemalt,
Christbaumlichter in Stearin und Wachs,
Parfümerien, Stearin- und Paraffin-Kerzen
so wie gute Talq- und Harzseifen
finden zu den Fabrikpreisen zu haben

Colonnadenstraße Nr. 22.

Patent-Gummi-Schuhe,

nur erste Qualität,
Französische und Harburger,
empfiehlt in allen Größen billig

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.

Neujahrspfeifchen

empfiehlt zu bekannt billigen Preisen
Rudolph Ebert, Thomasgäßchen 9.

Zur Nachricht.

Die kleinen Kinder-Commoden mit Glasschränchen, auch Stühlen u. Tischen sind wieder vorrätig, auch helle u. dunkle Nähstühle, Comptoirsessel, Schwammhalter, Schlüsselhalter, Fußhülsen, gestelle, Garderobe, alles bei C. Fischer, Nicolaisstr. 47.

Lichtreflectoren,

hauptsächlich für Kinderspielzeug, empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk

Rudolph Ebert.

Vorhemden, Vorhemden

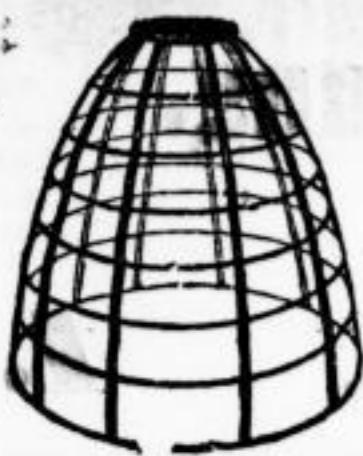
werden, um damit gänzlich zu räumen, für Herren und Knaben beden'end unter dem Kostenpreise (pr. St. von 4 Mf. an) verkauft.

Mathilde Krug, Hainstraße Nr. 20.

Schweizer und Tyroler Schnitzereien in Holz, Stein u. Hirschhorn.

Theodor Pätzmann

Neumarkt.



Stahlreifrock-Fabrik.

Großes Lager von Corsetten mit und ohne Naht.

Weißwaaren-, Stickereien-, Tüll- und Spitzen-Handlung

von **Rudolph Taenzler**, Markt Nr. 12
(Engelapotheke).

Große Auswahl. Solide Ware. Billige Preise.

Avis von billigem Waaren-Verkauf für den Weihnachtsbedarf.

Ausschnitt-, Seiden- und Modewaaren-Handlung.

Heidenreuter & Teuscher, Grimma'scher Steinweg,
vom 8 bis der Post.

Mehrere reichhaltige Collectionen geschmackvoller Kleiderstoffe in reiner Wolle, Wolle mit Seide, Batiste, Rips, Grossgrains, Popelin, neue Farben und Muster in den beliebten dauerhaften Miped-Lustres, Camlots, Mohairs, glatt, gem. und gedr., viel neue Phantasie-Stoffe, Robe 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{3}{4}$, 3, 4, 5 bis 5 $\frac{1}{4}$ Mf.

Ganz reiche franz. Roben in reinwollenen Ripsen, Ripsen mit Seide, Valencia's, Popelins in schottischen Mustern, jaspirt, gestreift und glatt, 1/4 und 8/4 breit à Robe von 16—18 Ellen von 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ bis 11 Mf.

Rips-Grosgrain (2 Ellen breit), einfarbig braun, schwarz, grau u. anderen couranten Farben à Elle 11—12 $\frac{1}{2}$ Mf.

Linen-Woolsey (beliebter Stoff für Winterkleider), vorzügl. Qualität, bes. grau und div. Modesachen in breiterer Ware à Elle 8 bis 10 Mf.

1 großer Posten halbwollener Kleiderstoffe, gute, solide Qualität, der größte Theil lüstreichartig, schöne schottische Muster, langgestreift und einfache kleine Dessins à Elle 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$ bis 4 Mf., bei Abnahme von ganzen Stücken tritt noch eine besondere Ermäßigung ein.

1 Posten **Mosambiquo** und **Barègo** in geschmackvoller Auswahl à Elle 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4 bis 6 Mf.

Ferner halten wir empfohlen unsfern, noch vor der so hohen Steigerung der Seidenpreise eingekauften größeren Posten im ausgezeichneten schweren Qualität glanzreiche fein kohl schwarze Taffette und Lustreines als einen sehr vortheilhaftem Aufkauf. — Darunter sind alle courante Breiten reichlich vertreten. 2 Ellen breit, 1/4, 6/4, 5/4, 4/4.

Eine Partie schwarze und coulente Seidenresten, welche sich zu Schürzen, Tüchern u. dgl. eignen, sehr wohlfeil.

Echt franz. gewirkte **Long-Châles**, reine Wolle, ausgezeichnetes Colorit, 10, 12, 13, 16, 18, 20, 24—36 Mf.

1 Posten rein wollene **Doppel-Châles** (Plaids) in hellen u. dunklen Farbenstellungen à 2 $\frac{3}{4}$, 3 $\frac{1}{4}$ u. 4—5 $\frac{1}{4}$ Mf.

1 Posten **Wasschlagetücher**, 12/4 und 14/4, sehr verschiedener Art, sowohl für Sommer als für Winter passend, à 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{4}$ Mf. mit vielen Mittelpreisen.

1 Posten 6/4 breite schwarz und weiß gestreifte wollene Ripse mit und ohne Kanten zu Unterröcken à 7 $\frac{1}{2}$ bis 9 Mf., dergl. schwere in Baumwolle 4 $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{1}{2}$ Mf.

Moirés, reinwollene schwere Qualität, schwarz, grau und div. Farben à 9 $\frac{1}{2}$ bis 13 $\frac{1}{2}$ Mf.

Tischdecken in Tuch, Cachemir und Damast, dergl. auch besonders billig Clavier-, Commodes- und Bettdecken.

Cachemir und **Herren-Châles** in den neuesten Mustern, reine Wolle schon von 20 Mf. bis 1 $\frac{1}{2}$ Mf.

Schwarze Taffet-Tücher von 25 Mf. bis 2 Mf.

Nockstoffe, Westen, Chlippe, Binden, Eeharpes in großer Auswahl äußerst preiswürdig.

Außerdem noch viele andere billige Hartiesachen.

Hamb.-Amerik. Nähmaschinen



von Pollack, Schmidt & Co.,
prämiert in Hamburg, Stettin, Köln, Wismar, Salzburg, Linz, Klagenfurt,
Oporto.

Beste geräuschlose Doppelsteppstich-Nähmaschine
für den Familiengebrauch. Verlauf unter Garantie.

C. Boettcher,
Markt Nr. 8.

Weihnachts-Anzeige für Damen.

Von einer Spicen- und Stickerei-Manufaktur im sächs. Erzgebirge wurde mir auch dieses Jahr eine bedeutende Hartie der neuesten Gegenstände in Bique, Mull, Jaconet, Leinen, echt Wattist und geklöppelter Spicke, als: Krägen, Krägen mit Manschetten (die beliebten Stulpen), Festons, Taschentücher u. c. zu Fabrikpreisen zum Verkauf um gros und um detail übergeben.
Herrmann Thimig, Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus.

Das Weißenselser Commissions-Schuhwaaren-Lager Von J. G. Fischer

befindet sich auf dem Markt 6. Budenreihe so wie Petersstraße Nr. 61 und empfiehlt sein wohlsortiertes Lager von Ungarsiefeln in Leder, so auch warme Hausschuhe, Kindersiefeln, Alles zu Fabrikpreisen.

Die Spielwarenausstellung
von **Wittenbecher & Schumann**, Hainstraße Nr. 31,
empfiehlt bei reichhaltiger Auswahl billige Preise. Eigene Fabrik von Puppen und Spielwaren.

Grosse Weihnachts-Ausstellung.

Th. Stecklenberg,

1. Petersstrasse No. 1, $\frac{1}{2}$ Treppe.

1.

Enorm billig mit festen Preisen.

Alle Sorten

Leder- und Gasanferiewaaren

als:

Albums, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Visites, Notes, Bank- und Wechseltaschen, Herren-, Damen-, Promenaden- und Couriertaschen, Necessaires, Kamm- und Bürsten-Etuis, Noten-, Studenten- und Zeichenmappen, Schreib-, Staatspapier- und Actienmappen, Wechsel-, Tresorschein-Portefeuille, Ranzen und Koffer, Uhrhalter, Journal- und Zeitungsmappen, Feuerzeuge, Thermometer, Schlüssel- und Huthalter, Chatullen, Cigarren- und Handschuhkästen.

Neu erfundenes Musik-Album.

Grösste Auswahl aller Sorten

Postpapiere, Couverts, so wie Schreib- und Zeichenmaterialien.

Das physikalische u. optische Magazin
vom
C. Stöhrer jr.
Kirchstraße Nr. 1 empfiehlt

Mikroskope, Operngläser, Brillen, Corinetten, Pince-nez, Laterna magica, Anorthoskope, Thermometer, Reißzeuge &c. &c.



Reichstr. 55.

Das Neueste und Beste von

Regenschirmen, En-tout-cas und Entre-deux

verkaufe bis zum Feste in bekannter guter soliden Ware

zu nachstehend billigen aber festen Preisen, als:

12 und 16 theil. schwer seidne Regenschirme von $3\frac{1}{2}$ M. an,
große schwer seidne Regenschirme mit den solidesten Gestellen von 3 M. 5 % an
engl. Alpaca-Regenschirme mit besten Stahlgestellen und feinen Griffen von 1 M. 15 % an,
echt baumwollne Regenschirme mit dauerhaften Gestellen von 20 % bis 1 M. 10 %,
En-tout-cas in den neuesten Dessins (für nächste Saison) von 1 M. 7 1/2 % an,
Entre-deux 1 M. 4 % an
und empfiehlt solche in grösster Auswahl.

H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

**Passendes Weihnachtsgeschenk.
Mechanische Schreibtische.**

Diese allgemein als praktisch anerkannten mechanischen Schreibtische, welche mit leichtem Fingerdruck in jede beliebige Höhe und Schrägen gestellt werden können, sind stets zu Fabrikpreisen vorrätig zu haben bei

C. Boettcher, Markt Nr. 8,

o wie in der permanenten Industrie-Ausstellung Schillerstraße Nr. 5.

!! Geschenke aller Art !!

Wer es nur sieht — wünscht es zu besitzen,
Der es besitzt — wird es auch benötigen,
Der es benötigt — wird den Werth erkennen,
Wer es erkannt — lässt sich nicht mehr nehmen
Und giebt's auch sicher — *parole d'honneur* —

Für eine Million nicht mehr her.

Katharinenstraße 6 (Europäische Börsenhalle.)
Bis Donnerstag den 21. December.

M. Apian-Bennewitz,

Markt Nr. 8, Barthels Hof
kleine Fleischergasse Nr. 1—2, im hofe parterre,
empfiehlt

alle Sorten Papiere und Schreibmaterialien, Geschäftsbücher,
Couverts, ausgezeichnete Copir- und Schreibtinte im Centner und in
Flaschen, ff. Papierdentells (für Conditoren, Bäcker und Gärtner),
Papelitos (Papier=Herren=Halsfragen), à Dutzend 6 Neugr., so wie
Galvanoplastien, Photomagien und Photographien
in bester Waare und zu den billigsten Preisen.

Etwas ganz Neues!

Einem verehrten Publicum Leipzigs und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß
ich auf hiesigem Weihnachtsmarkt, Neu 3. Glasreihe, Ecke u. vis à vis dem Salz-
gässchen, ein großes Lager von ganz neuerschaffenen, an Sparsamkeit nie übertroffenen

Petroleum-Spar-Lampen

zum Preise von $7\frac{1}{2}$ und 10 % zum Verkauf habe. Hierüber um genauere Besich-
tigung bittend, empfiehlt sich **H. Klaau.**

N.B. Obengenannte Lampen brennen ohne Cylinder und verbrauchen in 24 Stunden
für 5 Pfennige Petroleum.

Auch sind bei mir die neuesten Spielwaaren zu haben.



Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Meine noch vorräthigen Stoffe und bekannten Fabrikate verkaufe ich zu sehr billigen Preisen. (En gros & en détail.)

Eduard Boas, Katharinenstraße Nr. 9.

Gummischuhe, Prima-Qualität,

empfiehlt zu billigen Preisen

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Julius Bierlig Nachfolger,

Markt, Kaufhalle,

empfiehlt sein reiches und neu assortirtes Lager von Leder-Galanterie- und Buchbinder-Artikeln und sichert bei seidigster
Bedienung billigste Preise.

F. Zehme, 51. Reichsstraße 51,
dem Schuhmachergässchen gegenüber,

erhielt in Commission und empfiehlt zu Fabrikpreisen außerordentlich billig:

Cachenez für Herren und Knaben von $12\frac{1}{2}$ Mgr. an.

Schildkrot-Braceletts, Stöcke, Meerschaumköpfe u. Cigarren-
spitzen empfiehlt in recht großer Auswahl **Carl Simon, Hainstraße Nr. 32.**

Weihnachts-Geschenke

f. Wiener Holz, als Schreibzeuge von 3 % an, Uhrhalter von 4 % an, Cigarrenhalter von 5 % an, Knaukförbchen von 5 % an, Aschenbecher von 5 % an, Schrekkasten von 2 % an, Schreibzeuge von 7½ % an bis 3 ♂, Uhrhalter von 5 % an, Handleuchter von 7½ % an, Nachtlampen von 15 % an, Lichtschirme von 25 % an, Handtuchhalter von 15 % an,

Kunstguß:

empfiehlt in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen

14 Kar. Gold und

vergoldet, als Broschen, Ohrringe, Armbänder, Medaillons, Mermelknöpfe, Ringe und f. Räume.

Leder mit u. ohne Stickerei: Portemonnaies von 5 % an, Cigarettenetuis v. 7½ % an, Nähettuis von 7½ % an, Handschlüsselnetuis von 12½ % an, Albums von 7½ % an, Notizbücher von 1 % an

Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen Nr. 2.

Glacé u. Buckskinhandschuhe
für Herren 10 - 17½ %,
Damen 10 - 15 %,
Kinder 5 - 8 %.

Gummischuhe
nur echt französische
für Herren 25 % - 1 ♂,
Damen 18 %,
Kinder 12½ - 14 %.

Schuh
für Herren 20 %, in Gummi 15 - 22 %,
Damen 15 - 17½ %, in Leder 5 - 20 %,
Kinder 8 - 12 %, für Kinder 2½ - 8 %.

Hosenträger für Herren und Damen,
5 - 25 %, 2½ - 7½ %, sowie Christbaum- und Stearinlichter
à Pack 6½ - 7 %, bei 5 Pack billiger

empfiehlt in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen

Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen Nr. 2, nahe am Markt.

Praktische Weihnachtsgeschenke.

Hierzu empfiehlt mein Lager von Gardinen, Bettdecken, Taschentücher und Krägen gestickt und glatt, letztere von 2½ % an, Stulpen von 5 % an, Balkkleider glatt und gemustert von 12½ % an, Schleier in diversen Qualit., Mütze, Streifen, Einsätze gestickt und tamb., Herren-Oberhemden, Krägen, Hemden-Einsätze u. s. w. u. s. w.

Grimmaische Straße 21. Ferd. Schindler, Café français vis à vis.

NB. Einen Theil zurückgesetzter Sachen offiziell billig.



H. Senf, Uhrmacher,

Nr. 5 Gewandgäßchen Nr. 5,

empfiehlt zum Verkauf Gold- und Silber-Anere- und Cylinder-Uhren, Pariser Pendulen, Regulateurs, Wiener und Schwarzwälder Rahmen- und Wanduhren u. c. u.



NB. Reparaturen werden gut und schnell besorgt.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfiehlt

Echte Meerschaumspitzen und Pfeifchen, Spazierstöcke ff. in reichster Auswahl

und viele andere Artikel in bekannter Güte und soliden Preisen

F. Lehmann, Drechsler, Schützenstrasse Nr. 2 und Bazar im grossen Saale.

Damen-Mantel- und Jacken-Fabrik von Carl Egeling

empfiehlt Paletots, Radmäntel, Mäntel mit großen Krägen, Morgenröde und Jacken zu sehr billigen Preisen und gute Ware. Lager stets geöffnet.

Lager und Wohnung Markt Nr. 9, 2. Etage.

Puppen-Ausstellung

Chefmarkt 8. Reihe,

hinter der Pfefferkuchenbude entgeg. Ecke am Mittelgang, Reihe Herrn Kaufmann Meier vis à vis, von Julie Hantsch im Manzianum, bietet das Neueste und Schönste zu billigen Preisen.

Das Klempner-Geschäft von J. H. Fischer,

Brühl Nr. 28 und Petersstraße Nr. 51 im Petersbierghgraben, empfiehlt sein wohlsortiertes Lager in Lampen, Eltern, Spielzeug, so wie alle anderen Mechan-, Messing- und Lackir-Waren, Alles zu äußerst billigen Preisen.

Eine Partie zurückgesetzter Kleiderstoffe in Mohair, Rips, Grosgrain, die Robe reichliches Ellenmaß von 3 - 4 ♂, sowie eine große Auswahl in sehr schönen Unterröden von 2½ - 5 ♂ empfiehlt

Salzgäßchen Nr. 6, Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.

Deltuch zu Unterlagen für Kranken und Kinder, wasserdicht und sehr dauerhaft, die Elle 6/4 breit 11 % ist nur allein echt zu haben bei

Salzgäßchen Nr. 6, Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.

Pianino's und Flügel (System Erard) vorrätig in der Fabrik von C. A. F. Haupt, Weststraße Nr. 20.

Wagen und Schlitten.

Unterzeichnet er empfiehlt eine Auswahl neuer höchst eleganter Wagen, als: Doppel-Kaleschen, Aufsatzt-Chaisen, Coupés, verdeckte Phæthons, Brüls oder Pariser Omnibus, 4 - 6 Personen, ferner verschiedene gebrauchte Wagen, eine sehr gute Aufsatzt-Chaise, Coupé-Chaise und mehrere halbverdeckte Jagdwagen, so wie ein offener Ponch-Wagen. Mehrere elegante Schlitten (russisch façons), 4 - und 2 sitig gebaut, fahrt leicht und bequem.

Mr. Trebitz, Vorstadtstraße.

Meubles-Ausverkauf einer großen Auswahl Meubles aller Arten, auch Tische und Stühle aller Art

Raundstücken Nr. 6.

Ballkränze

so wie einzelne Coiffurenzweige in französisch und
eigen Fabrikat empfiehlt in reichhaltigster Aus-
wahl zu billigsten Preisen

Herrmann Thimig,
Petersstraße 14, Schletterhaus.

Damenhüte

sowie Capuzen, Coiffuren, Neze, prachtvolle Bänder
zu Balltischen sollen, um vor dem Fest noch damit zu räumen,
zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Hainstr. 20. Mathilde Krug, Hainstr. 20.

Holz- u. Blechspielwaaren ff.

und ord., Küchen, Loden, Destillationen, Festungen u. werden hil-
ligest verkaust Markt 17, Königshaus bei Aug. Grosse.

Nuhekkissen ohne Bezug von 5, 7½ und 15 Kr. von Haaren
in allen Größen vorrätig im Leipziger Matratzen- und Kissen-
geschäft Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

Neueste Corsets in haltbarem gesteppten Stoff

ohne Naht und Fischbein zum Vorwischen in grau u. weiß für
Damen u. Kinder sind allein nur zu haben Markt 17 Königsh. A. Grosse.

Verkauf.

Während des jetzigen Christmarktes empfiehlt ich mich dem
geehrten Publicum in meiner Werkbude, gegenüber der alten
Waage, mit wollenen, Weiß- und Lederwaaren so wie
Harmonika's zu den billigsten Preisen.

August Rauner.

Zu Weihnachtsgeschenken

nobla Schlafröcke in Double und wattiert empfiehlt das Haupt-
kleidungs-Magazin von Valentin Engel, Hainstr. 25, Lederhof.

E. Proft

empfiehlt zum bevorstehenden Feste Lampen, Messing- u.
lackierte Waaren, sowie eine große Auswahl Blech- u.
andere Spielwaaren zu möglichst billigen Preisen.

Stand: G. Budenrethe, vis à vis der Engelapotheke.

Das Wäschelager

von Emilio Leutbecker, Nicolaistraße 26 im Gewölbe,
empfiehlt zu Weihnachten und verkaust zu den billigsten Preisen
kleinfältige Überhemden, schöne neue Bettfedern u. fertige Federarbeiten.

Christbaum-Balancetüllen,

höchst praktisch und bequem, empfiehlt billig
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse 14.

Nuhekkissen in allen Größen von 5 bis 20 Kr. empfiehlt
C. Gessner & Sohn, Tapzier, Grimm. Str. 31, Hof 2 Et.

Der Ausverkauf von Damenlederstoffen in Nr. 11
der Karlstraße findet fortwährend statt. Vor. verw. Schmidt.

Gummischuhe verkaust billig, und repariert solche Friedrichs-
straße Nr. 43 parterre Hermann Süßspezial.

Christbaum-Tüllen,

an jedem Zweig zu befestigen, à Dz. 1½ Kr. empfiehlt
Will. Dietz, Grimmaische Straße Nr. 8.

Wachsenstock

in gelb, weiß und gemalt, Stearinlatzen, wie auch Stearin- und
Waage-Christbaumlichter erholt und empfiehlt in schönen Waaren
F. W. Stearns, Grimmaische Straße Nr. 31.

Stearin-Christbaumlichter

vorzüglich brennend, in Balzen von 8, 12, 16, 20 Stück à 6 Kr.
offiziell Louis Eitz & Co., Bühnen Nr. 3.

Stearinkerzen ff.

sr., gr., gr., gr. Pack von 6 Kr. an,

Christbaum-Stearin-Lichte,

à 24, 18, 12 St. in div. Farben pr. Pack v. 4½ Kr. an
empfiehlt F. W. Möhr, Gerberstraße Nr. 61.

Christbaumlichter weiß und bunt in allen Größen empfiehlt
Richt. Seiberlich, Reichsstraße Nr. 52.

Ein nettes freundliches Haus,

2 stödig, mit geräumigem Hof und kl. Garten und Gasseinrichtung,
in der innern Vorstadt gelegen und zum Restaurationsbetrieb oder
für Maschinenbauer, Tischler, Böttcher u. sich ganz besonders
eignend, ist für den festen höchst billigen Preis von 6600 Kr. zu
verkaufen, Anzahlung 1600 Kr. Näheres erfahren Selbstkäufer
auf gesl. Adressen sub Cissie H. G. posto restante feco.

Hausverkauf. Wegzuhälber ist ein in der Nähe des Ros-
platzes vor zwei Jahren neu gebautes Hausgrundstück, welches sich
bei sehr mögiger Vermietung über 7% verleiht, für 17000 Kr.
mit entsprechender Anzahlung zu verkaufen. Gef. Adressen werden
unter K. 10. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu Restauration oder Weinhandlung oder ähnlichen Geschäften
ist ein Haus inmitten der Stadt in bester Lage bei 1000 Kr.
Anzahlung sofort zu verkaufen und gleich zu beziehen.

Nähere Adressen sind in der Expedition d. Bl. mit A. B. 100.
abzugeben.

Ein fast keiner Concurrenz unterworfenes Fabrik-
geschäft, welches eine Familie vollständig nährt, ist
mit 1000 Thlr. zu verkaufen, auf Wunsch ist auch
das Hausgrundstück mit geringer Anzahlung mit
zu übernehmen.

Das Nähere im Local-Comptoir von Wilhelm
Krohitzsch, Barfußgässchen Nr. 2.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Eine Partie sehr schöne Delgemälde in eleganten Gold-
rahmen verkaust um damit zu räumen sehr billig.

Gust. Gule, Bergolder,
Meine Fleischergasse Nr. 24, 1. Etage.

Als Weihnachtsgeschenk sich eignend,
20 Delgemälde im Ganzen wie im Einzelnen. Näheres
Bühle & Co., Klostergasse.

Pianino's, Flügel u. Tafelmodelle, sehr elegant u. von
schönem Ton u. leichter Spielart, dgl. auch ge-
brauchte, sind unter 3jähr. Garantie sehr preiswertig zu verkaufen bei
C. E. Schumann, Grimm. Steinw. 61 im Hofe vis à vis der Post.

Pianino's in Auswahl verkaust unter Garantie zu civilem
Preis W. Förster, Elsterstraße Nr. 18.

Pianino's, Pianoforte und Flügel (Stuttgarter) englische u.
deutsche Mechanik, werden sehr billig verkaust Moritzstraße 4, 2. Et.

Ein Concertflügel neuester Construction, sehr wenig ge-
braucht, ist wegen Abreise außerordentlich billig zu verkaufen
Elsterstraße Nr. 15 parterre rechts.

Ein sehr schönes tafels. Pianoforte mit Platte steht äußerst
billig zum Verkauf Reichsstraße Nr. 9, 1. Etage links.

Ein gebrauchtes tafels. Pianoforte in Mahagoni (Ziegler)
ist für 85 Kr. zu verkaufen gr. Windmühlenstr. 33, I. 2. Etage.

Ein Pianino (Küßbaum),

ausgezeichnet in Ton und Ausstattung, ist billig zu
verkaufen Stadt Rom, Zimmer 12.

Pianino's und tafels. Pianoforte, neue u. gebrauchte unter
Garantie billig zu verkaufen II. Fleischergasse Nr. 24, 3 Treppen.

Pianino's, Piano's u. Flügel

aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, vorzüglich in
Ton und Spielart und von elegantestem Neuzern sind in reicher
Auswahl außerordentlich preiswertig und unter Garantie zu haben
bei Wirth & Mathmann, Centralhalle.

Stuttgarter engl. Tafelmodell von Schiedmayer, Lipp,
Mädler, Schönleber & Co., Dörner u. sind in vorzüglichen
Exemplaren vorrätig und sehr billig zu verkaufen im Piano-
Magazin von Wirth & Mathmann, Centralhalle.

Alte Instrumente werden vortheilhaft mit in Zahlungsfällt
angenommen.

Zu verkaufen ist ein schönes Pianino von wunderschönem
Ton und guter Bauart. Zu erfragen gr. Windmühlenstraße 37
im Gewölbe.

In Auswahl stehen sehr schöne Pianoforte sowie ein
gebrauchter Flügel, kleines Format, jedoch kräftig im Ton, billig
zum Verkauf bei Georg Müller, Edthaus der Erdmanns- und
Alexanderstraße.

Ein Tafel-Pianoforte mit englischer Mechanik, ausgezeichnet
schönem gesangreichen Ton mit Garantie zu verkaufen bei
W. Förster, Elsterstraße Nr. 18.

Ein fast neues Pianino in Jacaranda, 7 oct. mit ausgezeichnetem Ton und elastischer Spielart steht Verhältnisse halber billiger zum Verkauf hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Treppen.

Weihnachtsgeschenk. Großvaterstühle, Lehnsstühle für Damen in Damast, Rips, Kindersopha, Fußbänken mit Damast von 17½ bis 25 % sind bei guter Arbeit zu sehr billigen Preisen zu verkaufen Sternwartenstraße Nr. 12 a, 4. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein noch gutes Sopha, gebraucht, dergl. neue auch billig, 1 Waschtisch, Brodschränke, Commoden, ein Nähstisch, 1 Lehnsstuhl in Ledertuch, 1 Kaufmanns-Boden u. a. m. Schloßgasse Nr. 10 parterre, Stadt Wien.

Mehrere Sopha's, Compoitressel, Lehnsstühle, Kinder-Sopha's und Stühle, Fußbänke, Rohrstühle, so wie eine Auswahl von Schul- und Reisetischen, alles gut gearbeitet u. passend zu Weihnachtsgeschenken verkauft billig.

Ferdinand Müller, Sattler und Tapezierer, gr. Windmühlenstraße Nr. 15 im Gewölbe.

Alle Arten Meubels stehen zu verkaufen hohe Straße Nr. 36 im Hofe 1 Treppe bei E. Hädrich.

Ein gebrauchter Kleiderschrank 2 Ell. br., gut gehalten, billig zu verkaufen Kupferg. 6, Dresdner Hof, hinten links 1 Et. Henze.

Zu verkaufen ist billig ein mit Wachstuch überzogener runder Tisch Thomaskirchhof Nr. 9, 2 Treppen.

Verkauft wird billig ein Mineralienschrank mit kleiner Mineralien-Sammlung. Rother, Burgstraße Nr. 15.

Eine neue Mahagoni-Commode ist billig zu verkaufen Poststraße Nr. 7 beim Haussmann.

Neue und gebrauchte Federbetten, dergl. Bettfedern in Auswahl sind fortwährend billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 31, Hof quer vor 2 Treppen.

Eine schöne Merz-Garnitur verkaufe ich, um damit zu räumen, unter dem Kostenpreis. Auch empfehle ich braune Kanin- und Bisam-Garnituren zum billigsten Preise.

G. W. Friedemann, Kürschnerstr., Brühl 24.

Eine Pelzmütze, so gut wie neu, von seinem Biber, ist billig zu verkaufen Kohlenstraße Nr. 11, 1. Etage.

Ein schönes gesticktes Rahmenkissen und kleine Sopha-kissen sind billig zu verkaufen Brühl Nr. 24, 3. Etage.

Buchbinder-Handwerkzeug.

Zu verkaufen Beschneidepresse mit Hobel, Schriftstiften, div. Stempel, eiserne Lineale, Messer nebst verschiedenen andern Gegenständen und einer kleinen Partie Fantasie- und geprägter Papiere. Sämtliches noch neu, doch wird es billiger verkauft. Näheres Königstraße Nr. 4 im Hofe 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen ist eine alte Grover et Baker Nähmaschine gut im Stande. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 14 im Posamentengeschäft von Matthys.

Eine Partie noch brauchbares Spielzeug steht zum Verkauf bei Frau Höflich im Kleiderladen Nicolaistraße, Ecke des Brühls.

Zu verkaufen ist ganz billig eine schöne große Festung mit Springbrunnen. W. Böttiger, Reichsstraße Nr. 55.

Zu verkaufen stehen billig drei Putzstuben Raundörschen Nr. 10, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein großes Schauelpferd von Leder, Preis 1 1/2 - 15 %, Ulrichsgasse Nr. 19 parterre.

Eine große sehr schöne Puppe und zwei kleine sind billig zu verkaufen Reichsstraße Nr. 52 im Schuhmachergewölbe.

Zu verkaufen ist ein vierrädriger Handwagen mit eisernen Achsen, passend für einen Milchmann, Hörer ic., und ein zweirädriger dergl.

Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 5 bei Herrn Schulze.



50 Stück fette Landschweine

sind zum Verkauf angekommen im Gaffhof zur goldenen Sonne, Gerberstraße.

G. L. Bethke.



50 Stück fette Landschweine

sind zum Verkauf auf Bangenbergs Gute. Altner.

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf Connemitz, Mühlgasse Nr. 37.

Billig zu verkaufen

ist ein kleines schwarzes sogenanntes Königshündchen, männliches Geschlecht, 2 Jahre alt, Kreuzstraße Nr. 5 beim Haussmann.

Zu verkaufen

ein schöner schwarzer Neuhundländer männl. Geschlecht, alte Rasse. Auskunft Hainstraße 7 bei Herrn Thiede, Schneidermeister.

Zu verkaufen

ein weißer westindischer Seidenpudel. Näheres an der Pleiße Nr. 4, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein Haar zahme, gutheckende Lachtauben Göhlis Nr. 15 beim Görtner.

Gut schlagende Canarienvögel sind zu verkaufen Peterskirchhof Nr. 6, 2 Treppen.

Schmetterlinge verkauft F. A. Neumann. Johannisk. 6—8, rechts part.

550 Klaftern

trockenes Scheitholz (Sächsisches Maß) à 3 1/2 pf incl. Anweisen- geld stehen im Forstrevier Tiefensee bei Düben zum Verkauf. Forsthaus Tiefensee, im December 1865.

Der Forstler Stierba.

Noggenbundstroh-, Spreu- u. Ueberkehr-Verkauf.

Montags und Donnerstags Nachmittags Gut Nr. 19 Probstheida.

Habt Acht.

100 Ellen schöne frische Lannenguirlanden sind sehr billig zu verkaufen. Näheres lange Straße Nr. 5 parterre.

Mauerstein-Stücken werden nach Maß verkauft im Abbruch von Kupfer's Kasseegarten.

Braunkohlen.

I. Sorte Holzkohle	8 %	—	8,
II. = grob. Stüdkohle	7 %	5	8,
III. = Mittelkohle	6 %	5	8,

frei ins Haus.

Bestellungen Kohlenlagerlage zu Zwenkau.
NB. Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Cigarren-Ausverkauf.

Meinen nicht mehr allzugroßen Vorrath gut gelagerter Cigarren gebe ich zum Selbstkostenpreis ab und offeriere solche im Preise von 5/6 pf bis 3 pf pr. 100 Stück.

F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.

Mein gut assortiertes Cigarrenlager halte hierdurch den Herren Rauchern auss bestie empfohlen.

Rich. Selberlich, Reichsstraße Nr. 52.

Echt türk. Tabak, türk. Cigarettes, Hauptdepot von Herren Milosz & Co. in Basel, so wie spanische Cigarettenpapiere, das einzige Beste was es gibt, ganz geruchlos, keine Spur von Asche zurücklassend, empfiehlt

Rich. Selberlich, Reichsstraße Nr. 52.

Nürnberger Lebkuchen

in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt

Adalbert Hawsky.

Grimma'sche Strasse No. 14.

Dib. Roth-, Weiß- und span. Weine,

echten Jasm.-Rum, Arac, Cognac, Düsseldorfer Punsch-Essenzen; franz. Liqueure ic. empfiehlt in ausgezeichnete Waare billig

C. F. Fischer,
Grimma'scher Steinweg Nr. 52.

Russische Caviar-Niederlage.

Neuen frischen Astrachaner Caviar empfiehlt
in Original-fässern ca. 100 Pf. à 30 % pr. Pf.
bei Abnahme bis zu 5 Pf. à 32 % pr. Pf.

— — — — — à 34 —

Oscar Jessnitzer, der Post vis à vis.

Echte türk. Pfauen à Pf. 3 Mgr.

ungarische Pfauen à Pf. 2 1/2 Mgr.

so wie türkisches Pfauenemmen empfiehlt

Friedrich Mind, Kirchstraße Nr. 6.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 353.]

19. December 1865.

Von feinen echt türkischen Tabaken

sind wieder neue Sendungen eingetroffen. Ausserdem empfehle ich:

Maryland, Virginie, Caporal, Shag, Joukoff und Wagstaff,

so wie mein Lager **echter Papieres von La Ferme** in St. Petersburg und Moskau **Grosses Cigarren-Lager.**

Hermann Kind, Thomasgässchen No. 2.

Echt Nürnberger Lebkuchen von Heinr. Haeberlein,

als: **braune, weisse, Baseler** in Pack. à 6 Stück à Pack. 5, 7, 12½ Ngr., und extrafeine **Marzipanlebkuchen** in eleganten Dosen à 6 Stück à Dose 15 Ngr.

Haupt-Depôt

Saison
1864—65.

echt chinesischer Thee's

Saison
1864—65.

Packung in Originalkisten, so wie auch elegant in Staniol à 1/1, 1/2, 1/4, 1/10 Pfd.	
Schwarze Thees.	Congo à Pfd. 30 %
Pecco-Blüthen Caravanen à Pfd. 100 %	Pouchong 27½ -
Pecco Nr. 1 80 -	Grüne Thees.
Pecco Nr. 2 70 -	Imperial-Caravanen à Pfd. 60 %
Pecco Nr. 3 60 -	Imperial 50 -
Pecco Nr. 4 50 -	Gunpowder I 45 -
Pecco-Souchong 52½ -	Gunpowder II 40 -
Pecco-Congo 45 -	Haysan 35 -
Souchong 40 -	Tonkay 30 -
Orange-Pocco 35 -	Theestaub schwarz à 15, grün à 12 %.

**Engros
Preiscurante
gratis.**

Cacao's und Chocoladen

aus der Fabrik

Jordan & Timaeus, Dresden.

Leipzig, Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Weinhandlung von Joh. Hahn, Centralhalle,

empfiehlt als rein und unverfälscht zu nachstehend billigen Preisen:

Weiß-Weine.

Hambacher à fl. 6 %,
Königsbacher à fl. 7½ und 9 %,
Ruppertsberger à fl. 10 %,
oder Deidesheimer à fl. 11 %,
5ter do. à fl. 12 %,
Ungsteiner à fl. 12 %,
Forster Traminer à fl. 12 %,
Bauenthaler à fl. 15 %,

bis zu den feinsten Sorten.

Im Ganzen billiger. Außerdem empfiehlt ich mein Lager von Mosel- und Burgunder-Weinen sowie deutsche und echt franz. Champagner. Rum von den geringsten bis besten Sorten, Brac, Cognac sowie alle Arten Essenzien in ff Qualität.

Die Bäckerei von Emil Stolpe, Schützenstraße Nr. 17, Ecke der Querstraße,

empfiehlt zum bevorstehenden Feste Stollen verschiedener Qualität zu möglichst billigem Preis, Kaffekuchen als etwas ganz Feines und sichert den gehirten Abnehmer reelle und aufmerksame Bedienung.

Weihnachts-Ausstellung.

Die Conditorei von **Massy**, Klostergasse Nr. 6, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine reiche Auswahl geschmackvoller, zum Vergnügen der Christdämme sich eignender Gegenstände.
Bestellungen auf Stollen werden prompt und billigst ausgeführt.

Café Helvetia.

Conditorei von K. Valär, Halle'sche Strasse No. 12,
empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste verschiedene Confecturen zur Verzierung der Christbaumkugeln, seine Pfesserküchen und Chocoladen in Tafeln.
Bestellungen auf Torten, Aussägen und Stollen in erster und zweiter Qualität werden gut und schnell ausgeführt
zu möglichst billigen Preisen.
Es bitte um zahlreichen Zuspruch

K. Valär.

Weihnachts- Ausstellung Geschmackvoller Confecturen zu Christbaumkugeln, — Chocoladen, Lebkuchen, Bonbons u. s. w.
empfiehlt B. Weidler.

Conditorei a. d. Pleiße 4.

Die Pfesserküchenbude der Brandbäckerei

befindet sich wie früher dem Durchgange des Rathauses vis à vis. — NB. Zur Erleichterung des Weges können daselbst Bestellungen für Stollen gefälligst niedergelegt werden.

Eduard Hentschel.

Zu nützlichen Weihnachts-Geschenken

empfiehlt ihr Lager feinstes Fleischwaren, als: kleine Mecklenburger Schinken von Milchschweinchen, echt Hamburger Rauchfleisch, echte Braunschweiger u. Gothaer Schläderwurst, ff. Bungenwurst mit vielen Bungen, ff. Lüffeleberwurst, Frankfurt a/M. Bratwurst, Wildprietrouladen, Pommersche Gänsebrüste, Röllbrüste, geräucherter Gänsekelen, Rhein- und Weserlachs, neuen großkörnigen Astrachaner und Hamburger Caviar, Gelée- und Röllaal, mar. Muscheln, Lüneburger und Elbinger Brüden in 1 Schoc. und $\frac{1}{2}$ Schoc. Fächer, Pfesserküchen in Gläsern à 15 %, eingesetzte Gemüse in Blechdosen à 15 u. 25 %, neue Apfelsinen, neue Traubenzucker, Schmalmandeln, Tafelfeigen und Haselnüsse, echt Emmenthaler und Chester Käse, franz. Romadaux-Käse, Süßze in hübschen Formen, die beliebten Nippwürstchen und verschiedene andere Süßchen

Dor. Weise Nachfolger.

Prima Münchener Schmelzbutter,

so wie alle übrigen Backwaren empfiehlt in besten Qualitäten zu billigen Preisen

Hermann Habitzsch, Grima'scher Steinweg Nr. 57.

Alwin Horlbeck,

Mannstädter Steinweg Nr. 11,

empfiehlt zum bevorstehenden Feste
Pfresheren von stärkster Treibkraft, täglich frisch,
beste Clemé-Rosinen,
beste Zant. Korinthen,
schönen weißen gemahlnen Zucker,
schöne neue süße und bittere Mandeln,
Neuen ff. Genueser Citronat,
Prima Münchener Schmelzbutter.
Ferner empfiehlt ich
Frankfurter Wachsstock, weiß und gelb,
Christbaumlichte in Wachs und Stearin.
Punsch-Essenzen in verschiedenen Sorten.

Frischen Schellfisch,

Holst. und Bläst. Austern, geräuch. Winter-Rhein- und Weser-Lachs, neuen großkörnigen Astrach. Caviar, neue Riesen-, Lüneb. und Elbinger Brüden, Strachino di Gorgonzola, Pomm. Gänsebrüste, Prengänse und Gänsehähnchen, Hamburger Rauchfleisch und Rindszungen, Weiss. Apfelsinen, weiße und rothe Rosmarin-Apfel, frische Lüffeln, Malaga-Weintrauben, ital. Maronen, neue Smyrnaer Feigen, Datteln, Schmalmandeln, Traubenzucker, Lamberg-nüsse.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Wildpretroulade, Kalbsmilchroulade, Gänseleberroulade

empfiehlt zu kaltem seinen Ausschnitt

Dor. Weise Nachfolger.

Kieler Sprotten, Kieler Höcklinge und neue Brathähnchen empfing und empfiehlt

Dor. Weise Nachfolger.

Neunaugen

in $\frac{1}{2}$ und 2 Schoc.-Fässern, à 2 und 3 pf das Schoc werden ununterbrochen versandt von J. C. Groß in Danzig.

Frischer Seedorf.

A. Viktor, Ritterstraße Nr. 6, der Kirche vis à vis.

Beste Wallnüsse

im Ganzen und Einzelnen verkauft billigst

Friedrich Becker, Gerberstraße im Palmbaum.

Rhein. Wallnüsse en gros

am billigsten bei Hermann Thieme, Burgstraße Nr. 5.

Wesen bester Qualität sind stets frisch bei
Dr. C. Krause, Stadt London.

Essig-Lager

von G. H. Schröters Nachf., Amtmanns Hof, empfiehlt sein Fabrikat anerkannter Güte in Gebinden und im Einzelnen. Gleichzeitig bringe ich meinen vorzüglichsten Tafel-Essig à fl. 2 $\frac{1}{2}$ %, Estragon-Essig à fl. 3 % in empfehlende Erinnerung. Geschäfte von $\frac{1}{8}$ bis 1 Liter hält vorrätig und werden leihweise abgegeben.

Saure Gurken

beste große haltbare Ware empfiehlt ausgezählt
à Schoc. 27 $\frac{1}{2}$ %, in Fässern billiger,
Eduard Pfeiffer, Brühl 77.

Schmelzbutter

à Pfd. 9 $\frac{1}{2}$ %, Stollenmehl und was dazu gehört, Rhein. Wallnüsse à Sch. 2 $\frac{1}{2}$ %, kleine Christbaum-Würstchen und Richter, Punsch Royal, Schlummer-Punsch, Arac de Goa, ff. Rum empfiehlt

F. P. Pappusel, Dörrienstraße.

Schwetaer Presshefe

von vorzüglicher Treibkraft empfiehlt
Friedrich Becker, Gerberstraße im Palmbaum.

Presshefe,

täglich frisch, von ausgezeichneter Treibkraft empfohlen
Weinrich & Co., Petersstraße 25.

Feinstes Weizenmehl,
Schmelzbutter,
Rosinen,
Mandeln, sowie Alles zum Backen erforderliche
empfiehlt billigst

F. W. Böhr,
Gerberstraße Nr. 61.

Kaiserauszug,

Weizenmehl 0, Cismé- und Clemé-Rosinen, Korinthen, Mandeln, so wie alle zum Stollenbacken gehörige Gewürze empfiehlt billigst
Paul Schubert am Dresdner Thor.

Vorzügliches Stollenmehl, so wie
pr. Schmelzbutter
empfiehlt billigst

Friedrich Kind,
Kirchstraße Nr. 6.

Eine Ladentafel von $2\frac{1}{2}$ —3 Ellen Länge wird zu kaufen gesucht von Aug. Schub, Göhlis.

Auch sieht daselbst ein großer Wandschrank so wie ein Glasschrank zum Aushängen der Ware und eine Ladenthür, Doppeltür, zum Verkauf.

1—2 Reflecto-Spiegel (gebraucht) werden zu kaufen gesucht. Adr. abzugeben Dornanzeiger-Expedition, Johannisg. 6—8.

Zu kaufen gesucht wird ein eleganter 2 sitziger Schlitten. Adressen mit Preisangabe werden unter Chiffre G III # 15 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gebrauchte, zur Verpackung von Hohlglas geeignete Kisten werden zu kaufen gesucht von

Joh. Nicol. Voigt & Comp.,
Hainstraße Nr. 24.

Leere Champagnerflaschen

Kauf zu fortwährend

Hautog & Baumann, Gerberstraße 64.

Champagner- u. Medoc-Flaschen, ganze und halbe, kaufst B. Voigt, Besitzer. Adr. abzugeben A. Anders, Grimm. Str. 6.

Zu kaufen gesucht wird ein einspanniger Rollwagen vom Stellmachermeister Schurig, Schimmele's Gut.

Ein Hund,
schön gezeichnet, jung und dressirt, wird zu kaufen gesucht große Funkenburg.
F. C. Schönberg.

Ein junger Hund wird zu kaufen gesucht. Offerten sind in der Expedition dies. Blattes unter A. B. # 100 niedezulegen.

Achtung. 2500 # Verdienst Demjenigen, der 5000 # disponibel hat zum Anlauf einer sichern hypothekarischen Forderung. Adressen sind poste restante F. 222. bez. abzugeben.

1500 # werden auf erste Hypothek gesucht.
Dr. Andrißky, Reichstraße Nr. 44.

Gegen Cession vorzüglicher Mündelhypotheken werden 5000 Thlr. und 4000 Thlr. zu leihen gesucht durch
Adv. Dr. Ritter, Klostergasse Nr. 11.

Thlr. 1250. werden gegen hypothekarische Sicherheit zu borgen gesucht. Selbstdarleher werden ersucht ihre Adresse unter der Chiffre W. & C. in der Expedition dieses Blattes niedezulegen.

500 # bez. 1000 # werden gegen Hypothek auf ein hiesiges Hausgrundstück sofort gesucht durch
Adv. F. von Bahn, Neumarkt Nr. 42.

Auszuleihen sind auf gute Hypothek 1000, 400 und 200 # durch
D. Schmiede, Windmühlenstraße Nr. 29.

Reelle Heiraths-Gesuche.

Ein Mühlensbesitzer im 30. Jahre, gebildet und Werth der Besitzung 100,000 #, wünscht sich mit einer gebildeten Person und Vermögen 10,000 # zu verehelichen.

Ein Rittergutsbesitzer im 30. Jahre, gebildet und Werth der Besitzung 200,000 #, sucht eine gebildete Lebensgefährtin mit 25,000 #. Beide Capitale werden auf sichere Hypotheken der Besitzgrundstücke festgestellt.

Auf diese kurzen wahrheitsgetreuen Anfragen werden geehrte Damen höflichst ersucht unter strengster gegenseitiger Verschwiegenheit eigenhändig Adressen unter Chiffre G. II. No. 10 poste restante Delitzsch niedezulegen.

Photographien werden zugesandt.

Eine anständige vermögende Dame in den 20er Jahren, durch Verhältnisse alleinstehend, wünscht sich mit einem achtbaren jungen Manne von respectablen Neuzern, gleichviel ob Beamter oder Kaufmann, zu verheirathen.

Adressen erbittet man unter L. O. 4 in der Expedition dieses Blattes.

Strenge Verschwiegenheit wird vorausgesetzt.

Ein auch zwei Kaufm. u. a. Lehrlinge sc. werden in volle Rost und Logis von einer anständigen Familie gesucht.
Näheres Nicolaistraße Nr. 43 (Vöhr's Hof), 2. Etage.

Ein Compagnon mit 1—2000 # zur Errichtung einer Fourier-Schneidemühle wird sofort gesucht. — Gef. Offerten erbeten unter F. S. M. 2000. poste restante.

Gesucht wird ein zahlungsfähiger Mann um ein Geschäft zu übernehmen. Näheres Wilsstraße 68 bei F. Möbius.

Christmarkt betreffend.

Sollte ein Budeninhaber geneigt sein, gangbare Modeartikel für die Christwoche in Commission zu nehmen, so bittet man Adressen mit näheren Angaben sofort bei Herrn Alexander Lehmann, Petersstraße Nr. 34, abzugeben.

Commis-Gesuch.

Zum baldigen Antritt wird für ein Speditions-Geschäft ein Commiss gesucht, der mit der Buchhaltung vertraut ist und französisch spricht. Adressen unter Beifügung von Zeugnissen sind in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre X. Y. Z. # 66 niedezulegen.

Braumeister-Gesuch.

Ein tüchtiger Braumeister, der einer Dampfbrauerei vorstehen kann, wird baldigst gesucht. Adressen mit Angabe der jetzigen Stellung bittet man poste restante Leipzig unter B. G. franco niedezulegen.

Gesucht wird sofort oder zu Ostern ein Lehrling von
H. Senf, Uhrmacher, Gewandgäßchen Nr. 5.

Gesucht wird ein Kellnerbursche in der bayerischen Wirtshaus von E. Baermann, Katharinenstraße 22.

Gesucht wird ein Laufbursche von 15 bis 17 Jahren in Wochenslohn Bosenstraße Nr. 9 bei Mr. Hormann.

Eine geübte Näherrin findet Beschäftigung
Reichstraße Nr. 48, Mühengeschäft.

Gesucht wird eine geübte Puppenmacherin
Thomasgäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Geübte Punktirerinnen
finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der Buchdruckerei
Dörrleinstraße Nr. 6.

Gesucht wird eine tüchtige Kellnerin, eine Köchin für ein Rittergut, desgl. eine für Gastwirtschaft. Gr. Fleischergasse 25, 2 Tr.

Gesucht wird unter bescheidenen Ansprüchen ein junges Mädchen von 16 Jahren, welches sich keiner häuslichen Arbeit schent und sich dem Verkauf mit widmet, Eisenstraße Nr. 5.

Zum sofortigen Antritt wird ein solides Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht.

Zu melden Münzgasse Nr. 18, 1. Etage.

Gesucht wird 1. Januar eine tüchtige Köchin und eine zu ein paar einzelnen Leuten für Alles Weststr. kleine Gasse 2, 1 Tr. I.

Gesucht wird sogleich ein an Arbeit gewöhntes solides Mädchen für Küche u. Haushalt Schuhmachergäßchen Nr. 2, 1 Tr.

Gesucht wird pr. 1. Januar ein Mädchen von 15—16 Jahren für häusliche Arbeit Windmühlenstraße 28, 3 Treppen links.

Gesucht wird Verhältnisse halber zum 1. Januar ein ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen kleine Fleischergasse 19, 2 Tr.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit Thomasgäßchen 10, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Haus zum 1. Jan. Klostergasse Nr. 13, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird bis zum 1. Jan. eine gute Köchin und ein im Nähen und Platten geübtes Stubenmädchen Tauchaer Straße Nr. 24 parterre.

Gesucht wird sofort ein nicht zu junges kräftiges Dienstmädchen Brühl Nr. 75 im Hofe parterre.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. gesucht
Brühl, Schwabs Hof 1 Treppe E.

Ein Mädchen, im häuslichen erfahren, wird sofort zu mieten gesucht Emilienstraße Nr. 11, 2. Etage rechts.

Gesucht wird ein nicht zu junges Dienstmädchen oder Aufwärterin Münzgasse Nr. 2.

Gesucht wird eine Aufwärterin
Neukirchhof Nr. 4.

Gesucht wird eine zuverlässige Aufwärterin
Wilsstraße Nr. 61, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein junger Mann erbietet sich Abschriften sauber und genau gegen mögliche Vergütung zu fertigen. Adressen unter L S # 47 poste restante Leipzig.

Bolontair-Stellegesuch.

Ein tüchtiger mit allen Comptoir-Arbeiten vertrauter Commiss sucht auf dem Comptoir eines hiesigen Hauses als Bolontair Stellung. Gefällige Adressen gelangen unter C. # 20 durch die Expedition dieses Blattes an den Suchenden.

Ein unverheiratheter Gärtner, der in allen Branchen der Gartenkunst bewandert ist, vorzüglich des Gemüsebaues, sucht zum 1. Jan. oder 15. eine Stelle, am wünschenswertesten auf ein Rittergut. Seine Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen in der Expedition d. Blattes unter F. T. # 99. niedezulegen.

Ein zuverlässiger Buchhalter gesetzten Alters, mit Sprachkenntnissen und besten Referenzen sucht Stellung.

Gef. Adressen erbittet man unter B. 14 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht.

Ein junger Copist, welcher sich in einem Kaufmännischen Geschäft auszubilden wünscht, sucht zum 1. Jan. 1866 in einem solchen Stellung. Gef. Adressen bittet man Thomaskirchhof Nr. 2, III. bei Herrn Ströhlein niederzulegen.

Ein zuverlässiger gut empfohlener Maschinen-Heizer sucht Stelle. Adr. unter H. 10 sind in der Exped. d. Bl. niederzul.

Ein junger Mensch, der gute Arbeit kennt, sucht zum 1. Januar Stelle als Laufbursche oder Markthelfer. Werthe Adressen bittet man unter B. 39. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Burschen, welcher schon als solcher diente, ein Posten als Laufbursche oder Markthelfer in einem Geschäft. Näheres Lauhaer Straße Nr. 24 beim Haussmann.

Gesucht wird für ein solides Mädchen, welches gut näht, Arbeit. Floßplatz Nr. 19, im Hofe parterre.

Ein gewandtes Mädchen, welches mehrere Jahre in Destillation und Restauration als Verkäuferin war, gesucht auf gute Zeugnisse, sucht ähnliche Stelle.

Werthe Adressen bitte ich niederzulegen große Windmühlenstraße Nr. 48 beim Kaufmann Starke.

Ein anständiges, nicht zu junges Fräulein, welche schon länger conditionirt, wünscht bei einer hohen Herrschaft oder auch bei einem anständigen Herrn Stellung als Wirtschafterin. Adressen bittet man gefälligst Schulgasse Nr. 7, 1 Treppe niederzulegen.

Wegen Verhältnissen wünscht zum 1. Jan. oder später eine anständige Person, welche schon mehrfach bei hohen Herrschaften conditionirt und in allen weiblichen Arbeiten, so auch in der Wirtschaft und Kochen erfahren, Engagement. Beitzer Straße 15, 3 Et.

Ein anständiges Mädchen, im Nähen u. Platten geübt, die auch der Hausfrau behülflich sein kann, sucht Unterkommen. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 1 im Gewölbe.

Ein anständiges solides Mädchen, welches in weiblichen so wie in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht verhältnishalber andere Stelle als Jungemagd pr. 1. Januar oder Februar.

Zu erfragen Emilienstraße Nr. 19.

Ein Mädchen sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit.

Zu erfragen bayer'sche Straße Nr. 6 im Souterrain.

Ein anständiges Mädchen sucht bis 1. Januar Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Preußergäßchen 7, 3 Treppen bei Frau Fuß.

Ein ordentliches Stubenmädchen aus Thüringen sucht bis zum Neujahr einen Dienst oder für Küche und Hausharbeit.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 5, Brüsseler Hof.

Eine Frau vom Lande wünscht Arbeit im Waschen u. Schneuern. Zu erfragen Königstraße Nr. 10 beim Haumann.

Eine Frau sucht noch einige Tage zu schneuern. Obststand an der Grimma'schen Steinweg-Ecke.

Eine gesunde kräftige Amme sucht Stellung. Zu erfragen Lützowstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Zur Anlage eines Destillationsgeschäfts wird für Neujahr ein Local in frequenter Lage der Stadt, der Vorstädte oder nahe liegenden Ortschaften zu mieten gesucht. Adressen poste restante unter T. F. H. 1. niederzulegen.

Ein kinderloser Kaufmann sucht für Ostern 1866 eine mittlere Familienwohnung in einem anständigen Hause der östl. oder südl. Vorstadt. Preis 150—180 M. Geneigte Offerten werden X. X. H. 8. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird von ruhigen Leuten ohne Kinder ein kleines Logis, Ostern zu beziehen. Adressen unter W. B. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Sofort wird ein kleines Logis gesucht bis zu 40 M. für ein Paar junge Leute. Adressen abzugeben Brühl, Rauchwarenhalle in der Schlosserwerkstatt.

Ein kleines Familienlogis wird Verhältnisse halber sofort von ein paar jungen Leuten zu mieten gesucht. Adressen A H H. 9 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sofort oder Neujahr ein Logis im Preis von 50 bis 70 M. in der innern oder nahen Vorstädten. Adressen abzugeben Peterssteinweg 55 im Gewölbe.

Ein Logis, Stube und Kammer, in der Nähe der Universität wird zu Anfang Januar von zwei Herren zu mieten gesucht. Adressen unter M. L. 15 abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht sogleich oder später ein elegant meubliertes oder event. nicht meubliertes Familienlogis von 3—4 Zimmern, Küche, Kammer u. mit Garten. Es mügte im Mittelpunke der Stadt, in der Nähe der Dresdner Vorstadt und nicht höher als 2. Etage sein. Ein guter Preis würde gezahlt werden.

Adressen werden unter A. Z. in der Clemm'schen Musikenhandlung, Neumarkt, erbeten.

Zwei heizbare, einfach meublierte Zimmer werden in einem freundlich gelegenen und ruhigen Hause zu mieten gesucht.

Gefällige Adressen bittet man in Friedr. Kistner's Musikenhandlung niederzulegen.

Ein freundliches Zimmer in der innern Stadt oder in der innern Vorstadt wird sofort zu mieten gesucht und Adressen unter R. H. 17. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

wird eine fein meublierte Stube mit oder ohne Cabinet baldigst zu beziehen. Adressen M. L. H. 1 Expedition dieses Blattes.

Eine noble Garçon-Wohnung, Parterre oder 1. Etage, separat und ruhig gelegen, wird zu mieten gesucht.

Offerten nimmt Herr Wagenknecht in der Centralhalle unter der Chiſſe H. H. 30 entgegen.

Gesucht wird ein heizbares Stübchen mit Bett in der Nähe der Post im Preise von 20—22 M. Offerten abzugeben beim Haussmann in Boldmars Hof.

Gesucht zum 15. Januar eine meublierte Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und 1 oder 2 Schlafkabineten, Stadt oder innere Vorstadt, nicht über 3 Treppen hoch. Adressen unter K. 93. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht eine meublierte Stube für eine Dame bei anständigen Leuten, nicht hoch, innere Stadt oder deren Nähe, möglichst separat. Adressen bittet man unter „Logisgesuch“ bei Herrn Kaufmann Otto Wagenknecht, Centralhalle, niederzulegen.

Ein kleines Logis oder Stube und Kammer, unmeubliert, jedoch unter eigenem Verschluß und sofort zu beziehen, wird von einer pünktlich zahlenden Frauensperson gesucht. Adressen unter A. L. 10 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Mefz=Local.

Ein in 2. Etage am Markt gelegenes großes Zimmer mit Schlafgemach ist für nächste Messen zu vermieten.

Näheres bei F. W. Sauer, Hainstraße Nr. 24, Hof rechts 1 Treppe.

Mefzvermiethung.

Ein großes freundliches Zimmer mit Alkoven ist für diese und weitere Messen zu vermieten Bachhofsgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Restaurationslocal, 2 kleine Parterre-Logis oder alles zusammen zu Weihnachten; 2 Logis 3 Treppen zu Ostern. Näheres bei Herrn Carl Behr am Neumarkt 11.

Zu vermieten ist noch pr. Weihnachten zu beziehen eine Werkstätte mit Wohnung für Tischler oder dergl. Elisenstr. Nr. 5.

Ein freundliches Logis, zwei Stuben, zwei Räumen, Küche und Zubehör in dritter Etage, zum 1. April 1866 beziehbar, ist an ruhige Leute p. a. für 75 M. zu vermieten durch den Besitzer W. Hörl, Elsterstraße Nr. 18.

Eine elegante 1. Etage von 7 Stuben und Zubehör mit Garten 400 M. eine desgl. von 1 Salon, 7 Stuben und Zubehör mit Garten 600 M. eine 3. Etage desgl. 400 M. sind von Ostern an in der Nähe des Theaters zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Warschauergäßchen Nr. 2.

Eine große Familien-Wohnung ist zu vermieten

vom 1. April 1866 ab in 2. Etage am Obstmarkt, 12 Fenster Front, mit schönster Aussicht nach der Promenade, 8 Zimmer samt Zubehör, für 450 M. jährlich, oder, nach Besinden, für 400 M. falls auf ein damit verbundenes Logis im Seitengebäude nicht reflectirt wird. Näheres bei

Adv. Heinze, Obstmarkt Nr. 2.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein Parterrelodis für 75 M. jährlichen Mietzins Mittelstraße Nr. 201.

Eine 3. Etage von 2 Stuben u. Zubeh. 115 M. an der Promenade ist Verhältnisse halber noch von Neujahr zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Warschauergäßchen Nr. 2.

Des Burgkellers vierter Wochenkalender.

Dienstag: Kinderspiele gespielt, Abends Duett (Violine und Pianino).

Mittwoch: Ente mit Krautköpfchen.

Donnerstag: Abends 6 Uhr Eröffnung einer permanenten Weihnachts-Decoration, Concert und unechte Schildkrötenuppe.

Freitag: Karpfen polnisch.

Sonnabend: Schweinstöckchen ohne Trichinen.

Burgkeller.

Donnerstag Abend 6 Uhr Eröffnung einer permanenten Weihnachts-Decoration. Eintrittskarte 2 Rgt., welche für 1½ Rgt. als Zahlung angenommen wird; jedoch bis 6 Uhr ohne Karte.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Heute Schlachtfest, wo zu ergebenst einladet Wilhelm Teich, große Fleischerg. 16.

Heute Schlachtfest, wo zu ergebenst einladet J. A. Käßner, Brühl 68.

Walter's Restauration u. Kaffeeergarten Carlstraße 7, ganz in der Nähe des Schützenhauses.

Heute Abend Schweinstöckchen mit Klößen.

Heute Abend Schweinstöckchen bei M. Spreer, große Fleischergasse.

Heute Schweinstöckchen bei Hesse, Klostergasse Nr. 4.

Morgen Schlachtfest bei C. Mahn im großen Blumenberg.

3 Thlr. Belohnung

dem ehrlichen Finder eines am Sonntag Nachmittag wahrscheinlich auf der Straße von der Post bis zum Ranftäder Steinweg verlorenen goldenen Ringes mit lilaem Stein.

Gef. abzugeben Dorotheenstraße Nr. 6, 1 Etage rechts.

Verloren am Montag ein Uhrgehäuse im Form eines Pantoffels. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Verloren wurde am 17. dres. Mon. ein goldenes Medaillon, welches oben das Bild eines Schiffes bezeichnet, von Brau-, Mühl-, Zeitzer, Peters-, Grimma'sche, Reichs-, Halle'sches Gäßchen bis Bahnhofstr. Gegen Dank u. Bel. abzug. Bahnhofstr. 18, 2 Tr. I.

Verloren wurde Sonntag Abend nach 10 Uhr auf der Dresdner Straße ein mit Perlen gestickter Beutel, enthaltend einen silbernen Fingerhut, eine Scheere, einen Schlüssel, eine Handarbeit, sowie 9 m Papiergele und ca. 18 m in Courant. Gegen 2 m Belohnung abzugeben Klostergasse 15, Treppe A 1. Etage.

Verloren Sonntag Abend eine braune Pelzvellerine, braunes Futter, Nicolaikirchhof, Grimma'sche bis in die Poststraße.

Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen 1 m Belohnung Burgstraße Nr. 11, Hof 2 Treppen bei Wehnert abzugeben.

Verloren ein Notizbuch mit einigen Thalern Papiergele in der Nähe des Lehmann'schen Gartens. Abzugeben gegen gute Belohnung Lehmanns Garten 2. Haus 1. Etage links.

Verloren wurde ein Arbeitsbuch von Ernst Moritz Meier. Der ehrliche Finder wird gebeten es wieder zurückzugeben Katharinenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Verloren ist Sonntag Abend 8 Uhr ein schwarzer Mantelkragen auf dem Neumarkt.

Dem ehrlichen Finder wird 15 m Belohnung Peterssteinweg in der grünen Linde bei Kühn.

Verloren wurde vorgestern ein brauner Pelzkragen von der Elsterstraße bis zum Bazar.

Gegen angemessene Belohnung bittet man um Rückgabe Elsterstraße Nr. 12, 3. Etage oder Bazar im Directions-locale.

Entlaufener Hund!

Bezeichnung des Hundes: männliche Rasse, schwarzbraun, etwas langhaarig, ein Stutz, weiße Kehle, 4 weiße Pfötchen, auf den Namen Ring hörend.

Gegen gute Belohnung abzugeben Hospitalstraße Nr. 39 parterre.

Ich bitte diejenige Dame, welche am Dienstag eine Reparaturplatte mit Vorstoder hat abholen lassen, mir wieder zurückzuschicken wegen Verwechslung der Marke

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Die mir wohlbekannten Herren, welche gestern in der kleinen Fleischergasse Nr. 18, 1. Etage, die Hölzeldecke mit sich nahmen, werden ersucht, solche sofort zurückzusenden, widrigensfalls die Sache der Polizei übergeben wird.

(Eingesandt.)

Freunden von fröhlichen Kinderkreisen empfehlen wir das neue lustige Spiel: Die Wolfsschlucht, (6 treffen 7 öffnen), ein Spiel zum Lachen.

Mein liebes Madamchen!

sofern Sie mir nicht zu Weihnachten das — scheue — praktische Kochbuch von G. Weber, das bei Paul H. Jünger, Universitätsstraße Nr. 11, zu hand ist? Es kostet ja nur 15 Rgt. Ei ja — nich wahr nich?? Sonst zieht ich zu Neujahr ab!

Bitte Pappa, bitte Mama,
kaufe uns doch ein — schönes, schönes Spiel, wie: das Omnibusspiel, die Regelbahn, das Eisenbahn-Domino, Struwwelpeter, Erstürmung der Düppeler Schanzen, der gestiefelte Kater, naturgeschichtliches Lotto, ein Magazin gesellschaftlicher Spiele, enthaltend 7 verschiedene Spiele, Schattenspiel, Theater, welche wir sämtlich bei Paul H. Jünger, Universitätsstraße Nr. 11, geschenkt haben.

Die bittenden Kinder
Paul, Alfred, Marie, Anna, Mag, Selma.

(Eingesandt.)

Wer seinen Kindern eine Freude machen will, der schenkt ihnen Frau Cosmar's neues Werk: **Poppe Wunderbold's Freundinnen**, eine Erzählung, eben so originell und interessant als ihr erstes Opus: **Die Schicksale der Poppe Wunderbold**.

Eine Jugendfreundin.

(Eingesandt.)

Den echt meliorirten weissen Brustsyrup") aus der Fabrik von H. Leopold & Co. in Breslau habe ich bei mehreren meiner Patienten gegen Katarrhalische Beschwerden der Rüströhre, Nasenhusten und Husten mit erschwertem Auswurf, ferner gegen Brustschmerzen, Kurzathmigkeit, Blatauswurf und gegen Heiserkeit, letztere an mir selbst mit gutem Erfolge angewendet und kann dieses mildlösende und angenehme Mittel allen mit ähnlichen Leiden Behafteten der Wahrheit gemäß bestens empfehlen.

Breslau, den 31. Januar 1863.

Dr. med. Hirsel, prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

*) Nur allein echt zu haben bei H. E. Grüner, Königsplatz, in 1/4 Flaschen zu 6 m , 1/2 Fl. zu 11 m und 1/1 Fl. zu 20 m .



Aufforderung.

Der Herr Stallmeister L. Kanné aus Hannover wird von mehreren Pferdebesitzern und Liebhabern in und bei Leipzig gütig aufgefordert, nochmals eine Vorstellung und Unterrichtsertheilung in der Behandlung reizbarer, böser und widerspenstiger Pferde zu geben wie am Sonnabend den 16. d. M. in der Bieler'schen Reitschule stattfand.

Wehrere Pferdeliebhaber.

An S. F.

Wenn Annonce und Brief vom Sonntag für „tr...“ bestimmt war, dann ist er von falschen Händen abgeholt worden; bitte daher um gefällige weitere Mittheilung und zwar unter den lateinisch groß geschriebenen Anfangs-Buchstaben der letzten zwei Worte meines Briefes vom 11. December postea restante.

Für A. vom S.
liegt an bezeichneteter Stelle ein Brief.

Zur Beruhigung meiner geehrten Kunden.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß meine Fleisch- und Wurstwaren, von sämtlichen Bezugssquellen aus, von dortigen Herzen mikroskopisch untersucht sind und fort untersucht werden, und vollkommen trichinenfrei sind.
Aerztliche Atteste liegen in meinem Locale zur Ansicht.

Dor. Weise Nachfolger.

Dem geehrten Publicum zur Beruhigung wegen der Trichinen im Schweinefleisch.

Zur Beruhigung meiner werten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß in meiner Wurstfabrik alles Fleisch vor der Verwendung mikroskopisch untersucht und somit jeder Besorgtheit vor Trichinen vorgebeugt wird.
Leipzig, den 12. December 1865.

Wilh. Herfurth, Wurstfabrikant.

Dass Herr Fleischermeister und Wurstfabrikant **Wilhelm Herfurth** hier selbst sich mit einem guten Mikroskop von Herrn Mechanikus Hugershoff hier selbst versehen und die Untersuchung auf Trichinen eingelöst hat, bescheinige ich ihm hiermit auf sein Verlangen der Wahrheit gemäß.
Leipzig, den 12. December 1865.

Dr. J. T. Kirsten.

Gartenbau-Gesellschaft.

Versammlung: Heute Dienstag den 19. December Magazingasse bei Herrn Bachmann.

Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.

Heute Dienstag 8 Uhr Versammlung (wahrscheinlich vor dem Fest die letzte). Der Bevollmächtigte.

Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag den 19. December Abends 7 Uhr.

Chor-Probe

im Saale des Gewandhauses. — Ausgabe der Probe-Billets.

Darf ich nicht bald hoffen? Sie könnten doch leicht Abends bestimmen, wann ich Sie treffen soll!

Herren Chr. Mannsfeld gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfest herzlich. D. C. S. P. G.

„Binschgauer.“

Heute Abend alle 8 Uhr in die Binschgerhö hle.

Maurer- u. Zimmergesellen-Fortbildungsbverein.

Mittwoch den 20. December Rosplatz Nr. 9. Vortrag über Alterthumskunde. D. B.

Der 60r Verein

hält Donnerstag den 21. December seine alljährliche Generalversammlung Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zur goldenen Säule ab und werden die geehrten Mitglieder hierzu eingeladen.

Gesangverein Phönix.

Unseren geehrten Gästen zur Nachricht, daß unsere nächste Abendunterhaltung am zweiten Feiertage auf dem Kubthurm stattfindet.

Heute Abend 8 Uhr wissenschaftliche Sitzung. Gäste sind willkommen.

Naturforschende Gesellschaft.

Heute Dienstag den 19. December Abends 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.

Marie Walther
Herrmann Jost
Verlobte.

Leipzig.

Zwickau.

Heute Morgen 9 Uhr schenkte uns Gott ein gesundes Lädchen. Diese Anzeige statt besonderer Meldung.
Leipzig, den 18. December 1865.

St. Zehldorf und Frau.

Die Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hoherfreut Verwandten und Freunden hierdurch an.
Stralsund, den 17. December 1865.

Wilhelm Falkenberg und
Gertrude Falkenberg geb. Altendorff.

Heute wurde uns ein muntes Mädchen geboren.

Leipzig, den 17. December 1865.

G. Löbse.

A. Löbse geb. Conrad.

Am 16. d. M. Mittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr wurde uns ein gesundes Mädchen geboren.

Carl Jacobi und Frau.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Knäbchens wurden wir vergangene Nacht hoch erfreut.
Leipzig 18. December 1865.

Moritz Voewe und Frau, geborene Geskel.

Die Concert-Direction.

Abermals hat der Tod unserem Collegium eines seiner Mitglieder entrissen. Nach langem Leiden starb am Nachmittage des 16. December Herr C. G. Gößel, Candidat der Theologie und prov. Lehrer der ersten Elementarclasse. Sein collegialischer Sinn und sein steter Eifer für das ihm anvertraute Amt sichern ihm in unser aller Herzen ein dankbar ehrendes Gedächtniß.
Leipzig, den 18. December 1865.

Das Lehrercollegium der 1. Bürgerschule.

Am 17. d. M. verschied sanft unser theurer Gatte, Sohn, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Kaufmann Gustav Marcus Walz in Greiz, in seinem 30. Lebensjahre.

Greiz, Leipzig und Rötha, den 18. Decbr. 1865.

Die Hinterlassenen.

Heute Vormittag 11 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden meine gute Frau Johanna Rosine Richter, geb. Baumann. Liefbetrukt widmet diese Trauernachricht allen Freunden und Bekannten.

Leipzig, den 16. December 1865. Gottlob Richter.

Abermals liegt Gottes Hand schwer auf uns; gestern Abend 10 Uhr verschied nach kurzem schwerem Kampf unser letzter Knabe, unser Herrmann. Wir versichern uns der Theilnahme unserer Freunde und Bekannten und empfehlen uns und unser noch einziges Kind der Gnade des Höchsten.
Leipzig, den 18. December 1865.

Oberignalist Weber und Frau.

Heute Sonntag 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Vormittags endete ein wiederholter Gehirnschlag die sechsjährigen Leiden meiner theuren Gattin Christiane Johanne geb. Sonntag, was ich, schwer betroffen von dem plötzlichen Verluste, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen theilnehmenden Verwandten und Freunden, jedoch nur auf diesem Wege und mit dem Beweisen anzeige, daß die Beerdigung am 19. dieses Nachmittag 3 Uhr vom Leichenhause aus auf dem neuen Friedhofe stattfindet.
Leipzig, am 17. December 1865.

Emil Härtel, Conditor.

Gestern Abend 1 $\frac{1}{2}$ Uhr verschied nach längerem Leiden unser theurer Gatte und Vater, Sohn, Bruder und Schwager, Herr Gustav Marcus Walz, in seinem 31. Lebensjahre.

Im tiefsten Schmerz widmen lieben Verwandten und Freunden diese Trauerkunde mit der Bitte um fülle Theilnahme
Greiz, Leipzig und Rötha, den 18. December 1865
die Hinterbliebenen.

Heute starb nach kurzer Krankheit unser jüngstes Kind Elise im Alter von 8 Monaten.
Den 17. December 1865.

Dem 17. December 1865.

Adolph Zieg u. Frau.

Berlischen Danf

sagen für die rege Theilnahme, den schönen Palmen- und Blumen-
schmuck am Begräbniß unseres theuren Gatten, Vaters, Schwieger-
und Großvaters, des Kunstmästners **C. G. Martin**
Leipzig am Begräbnistage, den 17. December 1865.

Leipzig am Begräbnistage, den 17. December 1865.

die trauernden Hinterlassenen.

Zur Theilnahme an der am 19. December Nachmittag 3 Uhr stattfindenden Beerdigung des am 16. huj. verstorbenen Collegen C. G. Gössel fordert hierdurch Freunde und Collegen des Geschiedenen auf (Versammlung am großen Blumenberge.)

Für die außergewöhnliche große Theilnahme, welche uns bei dem Verluste unsers Kindes Paul durch den reichen schönen Blumenschmuck zu Theil wurde, unsern herzinnigsten Dank, auch innigsten Dank Herrn Dr. Reinisch für seine unermüdete und sorgfältige Behandlung desselben.

Gott möge Leben vor den Schmerzen bewahren, welche wir erlitten — Leipzig, den 17. December 1865.

Die trauernden Hinterlassenen
J. C. F. Geißler
nebst Familie und Verwandten.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Milchhirse mit Zucker u. Bimmet, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Weier.

Digitized by srujanika@gmail.com

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Milchhirse mit Zucker u. Bimmet, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Weier.

Unangemeldete Fremde

Un gemelde Fremde.

Auerbach, Kfm. a. Erfurt, Hotel z. Palmbaum.	Herrmann, Kfm. a. Magdeburg, goldne Sonne.	Bfahl, Lehn. a. München, Stadt Wien.
Adam, Kfm. a. Wien, Stadt Wien	Hetschel, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Pologne.	Pinther, Kfm. a. Werbau,
Ambras, Privat. a. Greifswalde, grüner Baum.	Heißler, Haghdlr. a. Kast, Brüsseler Hof.	Begoldt, Kfm. a. Kirchberg, und
v. Alvensleben, Gutsbes. a. Dresden, Restaurat.	Hirschfeld, Kfm. a. Magdeburg, gold Elephant.	Betschmann, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
des Leipzig-Dresdner Bahnhofs.	Herbst, Kfm. a. Naumburg, Restaur. d. Magde-	Peters, Privat. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Beckmann, Kfm. a. Seitz, goldnes Sieb.	burger Bahnhofs.	Pensen, Kfm. a. Hamburg, Hotel z. Kronprinz.
Blauhut, Kfm. a. Glauchau, H. z. Palmbaum.	Hamanu, Bergverw. a. Rumsdorf, blaues Moß.	Bläher, Det. a. Zöpen, blaues Moß.
Birkner, Musfl. a. Wittenberg, weißer Schwan.	Hirsch, Kfm. a. Hamburg, Tiger.	Reinhold, Architekt a. Zwickau, Bamberger Hof.
Bremet, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.	Jäger, Landw. a. Kochitz, Hotel z. Kronprinz.	Neifenscheidt, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Büttner, Kfm. a. Torgau, goldne Sonne.	Jacob, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.	Schützenmeister, Dr med. a. Kochitz, Hotel de
Bergmann, Apotheker n. Frau a. Kochitz, Hotel	Kürbis, Mühlenbes. a. Freiburg o/l., Spreers	Russie.
z. Kronprinz.	Hotel garni.	Galm, Kfm. a. Mainz, Stadt London.
Banchet, Factor a. Kleitenberg, Brüsseler Hof.	Krause, Maurermstr. a. Plauen,	Sauerzapf, Kfm. a. Dresden, H. z. Palmbaum.
Böttcher, Baumstr. a. Berlin, Restaurat. des	Kramer, und	Schnebel, Kfm. a. Nürnberg,
Magdeburger Bahnhofs.	Krameyer, Wollhdrl. a. Kirchberg, gr. Baum.	Schwabe, Kfm. a. Chemniz, und
Breitfeld, Ingen. a. Erla, und	Kühn, Dr., Geh. Bergrath a. Weissen, Restau-	Schraube, Privat. a. Stralsund, grüner Baum.
v. Bodenhausen, Gutsbes. a. Altenburg, Hotel	ration des Leipzig-Dresdner Bahnhofs.	v. Schönberg, Gutsbes. n. Frau a. Stendal,
de Prusse.	Küster, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Pologne.	Hotel de Baviere.
Brückner, Kfm. a. Mhlau, Münchner Hof.	Kauerz, Adv. a. Magdeburg, goldner Elephant.	Schwarz, Fabr. a. Jüterbogk, goldne Sonne.
Cleric, Kfm. a. Hildburghausen, St. London.	Kunze, Baumstr. a. Treuen, Stadt Nürnberg.	Schuster, Kfm. a. Marienkirchen, St. Hamburg.
Gurtmann, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.	Lachmann, Kfm. a. Berlin, Stadt London.	Sarpe, Kfm. a. Braunschweig, H. z. Kronprinz.
Domslob, Kfm. a. Halle, Restaurat. d. Leipzig-	Landmann, Kfm. a. Berlin, H. z. Palmbaum.	Schmölder, Kfm. a. Siegenburg, H. de Pologne.
Dresdner Bahnhofs.	Landwüst, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.	Seibold, Nagelschmiede-Meister a. Wunsiedel,
Gichter, Hotelier a. Döbeln, Stadt London.	Lange, Kfm. a. Demmin, Hotel de Baviere.	Brüsseler Hof.
Enderle, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Hamburg.	Lazarus, Kfm. a. Görlitz, Hotel z. Kronprinz.	Sachs, Zimmermstr. a. Jesuitz, gold. Elephant.
v. Fischer, Privat. a. Zürich, Hotel z. Kronprinz.	Liepmann, Kfm. a. Amsterdam, H. de Pologne.	Schmidt, Kfm. a. Cassel, Restaurat. des Magde-
Engel, Dr., Geh. Rath a. Berlin, H. de Prusse.	v. Lange, Bart. a. Rostock, Stadt Nürnberg.	burger Bahnhofs.
Franke, Kfm. a. Berlin, Stadt London.	Leffmann, Gärtner a. Hamburg, blaues Moß.	v. Stachelberg, Obrist a. Brunn, H. de Prusse.
Frohlich, Kfm. a. Cassel, Hotel z. Palmbaum.	Meyer, Kfm. a. Schweinfurt, Spreers H. garni.	Siemer, Kfm. a. Grimmitzschau,
Foizick, Privat. a. Braunschweig, H. de Bav.	Macht, Kfm. a. Beulentoda, Hotel de Russie.	Stöckhardt, Privat. a. Tharandt, und
Gichtel, Kfm. a. Schweinfurt, Stadt Hamburg.	Reinhardt, Kfm. a. Dresden, goldnes Sieb.	Seifert, Bauuntern. a. Treuen, St. Nürnberg.
Franz, Kfm. a. Mainz Hotel de Pologne.	Mettin, Berwalter a. Hezdorf, grüner Baum.	Thiele, Bauuntern. a. Glauchau, Stadt Niesa.
Fuchs, Kfm. a. Dreswickau, goldner Elephant.	Momm, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.	Teufel, Kfm. a. Werbau, grüner Baum.
Ganz, Kfm. a. Urspring, Hotel de Russie.	Metzger, Rent. a. Wiesbaden, Restaurat. des	Trahm, Obergärtner a. Nendsburg, blaues Reß.
Guckenheimer, Kfm. a. Mainz, Stadt Wien.	Leipzig-Dresdner Bahnhofs.	Wierling, Musflidr. a. Berlin, H. z. Palmbaum.
Gullmann, Kfm. a. St. Louis, St. Nürnberg.	Meletta, Kfm. a. Mainz, und	Voigt, Maurermstr. a. Ischopau, blaues Moß.
Hirschfeld, Kfm. a. St. Gallen, Hotel de Russie.	v. Münnichhausen, Oberleutnant o/D. a. Schloß	Werner, Gutsbes. a. Lungwitz, grüner Baum.
Hüsner, Kfm. a. Aschaffenburg, Hotel z. Palmb.	Neuhauß, Hotel de Prusse.	v. Wiggleben, Kfm. o. Köln, Restaurat. des
zur Hösen, Kfm. a. Magdeburg, und	Marcil, Rent. a. Paris, Hotel de Pologne.	Magdeburger Bahnhofs.
Hoffmann, Kfm. a. Bernburg, weißer Schwan.	Naundorf, Kfm. n. Frau a. Werbau, goldner	Wechter, Kfm. a. Waldenburg, Münchner Hof.
Heinrich, Kfm. a. Warmen, Hotel de Baviere.	Elephant.	Zenner, Dir. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 18. Decbr. Berg.-Wärts. G.-B.-Act. 153 $\frac{1}{2}$ /s; Berl.-Hab.
220; Berlin-Botsdam-Wagdeb. 211 $\frac{1}{2}$; Berlin-Stett. 129 $\frac{1}{2}$;
Bresl.-Schweid.-Freib. 145 $\frac{1}{4}$; Köln-Mind. 249; Gosel-Oderb.
62; Galiz. Carl-Ludwigb. 89 $\frac{1}{4}$; Mainz-Ludwighafen 136;
Wedelb. 76 $\frac{3}{4}$; Friedr.-Wilh.-Nordb. 70 $\frac{3}{4}$; Oberschl. Lit. A
184 $\frac{1}{2}$; Ostfr.-Franz. Staatsbahn 114 $\frac{1}{2}$; Rhein. 127 $\frac{3}{4}$; Rhein-
Rahebahn 27 $\frac{5}{8}$ /s; Südbahn (Lombard.) 115; Thüring. 141;
Warschau-Wien 67; Preuß. Anleihe 5% 104 $\frac{1}{2}$; do. 4 $\frac{1}{2}$ %
100; do. St.-Sch.-Scheine 3 $\frac{1}{2}$ % 90 $\frac{1}{4}$; do. Prämien-Anl.
121 $\frac{1}{2}$; Oester. Metall. 5% 60 $\frac{1}{4}$; Oesterreich. National-Anleihe
63 $\frac{1}{2}$ /s; do. Credit-Loose 76 $\frac{1}{8}$; do. Loose von 1860 80 $\frac{3}{8}$ /s;
do. von 1864 49 $\frac{1}{4}$; Oester. Silberanleihe 68 $\frac{1}{4}$; Oester. Bank-
Noten 95 $\frac{1}{2}$; Russ. Prämien-Anl. 90; Russ. Poln. Schatzoblig.
4% 68 $\frac{1}{8}$; Russ. B.-R. 79 $\frac{1}{8}$; Ameril. 70 $\frac{3}{4}$; Braunschweiger
Bank-Actionen 84; Darmstädter do. 92; Dessauer do. 90;
Disc.-Comm.-Anth. 101; Geraer Credit-Action 36 $\frac{1}{2}$; Geraer
Bank-Action 111 $\frac{3}{4}$; Gothaer Priv.-Bank-Act. 106 $\frac{1}{2}$; Leipziger
Credit-Act. 85; Kleining. do. 104 $\frac{3}{4}$; Norddeutsche Bank do.
121 $\frac{1}{2}$; Preuß. Bank-Anth. 155; Oester. Cred.-Act. 75 $\frac{5}{8}$ /s;
Sächsische Bank-Act. 99 $\frac{1}{8}$; Weim. Bank-Act. 103 $\frac{1}{2}$; Wien
2 M. 94 $\frac{5}{8}$. Fest, Eisenbahnen beliebt.

Wien, 18. Decbr. Amtliche Notirungen. Nationalanleihen
66.10; Metall. 5% 63.65; Staatsbank. v. 1860 84.35; Bank-
Act. 760; Actionen der Creditanstalt 158.50; Silberagio 105.25;
Borbar 105.10; I. I. Spanische 5.4. Börsen-Notirungen

b. 16. Dec. Metall. 5% 63.30; do. 4¹/₂% —; Bankact. 763.—; Nordb. 167.80; Wit. Berloof. v. J. 1854 81.—; Rational. Wnl. 66.10; Act. der St.-L.-Gesellsch. 177.30; do. der Grub.-Wnl. 158.90; London 105.10; Hamburg 78.75; Paris 42.—; Galizier 187.80; Act. d. Böhm. Wessb. 154.50; do. d. Lomb.-Eisemb. 179 —; Loose d. Creditanst. 119.75; Neufis. Roofs 84.—

Liverpool, 18. Decbr. (Baumwollenmarkt.)
Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung sehr fester Markt. Amerikanische Baumwolle $21\frac{1}{2}$; Fair Dhollerah $17\frac{3}{4}$; Widdling Fair Dhollerah $16\frac{1}{4}$; Widdling Dhollerah $15\frac{1}{4}$; Bengal 13; Scinde $13\frac{1}{2}$; Omra $17\frac{1}{4}$; Egyptische 24; Pernambuco $22\frac{1}{2}$.

Paris, 18. Decbr. 3% Mente 68.42. Ital. neue Anleihe —. Ital. Mente 65.90. Credit-mobilier-Actionen 906.25. 3% Spanier —. 1% Spanier 37. Silberanleihe —. Oesterr. Staats-Eisenb.-Actien 433.75. Lombard. Eisenbahn-Actien 427.50. Neue Oesterr. 346.25. 344.75. Unsangs fest, ziemlich leicht 55.50-57.50.

Berliner Productenbörse, 18. Decbr. Weizen pr. 2100 Pfld.
loco 54—76 apf nach Dual. bez. — Getreis pr. 1750 Pfld. loco
33—43 apf nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfld. loco —
pr. d. Mrt. — apf. — Spiritus pr. 8000% Ltr. loco 14½ apf
pr. d. Mrt. 14½, April-Mai 15½ fest. — Roggen pr. 2000 Pfld.
loco 50½ apf, pr. d. Mrt. 51½, Jan.-Febr. 50½, Frühj. 50½ apf
fest, 20,000 Centner. — Rübbel pr. 100 Pfund loco 17½ apf
pr. d. Mrt. 17½, Jan.-Febr. 17½, April-Mai 16½ unverändert

Berantwortlicher Redakteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von
1/211 — 1/212 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionssalze: Johanniskirche Nr. 4 u. 5.)

Druk und Berlag von G. Möhl. — Aussachen durch die Ernährung des Leibniz-Blattes. Johannisthalstr. 4 u. 5.